



Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1833/34

Grossherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

[urn:nbn:de:bsz:mh40-999555](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-999555)

312

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim,

Dienstag, den 1. October, 1833.

Das unterbrochene Opferfest.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Winter.

Huayna Kapak, Inka von Peru	Herr Kühn
Koka, sein Sohn	Herr Werth
Myrrha, seine Tochter	Mad. Pirscher
Guliru, }	Mlle. Weyfer
Balisa, } ihre Gespielinnen	Mlle. Kinkel
Sira, }	Mlle. Gzisczewski
Murney, Engländer	Herr Niefer
Elvira, seine Gattin	Mad. Eschborn
Mafferu, Feldherr	*
Billak Umu, Oberpriester der Sonne	Herr Grua
Garbas, Sonnenpriester	Herr Luz
Bote.	
Priester. Volk. Gefangene Spanier.	

* Herr Schäfer. Zweite Gastrolle.

Anfang um 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Donnerstag, den 3. October: Die Mündel. Schauspiel
von Tffland. Herr Pirscher — Philipp Brook —
zum dritten Debut.

113

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 3. October, 1833.

Die Mündel.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Tffland.

Kanzler Flessel	Herr Thurnagel
Hofrath Flessel, sein Sohn	Herr Ritter
Drave, Kaufmann	Herr Döring
Madame Drave, seine Frau	Frau v. Busch
Auguste, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Philipp } Brook, Drave's Mündel	*
Ludwig }	Herr Bauer
Kaufmann Rose	Herr Grua
Ein Greis	Herr Brandt
Secretaire des Kanzlers	Herr Arnold
Lisette, Augustens Dienerin	Mlle. Ruppenthal
Friedrich, Drave's Diener	Herr Sanson d. ä.
Jakob, des Kanzlers Bedienter	Herr Richter
Einige Kanzleidiener.	

* Herr Pirscher. — Drittes Debüt.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag, den 6. October: Der Freischütz, große romantische Oper von
K. M. v. Weber.
Dienstag, den 8. October: Belisar, historische Tragödie von Schenk.
Mittwoch, den 9. October, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile
der Pensionsanstalt): Oberon, große romantische Oper von
K. M. v. Weber.

314

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 6. October, 1833.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Werth
Kuno, fürstlicher Erbsörster	Herr Grua
Agathe, seine Tochter	Mad. Pirscher
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Mlle. Wepfer
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Diez
Samiel, der wilde Jäger	Herr Döring
Kilian, Bauer	Herr Reutter
Fürstliche Jäger	Herr Hassfeld
	Herr Arnold
	Herr Janson d. ä.
Ein Eremit	Herr Brandt
Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des
dreißigjährigen Krieges.

Anfang um 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 8. October: Belisar, historische Tragödie von Schenk.
Mittwoch, den 9. October, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile
der Pensionsanstalt): Oberon, große romantische Oper von
K. M. v. Weber.

315

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 8. October, 1833.

B e l i s a r.

Tragödie in 5 Abtheilungen von Schenk. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Poßl.

Justinian, römischer Kaiser im Orient	Herr Pirscher
Belisar, Feldherr	Herr Braunhofer
Antonina, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Irene, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Leo,	Herr Grua
Nicanor, } Anführer der Leibwache des	Herr Mühlbacher d. j.
Rufinus, } Kaisers	Herr Döring
Eutropius, Oberkämmerer	Herr Thurnagel
Octar, Feldherr der Alanen	Herr Arnold
Alamir, ein junger Vandal, Belisars	
Gefangener	Herr Bauer
Ein Centurio	Herr Janson d. j.
Gefängnißwärter	Herr Ritter
Ein Landmann	Herr Richter
Sophia, } Irenens Freundinnen	Mlle. Wepfer
Eudora, }	Mlle. Löwe

Bürger von Byzanz. Römische Soldaten.

Wachen des Kaisers. Alanen. Gefangene Vandalen. Land-
leute. Chor von Byzantinischen Jungfrauen. Chor des Volkes.

Der Schauplatz ist theils in Konstantinopel, theils in der
Umgegend dieser Hauptstadt.

Die Zeit der Handlung fällt gegen die Mitte des sechsten Jahr-
hunderts christlicher Zeitrechnung.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Mittwoch, den 9. October, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile
der Pensionsanstalt): Oberon, große romantische Oper von
R. M. v. Weber.

Donnerstag, den 10. October: Yelva, Melodrama. Mlle. Hildebrand —
Yelva — zum Debit. Der häusliche Zwist, Lustspiel. Mlle. Hilde-
brand — die Frau.

316

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 9. October, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt.

O b e r o n .

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Niefer
Titania, seine Gemahlin	Mlle. Löwe
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Kinkel
Droll, }	Mlle. Lauber
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Diez
Scherazmin, sein Knappe	Herr Kühn
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	Mad. Pirscher
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Wepfer
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Roschana, dessen Gemahlin	Mad. Eschborn
Abdallah, Seeräuber	
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	

Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

Die zur Oper gehörenden Tänze werden von Herrn Balletmeister Zelle, Mlle. Gauthier und Mlle. Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, den 9. Octb., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Waltherr zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 10. October, 1833.

V e l v a.

Melodrama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen
von Hell. Musik von Reissiger.

Die Gräfin von Cesanne	Frau v. Busch
Alfred, ihr Sohn	Herr Bauer
Ischerkof, russischer Fürst	Herr Braunhofer
Feodora, seine Cousine	Mlle. Kinkel
Nelva, eine stumme Waise	*
Gertrude Dutilleul, ihre Erzieherin	Mad. Bauer
Kaluga, ein Kosak	Herr Döring

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse
bei Wilna.

* Mlle. Hildebrand. — Zum Debüt.

V o r h e r :

Der häusliche Zwist.

Lustspiel in 1 Acte, von Kozebue.

Der Mann	Herr Bauer
Die Frau	*
Der Nachbar	Herr Döring

* Mlle. Hildebrand.

Nach dem Lustspiele: Concertante für zwei Violinen von Stahl,
vorgetragen von Karl Mayer und Johann Rückner.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 13. October, 1833.

Fra Diavolo,

oder:

Das Gasthaus von Terracina.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe. Musik von Auber.

Fra Diavolo, unter dem Namen	
Marquis von San Marco . . .	Herr Niefer
Lord Roxburn, ein reisender Engländer	*
Pamela, seine Gattin . . .	Mad. Boch
Lorenzo, Brigadier eines Corps	
Carabinieri	Herr Diez
Mateo, Wirth	Herr Grua
Zerlina, seine Tochter	Mad. Eschborn
Giacomo, } Gefährten des Marquis	Herr Luz
Beppo, }	Herr Werth
Ein Bauer	Herr Reutter
Francesco, Zerlina's Bräutigam .	
Bewohner von Terracina. Carabinieri.	

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

* Herr Sch ä f e r.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 15. October: Die Quälgeister, Lustspiel von Beck.
Mlle. Sutorius — Isabella, zum Debut.
Mittwoch, den 16. October, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile
der Mlle. Gauthier — zum ersten Male): Gott und Bayadere,
große Oper mit Ballet von Auber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 15. October, 1833.

(Auf Begehren.)

Das Testament einer armen Frau.

Drama in 5 Abtheilungen, frei nach dem Französischen des Ducange.

Präsident von Preval	Herr Thurnagel
Vicomte Theodor von Preval, sein Sohn	Herr Bauer
Baronin von Delaunay	Frau v. Busch
Leontine, ihre Tochter	Mlle. Löwe
Baron von Delaunay, ihr Neffe, Obrist	Herr Brandt
Karl Morin, Büchsenmachergehilfe	Herr Braunhofer
Pauline, seine Schwester	Mlle. Kinkel
Madame Arsene, Puzhändlerin	Mad. Bauer
Dechamp, Pfarrer in einer Vorstadt von Paris	Herr Döring
Germain, Bedienter der Baronin	Herr Reutter
Dubois, Diener des Herrn von Preval	Herr Grua
Laurent, Diener des Herrn von Preval	Herr Tanson d. ä.
Julius, Büchsenmachergehilfe	Herr Mühlendorfer d. j.
Ein Notar	Herr Richter
Verwandte der Baronin und des Präsidenten. Gäste. Dienerschaft.	

Die Handlung geschieht in Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Wegen Unpäßlichkeit der Mad. Pirscher ist die Oper:
„Gott und Bayadere“ auf Freitag, den 18. Oct.,
verschoben.

Donnerstag, den 17. October: Die Quälgeister, Lustspiel von Beck.
Mlle. Entorius — Isabella, zum Debut.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 17. October, 1833.

Die Quälgeister.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Beck.

Der Prinz	.	.	.	Herr Pirscher
Major von Strahl,	} in seinem	.	.	Herr Braunhofer
Hauptmann von Linden,		.	.	Herr Bauer
General von Pfauen	.	.	.	Herr Brandt
Emilie, seine Tochter	.	.	.	Mlle. Kinkel
Isabelle, seine Nichte	.	.	.	*
Graf von Rad	.	.	.	Herr Mühlborfer d. j.
Charles, sein Kammerdiener	.	.	.	Herr Ritter
Philippine, Emilie's Kammermädchen	.	.	.	Mlle. Löwe
Seil, des Prinzen Kammerdiener	.	.	.	Herr Arnold
Dupperig, Anwalt im Orte	.	.	.	Herr Döring
Ein Schreiber	.	.	.	Herr Alexander
Wirgel, Invalidentorporal	.	.	.	Herr Würzbach
Ein Invalide	.	.	.	Herr Janson d. ä.
Ein Diener	.	.	.	Herr Reutter
Ballgäste. Invaliden.	.	.	.	

* Mlle. Sutorius. Zum Debut.

Heute vor dem Anfange des Lustspieles wird Herr Ernst Reiter, Dirigent im K. Institut zu Würzburg, ein Violinconcert von Koebe (A moll) vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Freitag, den 18. October, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile der Mlle. Gauthier — zum ersten Male): Gott und Bayadere, große Oper mit Ballet von Auber.

321

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 18. October, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der **Mlle. Gauthier**:

(zum ersten Male:)

Der Goff und die Bayadere.

Große Oper mit Ballet und Pantomime, in 2 Abtheilungen,
nach dem Französischen des Scribe, von Lichtenstein.
Musik von Auber.

(Arrangement der Tänze und der Pantomime von Herrn Balletmeister Telle.
Sämmtliche Decorationen zu dieser Oper neu, von Herrn Hoftheater-
Maschinisten Mühlendorfer gemalt.)

Ein Unbekannter	.	.	.	.	Herr Diez
Olisur, Oerrichter	.	.	.	.	Herr Kühn
Ein Tschopedar	.	.	.	.	Herr Werth
Ein Offizier der Leibwache des Groß- veziers	.	.	.	.	Herr Grua
Ninka,	.	.	.	.	Mad. Pirscher
Zoloe,	.	.	.	.	Mlle. Gauthier
Fatme,	.	.	.	.	Mlle. Petit
Tschopedare. Singende und tanzende Bayadere. Wachen. Sklaven. Volk.					

Ort der Handlung: Kaschimir.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
desßhalb Freitag, den 18. Oct., Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Der Text dieser Oper ist an der Kasse und bei Buchbinder A. Mittel
zu haben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. October, 1833.

Der Gott und die Bayadere.

Große Oper mit Ballet und Pantomime, in 2 Abtheilungen,
nach dem Französischen des Scribe, von Lichtenstein.
Musik von Auber.

(Arrangement der Tänze und der Pantomime von Herrn Balletmeister Zelle.
Sämmtliche Decorationen zu dieser Oper von Herrn Hoftheater-
Maschinisten Mühlborfer gemalt.)

Ein Unbekannter	Herr Diez
Olifur, Oerrichter	Herr Kühn
Ein Eschopedar	Herr Werth
Ein Offizier der Leibwache des Groß- veziers	Herr Grua
Ninka, } Bayadere	Mad. Pirscher
Zoloe, }	Mlle. Gauthier
Fatme, }	Mlle. Petit
Eschopedare. Singende und tanzende Bayadere. Wachen. Sklaven. Volk.	

Ort der Handlung: Kaschimir.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 22. October, 1833.

Die Verwandtschaften.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Kozebue.

Hanns Bollmuth, Bauer	Herr Döring
Marthe, sein Weib	Mad. Bauer
Anton, sein Sohn	*
Peter Bollmuth	Herr Brandt
Gretchen, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Gottlieb Bollmuth, fürstlicher Rath	Herr Thurnagel
Max, sein Sohn	Herr Ritter
Frau Morgan, seine Haushälterin	Frau v. Busch
Schiffscapitaine	Herr Grua
Der Wirth zum goldenen Schiffe	Herr Richter
Matrose	Herr Arnold
Verwandte. Matrosen.	

* Herr Hellwig — zum Debüt.

Vor dem Anfange des Lustspiels wird Hr. M. Wehner, aus Würzburg, eine Polonaise von Böhm auf der Flöte vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Mittwoch, den 23. October, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile des Hrn. Schäfer — zum ersten Male): Der hundertjährige Greis, oder: Die Familie Rüstig. Liederspiel von Angely. Herr Schäfer — Philipp Rüstig — letzte Gastrolle. — Vorher: Das Fest der Handwerker. Posse von Angely.

324

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 23. October, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Schäfer:

(zum ersten Male:)

Der hundertjährige Greis,

oder:

Die Familie Rüstig.

Liederspiel in einem Aufzuge, von Angely.

Philipp Rüstig, 100 Jahre alt,
früher Feldwebel

Lebrecht, sein Sohn, 78 Jahre alt,
Pächter

Peter, Lebrechts Sohn, 50 Jahre alt,
ehemals Unteroffizier

Anton, Peters Sohn, 28 Jahre alt,
Rittmeister und Ritter des eisernen
Kreuzes

Franz Busch, Gärtner, früher Husar

Mutter Schwaben, Gastwirthin

Bärbchen, ihre Tochter
Landleute.

Herr Grua

Herr Kühn

Herr Bauer

Herr Diez

Frau v. Busch

Mlle. Sutorius

Das Stück spielt in einem preussischen Dorfe.

* Herr Schäfer. Letzte Gastrolle.

Arie von Mozart, gesungen von Mad. Pirscher.

Vorher:

Das Fest der Handwerker,

oder:

Der blaue Montag.

Romisches Gemälde aus dem Volksleben in einem Aufzuge,
von Angely.

Herr Wohlmann, Zimmermeister und
Bauten-Unternehmer

Gluck, Mauerpolier

Hähnchen, Tischler

Stehauf, Spengler

Puff, Schlosser

Wilhelm Kind, Zimmermann

Madame Gluck

Madame Stehauf

Madame Puff

Frau Miezal, Gastwirthin

Lenchen, ihre Tochter

Herr Grua

Herr Döring

Herr Bauer

Herr Kühn

Herr Brandt

Herr Mühlborfer d. j.

Mad. Boch

Mad. Bauer

Mlle. Wepfer

Frau v. Busch

Mlle. Sutorius

Handwerker mit ihren Frauen. Musikanten.

Der Schauplatz ist der Garten einer Bürgertabagie.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, den 23. Oct., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Donnerstag, den 24. October, (zum ersten Male): Freien nach Vorschrift, oder: Wenn Sie befehlen. Lustspiel von Löffler. — Hierauf: Der wachsame Pächter. Ballet.

325

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 24. October, 1833.

(Wegen eingetretener Hindernisse wird heute statt des angekündigten Lustspiels „Freien nach Vorschrift“ aufgeführt):

Clavigo.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Goethe.

Clavigo, Archivarius des Königs	Herr Bauer
Carlos, dessen Freund	Herr Döring
von Beaumarchais	Herr Braunhofer
Marie von Beaumarchais	Mlle. Hildebrand
Sophie Guilbert, geborne von Beaumarchais	Frau v. Busch
Guilbert, ihr Mann	Herr Grua
Buenco	Herr Thurnagel
Saint George	Herr Ritter
Clavigo's Kammerdiener	Herr Janson d. j.

Die Handlung geschieht zu Madrid.

Hierauf:

Der wachsame Pächter.

Romisches Ballet in 1 Acte, von Herrn Balletmeister Telle.
Die Musik dazu ist arrangirt von Herrn Musikdirector Eschborn.

Delorme, ein reicher Pächter	Herr Grua
Laurette, } seine Töchter	Mlle. Gauthier
Elise, }	Mlle. Petit
André, Laurettens Liebhaber	Herr Telle
Der Amtmann, André's Vater	Herr Richter
Ein Doctor	Herr Arnold
Ein Quacksalber	Herr Mühlborfer d. j.
Ein Hausknecht	Herr Reutter

Schnitter, Hausgesinde, Kinder, Dorfswache.

Die Handlung geschieht auf einem Pachtthofe in der Nähe einer Stadt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Sonntag, den 27. October: Die Vestalin. Große Oper von Spontini.

326

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 27. October, 1833.

Die Bestalin.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr	Herr Nieser
Einna, Befehlshaber einer Legion	Herr Kühn
Pontifer	Herr Grua
Oberzeichendeuter des Opferdienstes	Herr Werth
Julia, Bestalin	Mad. Pirscher
Oberpriesterin der Bestalinnen	Mad. Eschborn

Consuln, Senatoren, Bestalinnen, Augurn, salische Priester,
Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Victoren, Krieger,
gefangene Anführer und Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist Rom.

Die zur Oper gehörenden Tänze werden von Herrn Balletmeister Zelle,
Mlle. Gauthier und Mlle. Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 29. October, (zum ersten Male): Freien nach Vorschrift,
Luftspiel von Löpfer.
Donnerstag, den 31. October: Der Kaufmann von Venedig, Schauspiel
von Shakespeare.
Freitag, den 1. November, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile
der Mlle. Reinhardt): R a f a e l e, Tragödie von Raupach.
Mlle. Reinhardt — R a f a e l e.

327

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 29. October, 1833.

Zum ersten Male:

Freien nach Vorschrift,
oder:
Wenn Sie befehlen.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Töpfer.

Jeremias Sperber, reicher Privat-					Herr Thurnagel
mann	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
Pauline,	} seine Töchter	.	.	.	Mlle. Edwe
Luise,		.	.	.	Mlle. Sutorius
Sophie Eybern, seine Mündel	.	.	.	.	Herr Bauer
Theodor Born, Rittmeister	.	.	.	.	Herr Pirscher
August Born, Privat-Gelehrter	.	.	.	.	Herr Mühlendorfer d. j.
Ludwig Born, Maler	.	.	.	.	Herr Döring
Magister Bückling	.	.	.	.	
Mademoiselle Kanunkel,	} bei Sperber				Frau v. Busch
Wirthschafterin					Herr Reutter
Peter, Bedienter	.	.	.	.	Herr Ritter
Franz, August Born's alter Diener	.	.	.	.	Herr Grua
Notar	.	.	.	.	

Hier auf:

Die Nacht im Walde.

Operette in 1 Acte, nach dem Französischen des Marsolier,
Musik von d'Alayrac.

Walbelle, Offizier	.	.	.	Herr Nieser
La France, sein Bedienter	.	.	.	Herr Diez
Die Wirthin	.	.	.	Mad. Boch
Rose, im Dienste der Wirthin	.	.	.	Mlle. Kinkel
Lafleur, Walbellsens Reitknecht.	.	.	.	

Räuber. Streifwache. Holzhauer und Köhler.

Die Handlung geht in einem schlechten, im Walde gelegenen
Gasthause vor.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 31. October: Der Kaufmann von Venedig, Schauspiel
von Shakespeare.

Freitag, den 1. November, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile
der Mlle. Reinhardt): R a f a e l e, Tragödie von Raupach.
Mlle. Reinhardt — R a f a e l e.

328

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 31. October, 1833.

(Neu einstudiert.)

Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Shakespeare.

(Nach Schlegels Bearbeitung.)

Der Doge von Venedig	Herr Brandt
Prinz von Marocco, } Freier	Herr Arnold
Prinz von Arragon, } der Porzia	Herr Hellwig
Antonio, der Kaufmann von Venedig	Herr Pirscher
Bassanio	Herr Braunhofer
Solanio, }	Herr Richter
Salarino, } Freunde des Antonio	Herr Grua
Graziano, }	Herr Bauer
Lorenzo	Herr Mühlborser d. j.
Porzia, eine reiche Erbin	Mlle. Hildebrand
Nerissa, ihre Begleiterin	Mlle. Kinkel
Shylock, Jude	Herr Döring
Jessica, seine Tochter	Mlle. Löwe
Tubal, Jude	Herr Sanson d. d.
Lancelot Gobbo, Jude, Shylocks Diener	Herr Ritter
Salerio	Herr Würzbach
Schreiber des Gerichtshofes in Venedig	Herr Keutter
Diener der Porzia	Herr Sanson d. j.
Verschiedene Bediente. Senatoren von Venedig. Gefolge der Prinzen. Trabanten. Begleiterinnen der Porzia. Gefangenwärter.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Freitag, den 1. November, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile
der Mlle. Reinhardt): *Rafaele*, Tragödie von Raupach.
Mlle. Reinhardt — *Rafaele*.

329

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 1. November, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Alle. Reinhardt:

R a f a e l e.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Raupach.

Der Pascha von Riutabha . . .	Herr Brandt
Abdallah, türkischer Handelsherr . . .	Herr Döring
Osmin, } seine Kinder . . .	Herr Mühlendorfer d. j.
Melula, }	Mlle. Kinkel
Rafaele, eine Griechin, seine Mündel . . .	*
Heliodor, ein Grieche . . .	Herr Bauer
Der Kadi . . .	Herr Grua
Selim, Abdallahs Vertrauter . . .	Herr Thurnagel
Zussuf, Osmins Diener . . .	Herr Arnold
Rafaelens Amme . . .	Frau v. Busch
Sklaven.	

Der Ort der Handlung ist eine Seestadt auf der Westküste von Natolien.

* Mlle. Reinhardt.

Die Decorationen neu arrangirt von Herrn Hoftheater-
Maschinisten Mühlendorfer.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Freitag, den 1. Nov., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 3. November, 1833.

Kataplan, der kleine Tambour.

Baudeville in einem Aufzuge, nach dem Französischen
von F. Villwik.

Großcanon, Grenadier-Sergeant	Herr Kühn
Kataplan, Tambour, sein Pflegesohn	Mlle. Kinkel
Caprice, Pfeifer	Mlle. Löwe
Frau Marton, Soldatenwittwe	Frau v. Busch
Tirebouchon, Gastwirth	Herr Grua
Therese, Kellnerin	Mlle. Wepfer
Soldaten.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfwirthshause.

H i e r a u f :

Pas-de-trois, aus „Wilhelm Tell“, von Rossini,
ausgeführt
von Hrn. Balletmeister Telle, Mlle. Gauthier, Mlle. Petit.
(Mit Chorbegleitung.)

H i e r a u f :

D o m i n i c ,

o d e r :

Der glücklich getäuschte Teufelsbeschwörer.

Lustspiel in drei Abtheilungen, aus dem Französischen des
Dupin übersetzt von Campe.

Graf de la Heaumerie	Herr Brandt
Des Arcis, Rath bei dem Gerichts- hofe des Chatelet und Friedensrichter	Herr Braunhofer
Laubardemont, Obrist des Regimentes la Roque	Herr Döring
Blanche, Schwester des Grafen de la Heaumerie	Mlle. Kinkel
Laurent, } im Dienste bei Des Arcis	Herr Janson d. ä.
Georges, }	Herr Ritter
Philippe, Diener des Obristen Laubardemont	Herr Arnold
Dominic, Soldat im Regimente la Roque, Deserteur	Herr Bauer
Genoveva, dessen Mutter	Frau v. Busch
Denise, Kammermädchen der Gräfin Blanche	Mlle. Löwe
Morvilliers, Secrétaire des Grand- Prevot von Paris	Herr Grua
Offizier	Herr Mühlborfer d. j.
Erster Soldat	Herr Janson d. j.
Zweiter Soldat	Herr Reutter
Offiziere und Soldaten.	

Die Handlung geschieht zu Paris, unter der Regierung
Ludwigs des dreizehnten, im Jahre 1642.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Nieser.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 5. November, 1833.

D i e M ä n t e l ,
o d e r :

Der Schneider in Lissabon.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach Scribe, von Blum.

Balthasar, Haushofmeister	.	.	Herr Brandt
Anna, seine Mündel	.	.	Mlle. Kinkel
Franciscus, Schneider	.	.	Herr Ritter
Brigitte	.	.	Mlle. Sutorius
James, englischer Soldat	.	.	Herr Braunhofer
Verschworene.			

Ort der Handlung: Lissabon.

H i e r a u f :

Der Kaliphe von Bagdad.

Oper in einem Acte, nach dem Französischen des St. Just.
Musik von Boyeldieu.

Isauun, Kaliphe von Bagdad	.	Herr Nieser
Lemaide, Wittwe	.	Mad. Boch
Zetulbe, ihre Tochter	.	Mlle. Wepfer
Nemalbin, Lemaide's Neffe, in Kriegs-	.	
diensten des Kaliphen	.	Herr Mühlborfer d. j.
Kesia, in Lemaide's Diensten	.	Mad. Eschborn
Kadi	.	Herr Grua
Polizeihauptmann	.	Herr Werth
Geschenketräger	.	Herr Arnold
Wachen. Sklaven. Sklavinnen.		

Am Schlusse der Oper Tanz, von Herrn Balletmeister Telle,
Mlle. Gauthier und Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Bauer.

Donnerstag, den 7. November: Preciosa, romantisches Schauspiel.

Freitag, den 8. November: Tasso, dramatisches Gedicht von A. Brummer.

(Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Verfassers.)

332

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 7. November, 1833.

P r e c i o s a.

Romantisches Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Wolf,
mit Chören.

Die zur Handlung gehörige Musik ist von R. M. v. Weber.

Don Francisco de Carcamo . . .	Herr Grua
Don Alonzo, sein Sohn . . .	Herr Pirscher
Don Fernando de Alzevedo . . .	Herr Thurnagel
Donna Clara, seine Gattin . . .	Frau v. Busch
Don Eugenio, beider Sohn . . .	Herr Mühlendorfer d. j.
Don Contreras . . .	Herr Döring
Donna Petronella . . .	Mlle. Wepfer
Zigeunerhauptmann . . .	Herr Brandt
Wiarba, Zigeunermutter . . .	Mad. Bauer
Preciosa, Zigeunerin . . .	Mlle. Sutorius
Lorenz, } Zigeuner . . .	Herr Werth
Sebastian, } . . .	Herr Janson d. j.
Pedro, Schloßvogt . . .	Herr Ritter
Fabio, Gastwirth . . .	Herr Janson d. a.
Ambrosio, valencianischer Bauer . . .	Herr Arnold
Ein anderer Bauer . . .	Herr Mayer
Eine Gesellschaft vornehmer Herrn und Damen von Madrid.	
Gäste des Don Alzevedo. Volk von Madrid.	
Valencianische Landleute.	
Bewaffnete Bauern. Eine Zigeunerhorde. Bediente.	

Die Handlung geschieht theils in und bei Madrid, theils in Valencia.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Hr. Bauer. Hr. Telle. Mlle. Gauthier. Hr. Richter.

Das auf Freitag den 8. November angekündigte dramatische Gedicht „Tasso“
ist wegen Unpäßlichkeit des Herrn Bauer verschoben.

Theater = Anzeige.

Mannheim. Sonntag, den 10. November, 1833.

Wegen eingetretener Hindernisse wird statt der
angekündigten Oper „der Sitherschläger“ heute aufgeführt:

Die Wiener in Berlin. Vaudeville.

Hier auf:

Arlequins Geburt und Abenteuer.

Pantomimisches Ballet.

338.
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 10. November, 1833.

Arlequins Geburt und Abentheuer.

Großes pantomimisches Ballet in 3 Abtheilungen, arrangirt
von Herrn Balletmeister Telle.

Mit Maschinerien und Verwandlungen vom Hof-
theatermaschinisten Herrn Mühlborfer.

Pantolon	Herr Grua
Colombine, seine Tochter	Mlle. Petit
Leander, Colombinens bestimmter Bräutigam	Herr Ritter
Pierrot, Pantalons Diener	Herr Mühlborfer d. j.
Jungfer Zirbel, Haushälterin	Amalie Beauval
Arlequin	Herr Reutter
Don Silvio, Stadtcommandant	Herr Richter
Ein Restaurateur	Herr Alexander
Eine Wäscherin	Mlle. Eichhorn d. ä.
Eine Türkin	Mlle. Löwe
Posphoro, ein Magier	Herr Arnold
Alessandro	Herr Janson d. ä.
Lino	Herr Würzbach
Der Bräutigam	Herr Telle
Die Braut	Mlle. Gauthier

Bauern und Bäuerinnen. Bergknappen. Stadtsoldaten.
Grenadiere. Erdgeister. Elfen. Genien.

Vorher:

Der Citherschläger.

Singspiel in 1 Aufzuge, von Seidel.
Musik von Herrn Kapellmeister Ritter.

Bertram, Dorfschmied	Herr Grua
Röschen, seine Tochter	Mad. Eichhorn
Ritter Maidlingen	Herr Werth
Raimund	Herr Diez
Schmiedbursche. Landleute.	

Die Handlung geht in einem Dorfe am Thüringer Walde vor.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 12. November: Pfeffer, Kösel, Ritterschauspiel von
Charlotte Birchpfeiffer.

Freitag, den 15. November, (zum ersten Male): Raphael, Oper von
Herrn Kapellmeister Telle.

334

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 12. November, 1833.

(Neu einstudiert.)

Pfeffer-Rösel,

oder:

Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.

Ritterschauspiel in fünf Abtheilungen, nach Dörings Novelle
„Sonnenberg“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Adolph von Nassau, Kaiser von
Deutschland

Herr Pirscher

Almagundis, seine Nichte

Mlle. Kinkel

Ritter Günther von Nollingen

Herr Braunhofer

Ritter Schelm von Bergen

Herr Brandt

Meister Alessandro, des Kaisers Arzt
und Astrolog

Herr Ritter

Heinrich von Praunheim, Stadt-
schultheiß zu Frankfurt am Main

Herr Grua

Tutta, seine Tochter

Mlle. Hilbrandt

Funker Friedmann von Sonnenberg

Herr Bauer

Antonio Bandini, ein lombardischer
Falkenhändler

Herr Döring

Daniel Auffenthaler, Silberarbeiter
von Augsburg

Herr Thurnagel

Beate, seine Frau

Frau v. Busch

Pfeffer-Rösel, Lebkuchen-Händlerin
aus Nürnberg

Mlle. Sutorius

Ralph Strichauer, Ritter Nollingens
Waffenmeister

Herr Arnold

Ein Ritter

Herr Richter

Geheimschreiber des Kaisers

Herr Werth

Ein kaiserlicher Leibdiener

Herr Janion d. j.

Giulio, Bandini's Diener

Herr Janion d. ä.

Thorwart

Herr Alexander

Ein kaiserlicher Trabant

Herr Rosenberg

Narr auf der Messe

Herr Reutter

Ein Grieche

Herr Würzbach

Ein Marschall des Kaisers.

Ritter in des Kaisers Gefolge. Damen. Kaufleute. Kaiser-
liche Trabanten. Trabanten der Stadt Frankfurt am Main.
Bürger. Volk.

Ort der Handlung: die Stadt Frankfurt am Main.

Zeit: das Jahr 1297.

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Freitag, den 15. November, (zum ersten Male): R a p h a e l, Oper von
Herrn Kapellmeister Zelle.

385

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 15. November, 1833.

Zum ersten Male:

R a p h a e l.

Oper in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen von Arndt.

Musik von W. Telle (Schüler Cherubini's).

(Die Aufführung geschieht unter der Leitung des Herrn Componisten.)

Lara, Herzog von Medina-Celi	Herr Diez
Donna Elvira	Mad. Boch
Marguita, ihre Tochter	Mad. Pirscher
Donna Seraphina, Vorsteherin des Fräuleinstiftes zu S. Yago	Frau v. Busch
Leonore, eine Mexicanerin, ihre Pflegbefohlene	Mlle. Wepfer
Don Real, Gouverneur eines Ge- fängnisses	Herr Brandt
Gerichtsbeamter	Herr Richter
Pedro, } Gefängnißwärter	Herr Grua
Tonio, }	Herr Mühlborfer d. i.
Raphael	Herr Kühn
Kita, Pförtnerin des Fräuleinstiftes zu S. Yago	Mad. Bauer
Erstes Stiftsfräulein	Mlle. Ruppenthal
Zweites Stiftsfräulein	Mlle. Löwe
Anführer der Inquisitionswache.	
Berwandte und Freunde der Donna Elvira.	Stiftsfräulein.
Wachen. Gärtner. Diener. Volk.	

Anfang um 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Sonntag, den 17. November: Gott und Bayadere.

Große Oper mit Ballet und Pantomime von Auber.

336

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17. November, 1833.

Der Gott und die Bayadere.

Große Oper mit Ballet und Pantomime, in 2 Abtheilungen,
nach dem Französischen des Scribe, von Lichtenstein.
Musik von Auber.

(Arrangement der Tänze und der Pantomime von Herrn Balletmeister Zelle.
Sämmtliche Decorationen zu dieser Oper von Herrn Hoftheater-
Maschinisten Mühlborfer gemalt.)

Ein Unbekannter	.	.	.	.	Herr Diez
Olisur, Oberrichter	.	.	.	.	Herr Kühn
Ein Ischopedar	.	.	.	.	Herr Werth
Ein Offizier der Leibwache des Groß- veziers	.	.	.	.	Herr Grua
Ninka,	{	Bayadere	.	.	Mad. Virscher
Zoloe,			.	.	Mlle. Gauthier
Fatme,			.	.	Mlle. Petit

Ischopedare. Singende und tanzende Bayadere. Wachen.
Sklaven. Volk.

Ort der Handlung: Kaschimir.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 19. November: Die weiße Frau, Oper von Boyeldieu.
Herr Sesselmann — Gaveston — zum ersten Debut.

Mittwoch, den 20. November: Tasso, dramatisches Gedicht von Brummer.
(Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Verfassers.)

337

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 19. November, 1833.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Sesselmann,
statt der angekündigten Oper: „Die weiße Frau“):

Der Kammerdiener.

Posse in 4 Abtheilungen, von P. A. Wolff.

Madame Hirsch, eine reiche Wittwe	Frau v. Busch
Commerzienrath Hirsch, ihr Schwager	Herr Thurnagel
Charlotte, seine Tochter	Mlle. Löwe
Frau von Donner, Gutsbesitzerin	Mad. Bauer
Justizrath Vortheil	Herr Brandt
Albertine, Kammermädchen der Madame Hirsch	Mlle. Kinkel
Baron Schniffelinsky	Herr Bauer
Johann, sein Bedienter	Herr Ritter
Ladendiener	Herr Reutter
Jäger, in Diensten der Madame Hirsch	Herr Sanson d. i.
Bediente.	

Der Schauplatz ist in Berlin bei Madame Hirsch.

Der Hofmeister in tausend Nengsten.

Lustspiel in einem Acte, aus dem Französischen,
von Theodor Hell.

Freiherr von Altsach	Herr Brandt
Heinrich, sein Sohn	Herr Mühlborfer d. i.
Magister Lassenius, Heinrichs Hofmeister	Herr Thurnagel
Sulie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt	Mlle. Kinkel
Lieschen, Dienstmädchen	Mlle. Sutorius
Jakob, Bedienter	Herr Ritter

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Freiherrn von Altsach.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Mittwoch, den 20. November: Lasso, dramatisches Gedicht von Brummer.
(Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Verfassers.)

328
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 20. November, 1833.

Z a f f o.

Dramatisches Gedicht in 4 Abtheilungen, von Andreas Brummer.
(Manuscript.)

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Verfassers.

Alphons II., Herzog von Ferrara .	Herr Brandt
Leonore von Este, seine Schwester .	Mlle. Kinkel
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano	Mlle. Hildebrandt
Torquato Tasso	Herr Braunhofer
Manso, Marchese della Villa .	Herr Bauer
Pigna, Geheimschreiber des Herzogs	Herr Ritter
Orlando, Castellan	Herr Grua
Florine, seine Nichte	Mlle. Löwe
Ein Edelknabe	Mlle. Ejszewski
Junge Landleute männlichen und weiblichen Geschlechtes.	

Ort der Handlung: das Castell Durante.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, den 20. Nov., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. November, 1833.

Zum ersten Male:

Lord Davenant.

Drama in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Blum.

Lord Davenant	Herr Braunhofer
Charles, sein Sohn erster Ehe.	Herr Bauer
Lady Davenant, des Lords Gemahlin	Mlle. Hilbrandt
Sir Henry Harlow	Herr Thurnagel
Admiral Dormer	Herr Mühlborfer d. j.
Cecilia Dormer, dessen Schwester	Mlle. Kinkel
Paget, Haushofmeister des Lords	Herr Grua
Ein Obrist der königlichen Garde	Herr Arnold
Bedienter	Herr Janson d. ä.

Die Handlung geschieht in London, im Hause des Lords.

Das Fest der Handwerker,

oder:

Der blaue Montag.

Romisches Gemälde aus dem Volksleben in einem Aufzuge,
von Angely.

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauten-Unternehmer	Herr Grua
Gluck, Mauerpoller	Herr Döring
Hähnchen, Tischler	*
Stehauf, Spengler	Herr Kühn
Puff, Schlosser	Herr Arnold
Wilhelm Kind, Zimmermann	Herr Mühlborfer d. j.
Madame Gluck	Mad. Boch
Madame Stehauf	Mad. Bauer
Madame Puff	Mlle. Wepfer
Frau Miezal, Gastwirthin	Frau v. Busch
Lenchen, ihre Tochter	Mlle. Sutorius
Handwerker mit ihren Frauen. Musikanten.	

Der Schauplatz ist der Garten einer Bürgertabagie.

* Herr Adicke, vom Königsstädtischen Theater in Berlin.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag, den 24. November: *Sampa*. Romantische Oper von Herold.

Dienstag, den 26. November, (neu einstudiert): *Wilhelm Tell*. Großes
historisches Schauspiel von Schiller.

340

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 24. November, 1833.

Wegen eingetretener Hindernisse, statt der angekündigten
Oper „Zampa“:

Freien nach Vorschrift,
oder:
Wenn Sie befehlen.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Eöpfser.

Jeremias Sperber, reicher Privat-
mann

Pauline, } seine Töchter

Luiſe, }

Sophie Eybern, seine Mündel.

Theodor Born, Rittmeister

August Born, Privat-Gelehrter

Ludwig Born, Maler

Magister Bückling

Mademoiselle Kanunkel, } bei Sperber

Wirthschafterin

Peter, Bedienter

Franz, August Born's alter Diener

Notar

Herr Thurnagel

Mlle. Kinkel

Mlle. Löwe

Mlle. Sutorius

Herr Bauer

Herr Pirscher

Herr Mühlborſer d. j.

Herr Döring

Frau v. Busch

Herr Reutter

Herr Ritter

Herr Grua

Zu m e r s t e n M a l e :

L i s t u n d P h l e g m a .

Baudeville-Posse in 1 Acte, von Angely.

Herr von Kühleben, reicher Guts-
besitzer

Luiſe, seine Frau

Fritz, sein Kind

Adolphine, seine Schwester

Baron Palm

Ein Postillon.

Herr Döring

Mlle. Wepfer

Polixena Heuser

Mlle. Sutorius

*

Die Scene ist in einer großen Stadt Deutschlands.

* Herr Köſicke. — Zweite Gaſtrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

241

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 26. November, 1833.

G e b r ü d e r F o s t e r ,
o d e r :
Das Glück mit seinen Launen.

Charakter-Gemälde aus dem fünfzehnten Jahrhundert, in fünf
Acten, nach dem Englischen.

Heinrich VI., König von England .	Herr Pirscher
Thomas Foster, Kaufherr in London	Herr Thurnagel
Seine Frau .	Frau v. Busch
Robert, sein Sohn erster Ehe .	Herr Bauer
Stephan Foster, des Thomas jüngerer Bruder .	Herr Braunhofer
Walter Brown, Handelsherr .	Herr Grua
Johanna, seine Tochter .	Mlle. Kinkel
Agnese Wellstett, eine sehr reiche junge Wittwe .	Mlle. Hildebrandt
Sir George Klingsporn .	Herr Mühlborfer d. i.
Meister Innocent Lamm	Herr Ritter
Richard, Buchhalter bei Thomas Foster .	Herr Arnold
Jones, Agnesens alter Diener .	Herr Richter
Sharpe, } lockere Gesellen .	Herr Sanson d. i.
Fleece, } .	Herr Werth
Lucky, } .	Herr Hasfeld
Anwalt .	Herr Brandt
Schließer des Schulthurms .	Herr Alexander
Constable .	Herr Luz
Buchhalter } bei Brown .	Herr Würzbach
Diener .	Herr Rehr
Kellner im Wirthshause zur goldenen Kaze .	Herr Reutter
Gerichtsdienner .	Herr Sanson d. a.
Der Lord Mayor, die Sheriffs, Große des Reichs, Bürger und Bürgerinnen, Gefolge des Königs bei dem Lord Mayors- Feste.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 28. November, 1833.

R a p h a e l.

Oper in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen von Arendt.
Musik von W. Zelle (Schüler Cherubini's).

Lara, Herzog von Medina-Celi	Herr Diez
Donna Elvira	Mad. Boch
Marguita, ihre Tochter	Mad. Pirscher
Donna Seraphina, Vorsteherin des Fräuleinstiftes zu S. Yago	Frau v. Busch
Leonore, eine Mexicanerin, ihre Pflegbefohlene	Mlle. Wepfer
Don Real, Gouverneur eines Ge- fängnisses	Herr Brandt
Richterbeamter	Herr Richter
Pedro, } Gefängnißwärter	Herr Grua
Tonio, }	Herr Mühlborfer d. j.
Raphael	Herr Kühn
Kita, Pförtnerin des Fräuleinstiftes zu S. Yago	Mad. Bauer
Erstes Stiftsfräulein	Mlle. Ruppenthal
Zweites Stiftsfräulein	Mlle. Löwe
Anführer der Inquisitionswache.	
Verwandte und Freunde der Donna Elvira. Stiftsfräulein.	
Wachen. Gärtner. Diener. Volk.	

Anfang um 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Sonntag, den 1. December, (neu einstudiert): Wilhelm Tell. Großes
historisches Schauspiel von Schiller.

343

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 1. December, 1833.

(Neu einstudirt.)

W i l h e l m T e l l.

Großes historisches Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

(Die Decorationen neu arrangirt von Herrn Hoftheatermaschinisten
Mühlborfer.)

Herrmann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Döring
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Thurnagel
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Mühlborfer d. j.
Johann Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Wirscher
Werner Stauffacher, } Landleute	Herr Brandt
Stel Reding, } aus Schwyz	Herr Ritter
Walter Fürst, . . .	Herr Grua
Wilhelm Tell, . . .	Herr Braunhofer
Kuodi, der Fischer, . . .	Herr Kühn
Köffelmann, der Pfarrer, } aus Uri	Herr Richter
Werni, der Jäger, . . .	Herr Mayer
Seppi, Hirtenknabe, . . .	Mlle. Wepfer
Jenny, Fischerknabe, . . .	Mlle. Löwe
Arnold von Melchthal, . . .	Herr Bauer
Konrad von Baumgarten, } aus Unterwalden	Herr Hellwig
Struth von Winkelried, . . .	Herr Alexander
Mayer von Sarnen, . . .	Herr Luz
Gertrud, Stauffachers Gattin	Frau v. Busch
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Mlle. Reinhardt
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin	Mlle. Hildebrandt
Armgarb, Bäuerin	Mlle. Kinkel
Walter, } Tells Knaben	Polixena Heuser
Wilhelm, . . .	Luiſe Lehr
Rudolph, der Harras, Geßlers Stallmeister	Herr Arnold
Frießhardt, } Waffenknechte	Herr Janson d. ä.
Leuthold, . . .	Herr Rosenberg
Meister Steinmetz . . .	Herr Würzbach
Sein Gefelle . . .	Herr Hasfeld
Stüssi, Flurschütz . . .	Herr Reutter
Petermann der Sigrift . . .	Herr Rebr
Ein Landenbergischer Reiter . . .	Herr Janson d. j.

Frohnvogt, Ausrufer, Geßlerische und Landenbergische Reiter,
viele Landleute, Weiber und Kinder aus den Waldstädten.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 3. December: Der Vielwiffer, Lustspiel von Kogebue.
Herr Köfſke — Peregrinus.

Mittwoch, den 4. December: Erstes Abonnement-Concert im großen Saale — worin zur Feier des 50jährigen Jubiläums der hiesigen Concerte Haydn's „Schöpfung“ aufgeführt wird.

Donnerstag, den 5. Dec.: 3 a m p a. Große romantische Oper von Herold.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 3. December, 1833.

Die weiße Frau.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe,
übersetzt von K. A. Ritter. Musik von Boieldieu.

Gaveston, vormals Haushofmeister
der Grafen von Avenel . . .

Anna, seine Mündel . . .

George, ein junger englischer Offizier . . .

Dikson, Pächter der Grafen von
Avenel . . .

Jenny, seine Frau . . .

Margarethe, früher Dienerin der
Grafen von Avenel . . .

Mac-Irton, Friedensrichter . . .

Gerichtspersonen. Pächter. Bauern.

*
Mad. Pirscher
Herr Nieser

Herr Kühn
Mad. Eschborn

Mad. Boch
Herr Grua

Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland im Jahr 1759.

* Herr Köllner, vom Stadttheater zu Leipzig.
(Auf seiner Durchreise).

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Mittwoch, den 4. December: Erstes Abonnement-Concert im großen
Saale — worin zur Feier des 50jährigen Jubiläums der hiesigen Concerte
Haydn's „Schöpfung“ aufgeführt wird. — Herr Köllner, vom
Leipziger Stadttheater hat die Gefälligkeit die Parthie des „Raphael“
zu übernehmen.

Donnerstag, den 5. December: Der Vielwiffer, Lustspiel von Rosebue.
Herr Köfcke — Peregrinus.

Freitag, den 6. December: (Zum Vortheile des Herrn Köfcke, mit aufgehobe-
nem Abonnement): List und Phlegma, Vaudeville. Herr Köfcke —
Palm. — (Zum ersten Male): Eckensteher Nante, Posse. Herr
Köfcke — Nante. — Das Fest der Handwerker, Vaudeville.
Herr Köfcke — Hähnelein. Letzte Gastrolle.

345

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 5. December, 1833.

Der Zielwischer.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Kozebue.

Baron von Buchhorn, ein Land-		Herr Grua
Edelmann		
Peregrinus,	} seine Söhne	Herr Hellwig
Philipp,		Herr Brandt
Herr von Stroh, ein Landedelmann		Mlle. Eutorius
Amalie, seine Tochter		Herr Eburnagel
Herr von Rinnsaal, ihr Oheim		Herr Richter
Hummer, Botanicus		Mlle. Hildebrandt
Babette, seine Tochter		
Dreipfennig, Director einer wandern-		Herr Döring
den Schauspielergesellschaft		Herr Mayer
Knallsilber, Feuerwerker		Herr Janson d. ä.
Fiddel, Tanzmeister		Mad. Bauer
Madame Kunipel, Prima Donna		Herr Arnold
Krach, Heldenspieler		Herr Alexander
Ein Bauer		Herr Hasfeld
Ein Koch		Herr Reutter
Der Schulmeister		
Mehrere Gäste.		
Die Schuljugend.		

* Herr R ö s i c k e.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Freitag, den 6. December; (zum Vortheile des Herrn R ö s i c k e, mit aufgehobenem Abonnement): List und Phlegma, Vaudeville. Herr R ö s i c k e — Palm. — — (Zum ersten Male): Eckensteher Rante, Posse. — Herr R ö s i c k e — Rante. — — Das Fest der Handwerker, Vaudeville. Herr R ö s i c k e — Hähnchen. Letzte Gastrolle.

346

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 6. December, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Köstcke:

L i s t u n d P h l e g m a.

Baudeville-Posse in einem Acte, von Angely.

Herr von Kühleben, reicher Guts-
besitzer.

Luise, seine Frau

Fritz, sein Kind

Adolphine, seine Schwester

Baron Palm

Ein Postillon.

Herr Döring

Mlle. Wepfer

Polixena Heuser

Mlle. Sutorius

*

Die Scene ist in einer großen Stadt Deutschlands.

* Herr Köstcke.

Zum ersten Male:

Der Eckensteher Nante im Verhör.

Romische Berliner Localscene.

Actuarius

Nante

Gerichtsdienner

Herr Grua

* Herr Köstcke

Herr Reutter

* Herr Köstcke.

Das Fest der Handwerker,

oder:

Der blaue Montag.

Romisches Gemälde aus dem Volksleben in einem Aufzuge,
von Angely.

Herr Wohlmann, Zimmermeister und

Bauten-Unternehmer

Gluck, Mauerpoller

Hähnchen, Tischler

Stehaus, Spengler

Puff, Schlosser

Wilhelm Kind, Zimmermann

Madame Gluck

Madame Stehaus

Madame Puff

Frau Miezal, Gastwirthin

Lenchen, ihre Tochter

Herr Grua

Herr Döring

*

Herr Kühn

Herr Arnold

Herr Mühlborfer d. j.

Mad. Boch

Mad. Bauer

Mlle. Wepfer

Frau v. Busch

Mlle. Sutorius

Handwerker mit ihren Frauen. Musikanten.

Der Schauplatz ist der Garten einer Bürgertabagie.

* Herr Köstcke. Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 6. December,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Sonntag, den 8. Dec., ist auf höchsten Befehl die Bühne geschlossen.

Montag, den 9. December: O t h e l l o. Große Oper von Rossini.
Mlle. Podleski — Desdemona, zum Debut.

347

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 9. December, 1833.

Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Italienischen
von Grünbaum. Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig . . .	Herr Brandt
Roderigo, sein Sohn . . .	Herr Diez
Othello, venetianischer Heerführer . .	Herr Nieser
Brabantio, Senator . . .	Herr Grua
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt . . .	*
Zago, } Othello's Freunde . .	Herr Kühn
Lucio, Senator } . . .	Herr Werth
Emilia, Vertraute der Desdemona . .	Mlle. Wepfer

Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona,
Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.

* Mlle. Podleski. Erstes Debut.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 10. December, (zum ersten Male): Kunst
und Natur. Lustspiel von Albini.

347

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 10. December, 1833.

Z u m e r s t e n M a l e :

K u n s t u n d N a t u r.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Albini.

Artemisia, Gräfin von Liliensperd .	Frau v. Busch
Aurora, ihr Tochter	Mlle. Hilbebrandt
Graf Born, Rittmeister	Herr Braunhofer
Baron Bergen	Herr Mühlendorfer d. i.
Agamemnon Pünktlich, Schlossinspector der Gräfin von Liliensperd	Herr Döring
Polixene, seine Tochter	Mlle. Sutorius
Ajax, Bedienter	Herr Janson d. a.
Hektor, Foken } der Gräfin	Herr Reutter
Achilles, Kutscher }	Herr Rebr
Moritz Glieder, Husar von der Es- cadron des Grafen Born	Herr Bauer
Ebert, verabschiedeter Soldat	Herr Würzbach
Fritz, } dessen Kinder	Polixena Heuser
Gustichen, }	Babette Lehr

Die Handlung geschieht auf dem Landgute der Gräfin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 12. December, 1833.

(Auf Begehren.)

Kataplan, der kleine Tambour.

Baudeville in einem Aufzuge, nach dem Französischen
von F. Villwiz.

Großcanon, Grenadier-Sergeant	Herr Kühn
Kataplan, Tambour, sein Pflegesohn	Mlle. Kinkel
Caprice, Pfeifer	Mlle. Löwe
Frau Marton, Soldatenwittwe	Frau v. Busch
Tirebouchon, Gastwirth	Herr Grua
Therese, Kellnerin	Mlle. Wepfer
Soldaten.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfwirthshause.

Der Dachdecker.

Posse in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen von Angely.

Graf von Rothenburg	Herr Brandt
Baronin von Rothenburg	Frau v. Busch
Hermine, ihre Nichte	Mlle. Kinkel
Kothen, Candidat der Rechte	Herr Mühlborfer d. j.
Justizrath Qualm	Herr Thurnagel
Kapellmeister Bombardini	Herr Grua
Frau von Grillenhaupt, } Verwandte Gräfin Schnee, } der Baronin Reif, } Baronin	
Peter Pexold, } Dachdecker	Herr Bauer
Gottlieb Schlei, }	Herr Ritter
Mutter Grauzen, Kothen's Aufwärterin	Mad. Bauer
Pinchen Blank, Gärtnerstochter	Mlle. Löwe
Schreiber des Justizraths	Herr Arnold
Jean, } des Grafen Lafaien	Herr Reutter
Louis, }	Herr Janson d. j.
La Fleur, Diener der Baronin	Herr Rehr
Ein Bürger	Herr Richter
Polizeidiener	Herr Luz
Diener des Grafen	Herr Janson d. d.
Volk.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Sonntag, den 15. Dec.: Die Marmorbraut. Roman-
tische Oper von Herold.

350
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 15. December, 1833.

Z a m p a ,

oder:

Die Marmorbraut.

Romantische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
bearbeitet von Oldenburg. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber . . .	Herr Niefer
Alfonso von Monza, Offizier . .	Herr Diez
Camilla, Tochter Luzano's, eines reichen Kaufmannes . . .	Mad. Pirscher
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann	Herr Kühn
Ritta, Camilla's Dienerin . .	Mlle. Wepfer
Dandolo, Diener Luzano's . .	Herr Werth
Freundinnen Camilla's.	
Hochzeitgäste.	

Diener und Dienerinnen in Luzano's Hause.

Landleute. Seeräuber. Soldaten.

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1616.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

351

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 17. December, 1833.

Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Shakespeare.
(Nach Schlegels Bearbeitung.)

Der Doge von Venedig	Herr Brandt
Prinz von Marocco, } Freier	Herr Arnold
Prinz von Arragon, } der Porzia	Herr Hellwig
Antonio, der Kaufmann von Venedig	Herr Pirscher
Bassanio	Herr Braunhofer
Solanio, }	Herr Richter
Salarino, } Freunde des Antonio	Herr Grua
Graziano, }	Herr Bauer
Lorenzo	Herr Mühlborfer d. j.
Porzia, eine reiche Erbin	Mlle. Hildebrandt
Nerissa, ihre Begleiterin	Mlle. Kinkel
Shylock, Jude	*
Jessica, seine Tochter	Mlle. Löwe
Tubal, Jude	Herr Sanson d. ä.
Lanzelot Gobbo, Shylocks Diener	Herr Ritter
Salerio	Herr Würzbach
Schreiber des Gerichtshofes in Venedig	Herr Keutter
Diener der Porzia	Herr Sanson d. j.
Verschiedene Bediente.	
Senatoren von Venedig. Gefolge der Prinzen. Trabanten.	
Begleiterinnen der Porzia. Gefangenwärter.	

* Herr Demmer, Mitglied des Groß. Hoftheaters in
Karlsruhe. Erste Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

352
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 19. December, 1833.

(Auf hohes Begehren.)

Der Goff und die Bayadere.

Große Oper mit Ballet und Pantomime, in 2 Abtheilungen,
nach dem Französischen des Scribe, von Lichtenstein.
Musik von Auber.

(Arrangement der Tänze und der Pantomime von Herrn Balletmeister Zelle.
Sämmtliche Decorationen zu dieser Oper von Herrn Hoftheater-
Maschinisten Mühlborfer gemalt.)

Ein Unbekannter	:	:	:	:	Herr Diez
Olisur, Obrichter	:	:	:	:	Herr Kühn
Ein Eschopedar	:	:	:	:	Herr Werth
Ein Offizier der Leibwache des Groß- veziers	:	:	:	:	Herr Grua
Minka,	:	:	:	:	Mad. Pirscher
Zoloe,	:	:	:	:	Mlle. Gauthier
Fatme,	:	:	:	:	Mlle. Petit
Bayadere	:	:	:	:	
Eschopedare.	:	:	:	:	
Singende und tanzende Bayadere.	:	:	:	:	
Wachen.	:	:	:	:	
Skaven.	:	:	:	:	
Volk.	:	:	:	:	

Ort der Handlung: Kaschimir.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Sonntag, den 22. December, (neu einstudirt): Die Räuber,
Trauerspiel von Schiller.

353

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 22. December, 1833.

(Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Döring statt des angekündigten Trauerspieles: „Die Räuber“):

Christinens Liebe und Entsagung.

Drama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen frei bearbeitet, von Theodor Hell.

Christine, Königin von Schweden	Mlle. Sutorius
Graf Ranzau, ihr Minister	*
Emma, dessen Nichte	Mlle. Kinkel
Friedrich von Bury, Offizier im schwedischen Heere	Herr Hellwig
Herr von Nörborg, sein Vetter, Kammerherr	Herr Bauer
Hofbeamter	Herr Janson d. j.
Staatsräthe. Damen im Gefolge der Königin. Hofleute. Pagen.	

* Herr Demmer, Mitglied des Groß. Hoftheaters in Karlsruhe. Zweite Gastrolle.

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in einem Acte, von Kozebue.

Major von Murten, Kirchenpatron	Herr Brandt
Jakob, ein alter Bachmeister	Herr Grua
Frau Krebs, Haushälterin	Mad. Bauer
Amalie, Wittwe	Mlle. Weyser
Elias, Krumm, } zwei Candidaten	*
Friedrich Wahl, } des Predigtamtes	Herr Bauer
Der Schulmeister	Herr Thurnagel

* Herr Demmer.

Urlequins Geburt und Abentheuer.

Großes pantomimisches Ballet in 3 Abtheilungen, arrangirt von Herrn Balletmeister Telle.

Mit Maschinerien und Verwandlungen vom Hoftheatermaschinisten Herrn Mühlborfer.

Pantalon	Herr Grua
Colombine, seine Tochter	Mlle. Petit
Leander, Colombinens bestimmter Bräutigam	Herr Ritter
Pierrot, Pantalons Diener	Herr Mühlborfer d. j.
Jungfer Zirbel, Haushälterin	Amalie Beauval
Urlequin	Herr Reutter
Don Silvio, Stadtcommandant	Herr Richter
Ein Restaurateur	Herr Alexander
Eine Wäscherin	Mlle. Eichhorn d. ä.
Eine Türkin	Mlle. Löwe
Posphoro, ein Magier	Herr Arnold
Alessandro	Herr Janson d. ä.
Lino	Herr Würzbach
Der Bräutigam	Herr Telle
Die Braut	Mlle. Gauthier

Bauern und Bäuerinnen. Bergknappen. Stadtsoldaten. Grenadiere. Erdgeister. Elfen. Genien.

Anfang halb 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 24. December: Wegen des heiligen Abendes keine Vorstellung.

Mittwoch, den 25. December: Zweites Abonnement-Concert im großen Saale.

Donnerstag, den 26. December, (zum ersten Male): Der Zweikampf, Oper in 3 Abtheilungen, nach Planard von Lichtenstein. Musik von Herold.

354

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 26. December, 1833.

(Wegen eingetretener Hindernisse statt der angekündigten neuen
Oper: „Der Zweikampf“):

Johann von Paris.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen.
Musik von Boyeldieu.

Prinzessin von Navarra	Mad. Pirscher
Geneschall	*
Johann von Paris	Herr Niefer
Olivier, dessen Page	Mlle. Wepfer
Pedriga, Wirth	Herr Grua
Lorezza, dessen Tochter	Mlle. Kinkel
Kellner	Herr Hasfeld

Kellner und Aufwärterinnen im Gasthose, Gefolge der Prinzessin,
Gefolge des Johann von Paris, Landleute.

* Herr Sesselmann — zum Debut.

Der zur Oper gehörende Tanz wird von Herrn Telle,
Mlle. Petit und Mlle. Gauthier ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Sonntag, den 29. December: Die Räuber, Trauerspiel von Schiller.

Dienstag, den 31. December: Erster Abonnement-Ball im großen Saale.
Anfang sieben Uhr, Ende ein Uhr.

355

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 29. December, 1833.

(Neu einstudirt.)

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Thurnagel
Karl, } seine Söhne . . .	Herr Braunhofer
Franz, }	Herr Döring
Amalie, seine Nichte . . .	Mlle. Reinhardt
Spiegelberg, . . .	Herr Ritter
Schweizer, . . .	Herr Brandt
Grimm, . . .	Herr Mühlborfer d. j.
Schusterle, } Libertiner,	Herr Reutter
Koller, } nachher Banditen .	Herr Bauer
Kazmann, . . .	Herr Arnold
Kosinski, . . .	Herr Hellwig
Herrmann, Bastard eines Edelmanns	Herr Pirscher
Magistratsperson . . .	Herr Richter
Daniel, ein alter Diener . .	Herr Grua
Räuber. Volk.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 31. December: Erster Abonnement-Ball im großen Saale.
Anfang sieben Uhr, Ende ein Uhr.

Großherzogtl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 1. Januar, 1834.

Wegen fortwährender Unpäßlichkeit des Herrn Nieser statt
der auf heute bestimmten neuen Oper „der Zweikampf“:

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	. . .	Herr Werth
Runo, fürstlicher Erbfürst	. . .	Herr Grua
Agathe, seine Tochter	. . .	Mad. Pirscher
Annen, eine junge Verwandte von ihr	. . .	Mlle. Wepfer
Caspar, erster Jägerbursche	in Runo's Diensten	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche		Herr Diez
Samuel, der wilde Jäger	. . .	Herr Brandt
Kilian, Bauer	. . .	Herr Reutter
Fürstliche Jäger	{ . . .	Herr Hasfeld
		Herr Arnold
Ein Eremit	. . .	Herr Janson d. ä.
	. . .	Herr Sesselmann

Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des
dreißigjährigen Krieges.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Donnerstag, den 2. Januar 1834.: Clavigo, Trauerspiel von Goethe. Herr
Demmer — Carlos.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 2. Januar, 1834.

Clavigo.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Goethe.

Clavigo, Archivarius des Königs	Herr Bauer
Carlos, dessen Freund	*
von Beaumarchais	Herr Pirscher
Marie von Beaumarchais	Mlle. Reinhardt
Sophie Guilbert, geborne von Beaumarchais	Mlle. Kinkel
Guilbert, ihr Mann	Herr Grua
Buenco	Herr Ebürnagel
Saint George	Herr Ritter
Clavigo's Kammerdiener	Herr Janson d. j.

Die Handlung geschieht zu Madrid.

* Herr Demmer, Mitglied des Großh. Hoftheaters in Karlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Freitag, den 3. Januar 1834.: Trau, schau, wem, Lustspiel von Schall.
Herr Demmer — den Grafen. Hierauf: Die Benefice-Vorstellung.
Posse von Hell. Herr Demmer — Flüsterleis.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 3. Januar, 1834.

Fr a u, s c h a u, w e m.

Lustspiel in einem Acte, von C. Schall.

Gräfin	Frau v. Busch
Graf	* Mlle. Sutorius
Baronin	Herr Bauer
Rittmeister	Mlle. Löwe
Dorchen, Kammermädchen	Herr Reutter
Bedienter	

* Herr Demmer, Mitglied des Großh. Hoftheaters in Karlsruhe.

Die Benefice - Vorstellung.

Posse in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen von
Theodor Hell.

Flüsterleis, ein alter Souffleur	* Frau v. Busch
Dessen Frau	Mlle. Löwe
Palмира, ihre Tochter	
Theobald, Commis bei der Affecuranz-Compagnie, Palмира's Liebhaber	Herr Hellwig
Schreidichaus, erster tragischer Schauspieler	Herr Mühlendorfer d. j.
Gambasnella, berühmte Tänzerin	Mlle. Gauthier
Trillerhold, erster Tenorist	Herr Bauer
Lord Pudding	Herr Ritter
Unternull, ein modischer Elegant	Herr Mayer
Ein Regisseur	Herr Grua
Trillerholds Diener	Herr Reutter
Gambasnella's Jokeu	Herr Hasfeld
Bedienter des Schreidichaus	Herr Janson d. ä.
Zwei tragische Schauspieler in römischer Kleidung	Herr Arnold Herr Richter

Einige Statisten als Römer.

Die Scene ist in einer großen Residenz.

* Herr Demmer.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. Januar, 1834.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Braunhofer
statt des angekündigten Schauspiels: Das Käthchen
von Heilbronn):

Das Dorf im Gebirge.

Oper in zwei Abtheilungen, von Kothévue.
Musik von Weigl.

Gräfin von Thurn, Besitzerin einer

Herrschaft an der Gränze

Rittmeister von Thurn, ihr Sohn

Amalie, dessen Gattin

Karl, } ihre Kinder

Fritz, }

Dolce, Maler

Der Schulmeister

Gretchen,

Röschen,

Lieschen, } Bauernmädchen

Hannchen,

Käthchen,

Nachbar Hans

Schreiber Kilian

Frau v. Busch

Herr Mühlendorfer d. j.

Mlle. Reinhardt

Marie Grua

Polixena Heuser

Herr Diez

Herr Kühn

Mad. Eschborn

Mlle. Kinkel

Mlle. Czisczewski

Mlle. Löwe

Mlle. Schmitt

Herr Werth

Herr Grua

Die Schulknaben des Dorfes. Bauern und Bäuerinnen.

Der Schauplatz ist ein Dorf am Fuße hoher Gebirge.

Der wachsame Pächter.

Romisches Ballet in 1 Acte, von Herrn Balletmeister Telle.

Die Musik dazu ist arrangirt von Herrn Musikdirector
Eschborn.

Delorme, ein reicher Pächter

Laurette, } seine Töchter

Elise,

André, Laurettens Liebhaber

Der Amtmann, André's Vater

Ein Doctor

Ein Quacksalber

Ein Hausknecht

Herr Grua

Mlle. Gauthier

Mlle. Petit

Herr Telle

Herr Richter

Herr Arnold

Herr Mühlendorfer d. j.

Herr Reutter

Schmitter, Hausgesinde, Kinder, Dorfswache.

Die Handlung geschieht auf einem Pachtthofe in der Nähe
einer Stadt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Nieser.

350

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 6. Januar, 1834.

Die Mündel.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Tffland.

Kanzler Flessel	:	.	.	.	Herr Thürnagel
Hofrath Flessel, sein Sohn	.	.	.	.	Herr Ritter
Drave, Kaufmann	.	.	.	.	Herr Döring
Madame Drave, seine Frau	.	.	.	.	Frau v. Busch
Auguste, seine Tochter	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
Philipp } Ludwig }	Brook, Drave's Mündel				Herr Pirscher
Kaufmann Rose	.	.	.	.	Herr Bauer
Ein Greis	.	.	.	.	Herr Grua
Secrétaire des Kanzlers	.	.	.	.	Herr Brandt
Lisette, Augustens Dienerin	.	.	.	.	Herr Arnold
Friedrich, Drave's Diener	.	.	.	.	Mlle. Kuppenthal
Jakob, des Kanzlers Bedienter	.	.	.	.	Herr Janson d. ä.
Einige Kanzleidiener.					Herr Richter

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Nieser. — Herr Braunhofer.

367
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 7. Januar, 1834.

Die weiße Frau.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe,
übersetzt von R. A. Ritter. Musik von Boneldieu.

Saveston, vormal's Haushofmeister der Grafen von Avenel . . .	Herr Sesselmann
Anna, seine Mündel . . .	*
George, ein junger englischer Offizier	Herr Diez
Dikson, Pächter der Grafen von Avenel	Herr Kühn
Jenny, seine Frau	Mad. Eschborn
Margarethe, früher Dienerin der Grafen von Avenel	Mad. Boch
Mac-Tron, Friedensrichter . . .	Herr Grua
Gerichtspersonen. Pächter. Bauern.	Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland im Jahr 1759.

* Mlle. Podleski. Zweites Debut.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Freitag, den 10. Januar: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des
Herrn Demmer — zum ersten Male): Faust, dramatisches Gedicht von
Goethe. Herr Demmer — Mephisto.

362

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 10. Januar, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Großherzogl. Hof-
Schauspielers Herrn Demmer.

(Zuersten Male.)

F a u s t.

Dramatisches Gedicht in 6 Abtheilungen, von Goethe.

(Die zur Handlung gehörende Musik ist von Kapellmeister Lindpaintner.)

Faust		Herr Braunhofer
Wagner, sein Famulus		Herr Ritter
Margarethe, ein Bürgermädchen		Mlle. Reinhardt
Valentin, ihr Bruder, Soldat		Herr Mühlendorfer d. j.
Frau Marthe, ihre Nachbarin		Frau v. Busch
Brander,		Herr Werth
Frosch,	Studenten	Herr Mayer
Altmayer,		Herr Rosenberg
Siebel,		Herr Arnold
Erster	Bürger	Herr Grua
Zweiter		Herr Richter
Dritter		Herr Würzbach
Bürgermädchen		Mlle. Ruppenthal
Erster	Handwerksbursche	Herr Hatzfeld
Zweiter		Herr Rebr
Dritter		Herr Reutter
Erstes	Dienstmädchen	Mlle. Schmitt
Zweites		Mlle. Löwe
Erster	Schüler	Herr Hellwig
Zweiter		Herr Sanson d. j.
Bürger.		
Bürgerinnen. Soldaten. Volk.		

Der Erdgeist	Herr Thurnagel
Eine Stimme von oben.	
Ein böser Geist	Mlle. Kinkel
Mephistopheles	*
Eine Hexe	Mad. Bauer
Meerkater. Meerkäze. Erscheinungen.	

* Herr Demmer.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 10. Januar, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

363

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 12. Januar, 1834.

Zum ersten Male:

Der Zweikampf.

Oper in 3 Abtheilungen nach dem Französischen des Planard
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lichtenstein.
Musik von Herold.

Margarethe, Königin von Navarra .	Mad. Eschborn
Gräfin Isabella von Montal, aus Bearne, Hoffräulein der Königin.	Mad. Pirscher
Mergu, Edelmann aus Bearne, vom König von Navarra nach Paris gesandt	Herr Diez
Comminge, Obrist in Diensten des Königs von Frankreich . . .	Herr Nieser
Cantarelli, ein Italiener, Cornet .	Herr Kühn
Girot, Inhaber eines Wirthshauses auf der bunten Wiese . . .	Herr Sesselmann
Nicette, dessen Braut . . .	Mlle. Wepfer
Ein Brigadier . . .	Herr Grua
Ein Gefreiter . . .	Herr Luz
Erster Häfcher . . .	Herr Arnold
Zweiter Häfcher, . . .	Herr Reutter
Hofherrn, Hofdamen, Offiziere, Masken.	
Ein Commando der königlichen Garde. Bürger und Bür- gerinnen von Paris.	
Häfcher. Wachen.	

Die Handlung geschieht unter der Regierung Heinrichs III.
im Jahre 1582 in Paris.

Der Schauplatz ist im ersten Acte Girots Gasthaus, im zweiten ein
Saal im Louvre, im dritten ein Spaziergang (damals pré aux clercs
genannt), dem Louvre gegenüber, an der Seine; (dieser Platz war
in jener Zeit der gewöhnliche Ort für Duelle vornehmer Personen).

Die zur Handlung gehörigen Tänze werden von Herrn Ballet-
meister Zelle, Mlle. Gauthier und Mlle. Petit ausgeführt.
(Die Ballettmusik ist von Herrn Kapellmeister W. Zelle.)

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 13. Januar: Erster Bauxhall im Hirschelsaale.

Dienstag, den 14. Januar, 1834.

Z u m e r s t e n M a l e :

König Heinrich der Vierte.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Shakspeare,
übersetzt von Benda.

König Heinrich IV.	Herr Döring
Heinrich, Prinz von Wales	Herr Bauer
Prinz Johann von Lancaster	Herr Hellwig
Graf von Westmoreland	Herr Grua
Sir Walter Blunt	Herr Arnold
Thomas Percy, Graf von Worcester	Herr Thurnagel
Heinrich Percy, Graf von Northumberland	Herr Brandt
Heinrich Percy, mit dem Beinamen Heissporn, sein Sohn.	Herr Pirscher
Archibald, Graf von Douglas	Herr Braunhofer
Sir Richard Vernon	Herr Ritter
Sir John Fallstaff	*
Poins	Herr Mühlborfer d. j.
Gadshill	Herr Richter
Peto	Herr Mayer
Bardolph	Herr Reutter
Lady Percy, Heissporns Gemahlin.	Mlle. Hildebrand
Frau Hurtig, Wirthin einer Schenke zu Eastcheap	Frau v. Busch
Ein Landrichter	Herr Sanson d. ä.
Ein Reisender	Herr Sanson d. j.
Kellner	Herr Hatzfeld
Boten	Herr Würzbach
	Herr Rehr
Lord's. Beamte. Kellner. Reisende. Gefolge.	

Die Handlung geschieht in England.

* Herr Demmer. Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Mittwoch, den 15. Januar: Zweiter Abonnement-Ball
im großen Saale.

365

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 16. Januar, 1834.

W a g e n s t r e i c h e.

Posse in 5 Abtheilungen, von Kozzebue.

Baron Stuhlbein, ein reicher Edel-		Herr Döring
mann in Pommern		Mlle. Hildebrandt
Annelieschen, {		Mlle. Kinkel
Käthchen, { seine Töchter . . .		Mlle. Löwe
Trudchen, {		Mlle. Sutorius
Paul von Busch, Page, sein Neffe		Herr Ritter
Stiefel, sein Reitknecht . . .		Frau v. Busch
Fräulein Deborah, des Barons Schwester		Herr Bauer
Lieutenant von Berg		Herr Hellwig
Lieutenant von Busch		Herr Mühlborfer d. j.
Lieutenant von Thal		Herr Braunhofer
Herr von Brennessel, {		Herr Thurnagel
Herr von Kreuzqueer, { drei alte		
Herr v. Heldensinn, ein { Landjunker		Herr Brandt
abgedankter Lieutenant . . .		Mlle. Ejscewski
Christinchen, Kammermädchen der		
Fräulein		Herr Reutter
Hans, Hausknecht des Barons		
Stuhlbein		
Kutscher.		

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Sonntag, den 19. Januar: Fessonda, große Oper von
Spohr.

368

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 19. Januar, 1834.

S e s s o n d a.

Große heroische Oper mit Ballet und militärischen Evolutionen
in 3 Abtheilungen, von Gehe. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittwe eines Rajah	Mad. Eschborn
Amazili, ihre Schwester	Mad. Pirscher
Dandau, Oberbramin	Herr Sesselmann
Nadori, Bramin	Herr Diez
Tristan d'Alcunha, General der Portugiesen	Herr Kühn
Pedro Lopez, Obrist	Herr Werth
Ein Anführer der Indier	Herr Mayer
Erste Bajadere	Mlle. Wepfer
Zweite Bajadere	Mlle. Czisczewski
Braminen. Bajaderen. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.	

Die Handlung geschieht in und vor Goa an der Küste Malabar.
Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

Die zur Oper gehörenden Tänze werden von Herrn Balletmeister Telle,
Mlle. Gauthier und Mlle. Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 20. Jan.: Zweiter Bauhall im Hirschellsaale.

207

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 21. Januar, 1834.

Johanna von Montfaucon.

Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Kozebue.

Ritter Adalbert von Estavayel, Herr zu Granson, Belmont &c.	Herr Pirscher
Johanna von Montfaucon, seine Gemahlin.	Mlle. Hildebrand
Otto, ihr Sohn	Therese Lauber
Ritter Eginhard von Lasarra, Herr zu Monts	Herr Braunhofer
Ritter Darbonnay, Anführer eines Hausens Söldner, Lasarra's Bundesgenosse	Herr Arnold
Wenzel von Montenach, Burgvogt zu Belmont	Herr Grua
Philipp, sein Sohn, als Geisel auf Adalberts Burg	Herr Hellwig
Guntram, Besitzer eines Maierhofes nahe bei Granson	Herr Thurnagel
Hildegard, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Einsiedler	Herr Brandt
Wolf, Adalberts alter Knappe	Herr Janson d. ä.
Komuald, } Lasarra's Knechte	Herr Luz
Ullo, }	Herr Alexander
Eberhard, } Montenachs Knechte	Herr Rehr
Heribert, }	Herr Würzbach
Greis	Herr Richter
Mädchen	Mlle. Schmitt
Bauer	Herr Reutter
Hirte	Herr Janson d. j.
Bauern. Bäuerinnen. Mädchen und Kinder. Knechte.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Mittwoch, den 22. Januar: Dritter Abonnement-Ball im großen Saale.

Donnerstag, den 23. Januar: Cabale und Liebe, Trauerspiel von Schiller.

Freitag, den 24. Januar: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Balletmeisters Zelle): Kochus Pumpernickel. Komische Oper mit Ballet.

368
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 23. Januar, 1834.

(Neu einstudirt.)

Cabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten. . . .	Herr Thurnagel
Ferdinand, sein Sohn, Major . . .	Herr Pirscher
Hofmarschall von Kalb	Herr Ritter
Lady Milfort, Favoritin des Fürsten	Mlle. Reinhardt
Burm, Haussecretär des Präsidenten	Herr Döring
Miller, Stadtmusicant	Herr Brandt
Dessen Frau	Frau v. Busch
Luiſe, deſſen Tochter	Mlle. Hildebrand
Sophie, Kammerjungfer der Lady .	Mlle. Wepfer
Ein Kammerdiener des Fürsten . .	Herr Grua
Ein Kammerdiener der Lady : . .	Herr Reutter
Diener des Präsidenten	Herr Janſon d. j.
Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präſi- denten. Gerichtsdiener.	

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Freitag, den 24. Januar: (Mit aufgehobenem Abonnement,
zum Vortheile des Herrn Balletmeisters Zelle): *Rochus
Pumpernickel*. Komische Oper mit Ballet.

Sonntag, den 26. Jan.: *Der Zweikampf*. Oper von Herold.

369
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 24. Januar, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile
des Herrn Balletmeisters Telle:
Rochus Pumpernickel.

Musikalisches Quodlibet in 3 Abtheilungen, mit Ballet.

Borthal, ein reicher Privatmann	.	Herr Thurnagel
Margarethe, seine zweite Frau	.	Frau v. Busch
Sophie, seine Tochter erster Ehe	.	Mad. Eschborn
Hauptmann Borthal, sein Stiefbruder	.	Herr Brandt
Littau, Sophiens Geliebter	.	Herr Diez
Rochus Pumpernickel, ein Brauerssohn vom Lande	.	Herr Döring
Purgantius, } Aerzte	.	Herr Grua
Bombastus, }	.	Herr Sesselmann
Stöpsel	.	Herr Reutter
Schreier, Chirurgus	.	Herr Richter
Philippine, } zwei Fremde	.	Mlle. Löwe
Agatha, }	.	Mlle. Wepfer
Babette, Kammermädchen	bei Herrn	Mlle. Kinkel
Sebastian, Hausknecht	Borthal	Herr Ritter
Heinrich, Littau's Bedienter	.	Herr Kühn

T a n z e.

1) Polonaise, getanz't von

Fra Diavolo	und	Preciosa.
Kummelpuff	—	Desdemona.
Licinius	—	Emmeline.
Don Contreras	—	Myrrha.
Oberon	—	Königin der Nacht.
Samiel	—	die Marmorbraut.
Don Juan	—	die Vestalin.
Barbier Schelle	—	die Stumme von Portici.
Zampa	—	Dorina Petronella.
Schneider Cacadu	—	Donna Diana.
Othello	—	Zerlinchen.
Pachter Feldkümml	—	die Bayadere.

2) Pas-de-deux, ausgeführt von Mlle. Gauthier und Herrn Balletmeister Telle.

3) Pas Cosaque, ausgeführt von Mlle. Petit und Herrn Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Dieser Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 24. Januar, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Sonntag, den 26. Januar: Der Zweikampf. Oper von Herold.

370

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 26. Januar, 1834.

Der Zweikampf.

Oper in 3 Abtheilungen nach dem Französischen des Planard
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lichtenstein.
Musik von Herold.

Margarethe, Königin von Navarra.	Mad. Eschborn
Gräfin Isabella von Montal, aus Bearne, Hoffräulein der Königin.	Mad. Pirscher
Mergn, Edelmann aus Bearne, vom König von Navarra nach Paris gesandt	Herr Diez
Comminge, Obrist in Diensten des Königs von Frankreich.	Herr Nieser
Cantarelli, ein Italiener, Cornet	Herr Kühn
Girot, Inhaber eines Wirthshauses auf der bunten Wiese.	Herr Sesselmann
Nicette, dessen Braut	Mlle. Weyser
Ein Brigadier.	Herr Grua
Ein Gefreiter.	Herr Luz
Erster Häfcher	Herr Arnold
Zweiter Häfcher	Herr Reutter
Hofherrn, Hofdamen, Offiziere, Masken.	
Ein Commando der königlichen Garde. Bürger und Bür- gerinnen von Paris.	
Häfcher. Wachen.	

Die Handlung geschieht unter der Regierung Heinrichs III.
im Jahre 1582 in Paris.

Der Schauplatz ist im ersten Acte Girots Gasthaus, im zweiten ein
Saal im Louvre, im dritten ein Spaziergang (damals pré aux clercs
genannt), dem Louvre gegenüber, an der Seine; (dieser Platz war
in jener Zeit der gewöhnliche Ort für Duelle vornehmer Personen).

Die zur Handlung gehörigen Tänze werden von Herrn Ballet-
meister Telle, Mlle. Gauthier und Mlle. Petit ausgeführt.
(Die Balletmusik ist von Herrn Kapellmeister W. Telle.)

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Montag, den 27. Jan.: Dritter Bauxhall im Hirschellsaale.

371

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 28. Januar, 1834.

T a r t u f f e ,

oder:

D e r S c h e i n h e i l i g e .

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Moliere;
metrisch übersetzt.

Räthin Seelheim	Frau v. Busch
Seelheim, ihr Sohn, reicher Privat- mann	Herr Thurnagel
Elmire, seine zweite Frau	Mlle. Hildebrand
Louis, Seelheims Sohn } erster	Herr Mühlborfer d. j.
Marianne, Seelheims Tochter } Ehe	Mlle. Löwe
Kaufmann Brandt, Elmirens Bruder	Herr Grua
Secrétaire Keer	Herr Bauer
Tartuffe, Seelheims Freund . . .	Herr Döring
Dorine, Elmirens Kammermädchen .	Mlle. Kinkel
Säuberlich, Gerichtsdiener . . .	Herr Ritter
Polizei-Offizier	Herr Arnold
Wache.	

Die Handlung geschieht in Seelheims Hause.

H i e r a u f :

D e r S t r a u ß .

Lustspiel in einem Aufzuge.

Flora, junge Wittve	Mlle. Sutorius ¹
von Stein	Herr Braunhofer
von Strauß	Herr Döring

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Mittwoch, den 29. Januar: Vierter Abonnement-Ball
im großen Saale.

Donnerstag, den 30. Januar: Die Schweizerfamilie.
Oper von Weigl. Herr Meyer — Richard Boll —
zum ersten theatralischen Versuche.

Sonntag, den 2. Februar: Die Braut. Oper von Auber.

372
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 30. Januar, 1834.

Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen
bearbeitet von Castelli. Musik von Weigl.

Graf Wallstein, reicher Gutsbesitzer in Deutschland	Herr Sesselmann
Durrmann, sein Verwalter . . .	Herr Grua
Richard Boll, Bauer aus der Schweiz	*
Gertrude, sein Weib	Mad. Boch
Emmeline, seine Tochter	Mad. Pirscher
Jakob Friburg, Hirt von den Schweizer-Alpen	Herr Kühn
Paul, Durrmanns Better . . .	Herr Werth

* Herr Meyer — zum ersten theatralischen Versuche.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Sonntag, den 2. Februar: Die Braut. Oper von Auber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 2. Februar, 1834.

(Auf hohes Begehren.)

Der Goff und die Bayadere.

Große Oper mit Ballet und Pantomime, in 2 Abtheilungen,
nach dem Französischen des Scribe, von Lichtenstein.
Musik von Auber.

(Arrangement der Tänze und der Pantomime von Herrn Balletmeister Zelle.
Sämmtliche Decorationen zu dieser Oper von Herrn Hoftheater-
Maschinisten Mühldorfer gemalt.)

Ein Unbekannter	.	.	.	.	Herr Diez
Olifur, Oerrichter	.	.	.	.	Herr Kühn
Ein Tschopedar	.	.	.	.	Herr Werth
Ein Offizier der Leibwache des Groß- veziers	.	.	.	.	Herr Grua
Ninka,	Bayadere	.	.	.	Mad. Pirscher
Zoloe,		.	.	.	Mlle. Gauthier
Fatme,		.	.	.	Mlle. Petit

Tschopedare. Singende und tanzende Bayadere. Wachen.
Sklaven. Volk.

Ort der Handlung: Kaschimir.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 3. Febr.: Vierter Baurhall im Hirschellsaale.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 4. Februar 1834.

Zum ersten Male:

Das Liebesprotokoll.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Müller, Banquier	.	.	.	Herr Obring
Abelaide, seine Tochter	.	.	.	Mlle. Löwe
Criminalrath Scharf	.	.	.	Herr Thurnagel
Kosalie, seine Nichte	.	.	.	Mlle. Tutorius
Baron Fels, Jägerhauptmann	.	.	.	Herr Braunhofer
Wahl, Schauspieler	.	.	.	Herr Bauer
Referendar von Bergheim	.	.	.	Herr Pirscher
Kellner	.	.	.	Herr Reutter
Bedienter bei Müller	.	.	.	Herr Sanson d. j.
Ein Notar.				

Die Handlung geht in einer Residenz vor, Anfangs in einem Gasthose, dann in der Wohnung des Banquier Müller.

Der Rehebock.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Kozebue.

Graf von Elberfeld	.	.	.	Herr Bauer
Die Gräfin	.	.	.	Mlle. Wexfer
Baron Wolfenstein, Bruder der Gräfin	.	.	.	Herr Braunhofer
Baronin Freiling, Wittwe	.	.	.	Mlle. Kinkel
Nannette, ihr Kammermädchen	.	.	.	Mlle. Löwe
Grauschimmel, Pächter	.	.	.	Herr Ritter
Grete, seine Frau	.	.	.	Mlle. Tutorius

Der Schauplatz ist auf dem Gute des Grafen.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Donnerstag, den 6. Februar: Der Barbier von Sevilla, Oper von Rossini.

Sonntag, den 9. Februar: Oberon, große romantische Oper von A. M. v. Weber.

Montag, den 10. Februar: Casario, Lustspiel von Wolff. — Die Mißverständnisse, Lustspiel von Steigentesch.

Dienstag, den 11. Februar, Vormittags elf Uhr: (mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male): Das lustige Kleeblatt, oder: Der liederliche Geist Lumpacivagabundus, komische Zauberoper.

— Abends sieben Uhr: Maskenball im großen Saale.

375

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 6. Februar, 1834.

Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	.	.	.	.	Herr Nieser
Bartolo, Arzt	.	.	.	.	Herr Grua
Kosine, seine Mündel	.	.	.	.	Mlle. Pedleski
Basilio, Musikmeister	.	.	.	.	Herr Sesselmann
Bertha, Kosinens Kammermädchen	.	.	.	.	Mlle. Kunz
Figaro, Barbier	.	.	.	.	Herr Kühn
Offizier	.	.	.	.	Herr Werth
Alcalde	.	.	.	.	Herr Richter
Fiorillo, des Grafen Bedienter	.	.	.	.	Herr Luz
Notarius.					

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Sonntag, den 9. Februar: Oberon, große romantische Oper von K. M. v. Weber.

Montag, den 10. Februar: Cäsario, Lustspiel von Wolff. — Die Mißverständnisse, Lustspiel von Steigentesch.

Dienstag, den 11. Februar, Vormittags elf Uhr: (mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male): Das lustige Kleeblatt, oder: Der liederliche Geist Lumpacivagabundus, komische Zauberoper.

— — Abends sieben Uhr: Maskenball im großen Saale.

276
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 9. Februar 1834.

Oberon.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Nieser
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Kinkel
Droll, }	Mlle. Löwe
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Diez
Scherasmin, sein Knappe	Herr Kühn
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	Mad. Pirscher
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Weyfer
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Pirscher
Roschana, dessen Gemahlin	Mlle. Hildebrand
Abdallah, Seeräuber	
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

Die zur Oper gehörenden Tänze werden von Herrn Balletmeister Zelle, Mlle. Gauthier und Mlle. Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 10. Februar: Cäsario, Lustspiel von Wolff. —
Die Mißverständnisse, Lustspiel von Steigentesch.

Dienstag, den 11. Februar, Vormittags eils Uhr: (mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male): Das lustige Kleeblatt, oder: Der liederliche Geist Lumpacivagabundus, komische Zauberoper.

— — Abends sieben Uhr: Maskenball im großen Saale.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 10. Februar 1834.

C a s a r i o.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Alexander Wolff.

Julie	.	.	.	.	.	Mlle. Eutorius
Lisette	.	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
Baron	.	.	.	.	.	Herr Thurnagel
Sibylle	.	.	.	.	.	Frau v. Busch
Elise	.	.	.	.	.	Mlle. Löwe
Adolph	.	.	.	.	.	Herr Braunhofer
Major	.	.	.	.	.	Herr Döring
Fernando	.	.	.	.	.	Herr Bauer
Valentin	.	.	.	.	.	Herr Ritter

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Barons.

Die Mißverständnisse.

Lustspiel in einem Acte, von Steigentesch.

Herr von Werdenbach	.	.	.	.	Herr Döring
Klara von Werdenbach	.	.	.	.	Mad. Bauer
Luiſe	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
Ealt	.	.	.	.	Herr Bauer
Wiese	.	.	.	.	Herr Hellwig

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Dienstag, den 11. Februar, Vormittags 11 Uhr, (mit aufgehob. Abonnement):
(Z u m e r s t e n M a l e.)

Das lustige Kleeblatt, oder: Der liederliche Geist
Lumpacivagabundus, komische Zauberoper.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Montag, den 10. Februar, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Montag, den 10. Februar, wird die Kasse im Theater von 11 bis 12 Uhr Vormittags zur Abgabe von Billetten für die Vorstellung am Dienstag geöfſnet seyn.

— — A b e n d s um 7 Uhr:

Masken-Ball im großen Saale.

E i n t r i t t s p r e i s :

In den Saal:	Ein Herr		1 fl. 21 fr.
	Eine Dame		1 fl. 12 fr.
Auf die Gallerie:	Die Person		— 24 fr.

378

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 11. Februar, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

(Zu mersten Male.)

Das lustige Kleeblatt, oder:

Der liederliche Geist Lumpacivagabundus.

Komische Zauberoper in 3 Abtheilungen, von Nestron.
Musik von A. Müller.

Stellaris, Feenkönig	Herr Brandt
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, sehr reiche und mächtige Fee	Frau v. Busch
Brillantine, ihre Tochter	Mlle. Kunz
Amorosa, Fee, Beschützerin der wahren, immerdauernden, verkärten Liebe	Mlle. Hildebrandt
Myrtisax, ergrauter Zauberer	Herr Arnold
Hilaris, sein Sohn	Herr Hasfeld
Fludribus, lustiger Sohn eines Magiers	Herr Mayer
Lumpacivagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schulden- macher und lumpigen Haushälter	Herr Bauer
Leim, Tischlergeselle	Herr Mühlborfer d. j.
Zwirn, Schneidergeselle	Herr Ritter
Knieriem, Schustergeselle	Herr Döring
Pantsch, Wirth und Herbergeväter in Ulm	Herr Grua
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Herr Reutter
Nannette	Mlle. Obert
Gopherl, } Kellnerinnen	Mlle. Ruppenthal
Nannerl, }	Mlle. Schmitt
Suserl	Mlle. Fischer
Hausirer	Herr Würzbach
Schustermeister	
Tischlergeselle	Herr Kehr
Zimmergeselle	Herr Luz
Zunftmeister	
Strudel, Gastwirth zum goldnen Hockerl in Wien	Herr Alexander
Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Herr Thurnagel
Peppi, seine Tochter	Mlle. Löwe
Anastasia Hobelmänn	Mlle. Ruth
Fremder	Herr Braunhofer
Gertrude, Haushälterin bei Hobelmänn	Mad. Bauer
Kesel, Magd daselbst	Mlle. Gziscowski
Hackauf, Metzgermeister in Prag	Herr Janson d. d.
Ein Maler	Herr Richter
Gesellen	Herr Müller
	Herr Janson d. j.
Bediente	Herr Löwe
	Herr Kehr
Herr Baron von Windwachel	Herr Hellwig
Herr Baron von Lustig,	Herr Mayer
Herr Baron von Papillon,	Herr Werth
Signora Palpiti	Mad. Boch
Camilla, } ihre Töchter	Mlle. Sutorius
Laura, }	Mlle. Kinkel
Wirth	
Wirthin einer Dorfschenke unweit Wien.	Mlle. Wepfer
Marktweib.	
Reisender.	
Graue und rothe Zauberer, Magier, deren Söhne.	
Nymphen, Genien, Gäste, Volk.	
Bauern, Handwerksleute.	

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

Der Anfang ist Vormittags um 11 Uhr,
das Ende nach 1 Uhr Nachmittags.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 10. Februar,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walthers zu machen.
Montag, den 10. Februar, wird die Kasse im Theater von 11 bis 12 Uhr
Vormittags zur Abgabe von Billetten für die Vorstellung am Dienstag geöffnet seyn.

Heute Abend:

Maskenball im großen Saale.

Anfang um 7 Uhr.

Eintrittspreis:

In den Saal: Ein Herr . . . 1 fl. 21 fr.
Eine Dame . . . 1 fl. 12 fr.
Auf die Gallerie: Die Person . . . 24 fr.

Donnerstag, den 13. Februar: Der Zeitgeist, von Raupach.
Sonntag, den 16. Februar: Die Braut, von Auber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 11. Februar, 1834.

Im großen Saale:
M a s k e n - B a l l .

O r d n u n g .

- 1) Der Tanzsaal wird Abends um 7 Uhr geöffnet.
- 2) Im Saale kann man nur mit Masken oder Maskenzeichen erscheinen.
- 3) Außer der Wache darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.
- 4) Ueberkleider, Degen, Sporn u. s. w. können am Eingange an besonders aufgestellte vertraute Personen abgegeben werden. Man erhält dafür eine Nummer, welche dem abgegebenen Stücke aufgeheftet wird, und die Empfänger sind dafür verantwortlich.
- 5) Niemand kann, ohne ein Galleriebillet besonders zu lösen, aus dem Saale auf die Gallerie gehen.
- 6) Der Eintrittspreis ist:

In den Saal:	Für einen Herrn	1 fl. 21 fr.
	Für eine Dame	1 fl. 12 fr.
Auf die Gallerie	—	24 fr.
- 7) Die Pause zwischen Nacht- und Tagball ist von 12 — 1 Uhr.

379

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. Februar, 1834.

Der Wittwer.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Deinhardstein.

Lise,	} Bauersleute aus verschiedenen Dörfern	Mlle. Kinkel
Peter,		Herr Braunhofer
Christel, sein Sohn	.	Therese Lauber

Die Handlung geht vor in Eisens Dorf, nahe bei der Hauptstadt.

Der Zeitgeist.

Satyrische Posse in 4 Abtheilungen, von Kaupach.

Herttha von Blumenthal, eine reiche Erbin	Mlle. Löwe
Herr von Alp, ihr Oheim und Vormund	Herr Brandt
Funker Caspar, sein Sohn	Herr Braunhofer
Baron von Burg, Offizier	Herr Mühlborfer d. j.
Schelle, Compagnie-Chirurgus	Herr Döring
Nebel, Schulmeister	Herr Thurnagel
Kunze, Schulz	Herr Grua
Hinze, Vogt	Herr Richter
Fritz, Jäger	Herr Hellwig
Rosine, Herttha's Kammermädchen	Mlle. Kinkel
Bauern.	

Der Schauplatz ist das Dorf Abigungen und dessen Umgebung.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Bauer.

Sonntag, den 16. Februar: Die Braut. Oper von Auber.

280

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 16. Februar, 1834.

Die Verlobte.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt
von F. Ellmenreich. Musik von Auber.

Kammerherr von Saaldorf	Herr Kühn
Abdalbert, Graf von Löwenstein	Herr Niefer
Madame Charlotte, Modehändlerin	Mad. Eschborn
Henriette	Mad. Pirscher
Fritz, Tapezierer, Henriettens Bräutigam	Herr Diez
Minna, Arbeiterin bei Madame Charlotte	Mlle. Wepfer
Mehrere Putzarbeiterinnen und Ladenmädchen der Madame Charlotte. Soldaten der Bürgermiliz. Ball- und Hochzeit-Gäste. Bediente.	

Die Handlung geschieht in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 18. Februar: Das letzte Mittel. Lustspiel. —
Die beiden Billette. Lustspiel.

Mittwoch, den 19. Februar: Drittes Abonnement-Concert
im großen Saale.

381

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 18. Februar, 1834.

Das letzte Mittel.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von F. Weissenthurn.

Graf Sonnstett	.	.	.	.	Herr Mühlendorfer d. i.
Baron Gluthen	.	.	.	.	Herr Bauer
Baronin Waldbüll	.	.	.	.	Mlle. Sutorius
Baronin Duthelm	.	.	.	.	Frau v. Busch
Ida, ihre Tochter	.	.	.	.	Mlle. Löwe
Frau von Silben	.	.	.	.	Mlle. Hildebrandt
Betty, Kammermädchen	}	der Baronin	Waldbüll	.	Mlle. Eysenewski
Andreas, Bedienter				.	Herr Ritter
Jakob, Bedienter	.	.	.	.	Herr Grua
Bediente	.	.	.	.	Herr Reutter
	.	.	.	.	Herr Würzbach

Die beiden Billette.

Lustspiel in 1 Acte, aus dem Französischen.

Röse	.	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
Gürge	.	.	.	.	.	Herr Hellwig
Schnapps	.	.	.	.	.	Herr Ritter

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Mittwoch, den 19. Februar: Drittes Abonnement-Concert im großen Saale.
Donnerstag, den 20. Februar: Kunst und Natur, Lustspiel von Albini.
Freitag, den 21. Februar: (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des
Herrn Hoftheatermaschinisten Mühlendorfer: mit durchaus neuen Decorationen und Ballet): Die Stumme von Portici, große Oper von Auber. — (Sämmtliche Decorationen sind von Herrn Mühlendorfer gemalt.)

272
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 20. Februar, 1834.

K u n s t u n d N a t u r.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Albini.

Artemisia, Gräfin von Lilienpferd .	Frau v. Busch
Aurora, ihre Tochter	Mlle. Hildebrand
Graf Born, Rittmeister	Herr Braunhofer
Baron Bergen	Herr Mühlendorfer d. j.
Agamemnon Pünktlich, Schlossinspector der Gräfin von Lilienpferd	Herr Döring
Polixene, seine Tochter	Mlle. Tutorius
Njar, Bedienter	Herr Janson d. ä.
Hektor, Jockey } der Gräfin	Herr Reutter
Achilles, Kutscher }	Herr Rehr
Moritz Flieder, Husar von der Escadron des Grafen Born	Herr Bauer
Ebert, verabschiedeter Soldat	Herr Würzbach
Fritz, } dessen Kinder	Polixena Heuser
Gustchen, }	Babette Lehr

Die Handlung geschieht auf dem Landgute der Gräfin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Freitag, den 21. Februar: (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hoftheatermaschinisten Herrn Mühlendorfer: mit durchaus neuen Decorationen und Ballet): Die Stumme von Portici, große Oper von Auber. — (Sämmtliche Decorationen sind von Herrn Mühlendorfer gemalt.)

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 21. Februar, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile

des

Hoftheater-Maschinisten Herrn Mühlendorfer,
mit durchaus neuen Decorationen und Ballet:

Die Stimme von Vortici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Aus dem Französischen übersetzt von K. A. Ritter.
Musik von Auber.

Sämmtliche Decorationen sind von Herrn Mühlendorfer gemalt.

Masaniello, neapolitanischer Fischer . Herr Niefer
Fenella, seine Schwester Mlle. Reinhardt
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von
Neapel, Grafen von Arcos . Herr Diez
Elvira, dessen Braut Mad. Pirscher
Lorenzo, Alfonso's Freund . . . Herr Werth
Pietro, Herr Kühn
Borella, } Masaniello's Gefährten . Herr Sesselmann
Moreno, } Herr Arnold
Selva, Offizier des Vicekönigs . Herr Grua
Damen der Elvira. Bornehme Neapolitaner. Magistrats-
Personen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk
von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer
und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.

Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den
Bosuv.

Dritter Act: Marktplatz von Neapel.

Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.

Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht
auf den Bosuv.

Folgende, zur Oper gehörigen Tänze sind von Herrn Ballet-
meister Telle arrangirt:

In der ersten Abtheilung:

- 1) Tanz der Guarachen, ausgeführt von Mlle. Petit, Herrn
Beauval und dem Corps de Ballet.
- 2) Bolleros, ausgeführt von Mlle. Gauthier, Herrn Telle
und den Obigen.

In der dritten Abtheilung:

Tarantelle, ausgeführt von den Damen Gauthier und Petit,
den Herren Beauval und Telle und dem Corps de Ballet.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Donnerstag, den 20. Febr.,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Sonntag, den 23. Februar: Das Rätchen von Heilbronn,
Ritterschauspiel von Holbein.

384
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 23. Februar 1834.

Das Käthchen von Heilbronn.

Romantisches Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Kleist.

Mit einem Vorspiele in 1 Acte, genannt:

Das Behmgericht.

Nach der Bearbeitung von Holbein.

Der Kaiser	Herr Brandt
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers, und Stuhl- herr des heimlichen Gerichts.	Herr Arnold
Helene, Gräfin von Strahl	Frau v. Busch
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	Herr Braunhofer
Ritter Flambert, des Grafen Basall	Herr Hellwig
Gottschalk, des Grafen Leibknappe.	Herr Grua
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Mad. Bauer
Fräulein Kunigunde von Thurneck	Mlle. Kinkel
Kosalie, ihre Zofe	Mlle. Löwe
Rheingraf von Stein	Herr Bauer
Georg von Waldstädten, dessen Freund	Herr Mühlendorfer d. j.
Theobald Friedeborn, reicher Waffen- schmied aus Heilbronn.	Herr Thurnagel
Käthchen, seine Tochter	Mlle. Sutorius
Jakob Pech, Wirth	Herr Ritter
Köhler	Herr Janson d. ä.
Sein Sohn	Therese Lauber
Ritter, Leibwachen, Höflinge, Herolde, Pagen des Kaisers.	
Damen der Gräfin. Damen des Fräuleins von Thurneck.	
Volk und Knappen auf Thurneck. Vasallen, Höflinge, Pagen, Herolde, Spielleute und Knappen des Grafen von Strahl.	
Boten und Knechte des Rheingrafen. Richter, Schöffen, Vermummte.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 25. Februar, (zum ersten Male): Die Fürsten
von Mirandola, Tragödie.

385

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 25. Februar, 1834.

Zum ersten Male:

Die Fürsten von Mirandola.

Tragödie in 4 Abtheilungen.

(Manuscript vom Jahre 1808.)

Adrian, Prinz von Mirandola	Herr Braunhofer
Alexander, vertriebener Fürst von Mirandola, Adrians Vater und unter dem Namen Grimaldi dessen Vertrauter	Herr Döring
Leontius, regierender Fürst von Mirandola, Alexanders Bruder	Herr Brandt
Fernando, dessen Sohn	Herr Bauer
Lassila, ein Fräulein, an Leontius Hofe erzogen	Mlle. Reinhardt
Graf Borgho, } Verschworne gegen Malatesta, } Leontius	Herr Mühlbacher d. j.
Der Oberrichter	Herr Grua
Dienerin Lassila's	Herr Thurnagel
Richter, Verschworne, Frauen und Dienerschaft am Hofe, Offiziere, Wachen.	Mlle. Löwe

Die Begebenheit ist gedacht in die erste Hälfte des 14ten Jahrhunderts.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

386

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 27. Februar 1834.

Pfeffer = Rösel,

oder:

Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.

Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen, nach Dörings Novelle
„Sonnenberg“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

(Das gothische Zimmer, welches heute zum ersten Male auf der Bühne erscheint,
ist von Herrn Hoftheatermaler Bille.)

Adolph von Nassau, Kaiser von Deutschland	Herr Pirscher
Amalgundis, seine Nichte	Mlle. Kinkel
Ritter Günther von Nollingen	Herr Braunhofer
Ritter Schelm von Bergen	Herr Brandt
Meister Alessandro, des Kaisers Arzt und Astrolog	Herr Ritter
Heinrich von Praunheim, Stadt- schultheiß zu Frankfurt am Main	Herr Grua
Lutta, seine Tochter	Mlle. Hildebrandt
Funker Friedmann von Sonnenberg	Herr Bauer
Antonio Bandini, ein lombardischer Falkenhändler	Herr Döring
Daniel Muffenthaler, Silberarbeiter von Augsburg	Herr Thurnagel
Beate, seine Frau	Frau v. Busch
Pfeffer-Rösel, Lebkuchen-Händlerin aus Nürnberg	Mlle. Eutorius
Ralph Strichauer, Ritter Nollingens Waffenmeister	Herr Arnold
Ein Ritter	Herr Richter
Geheimschreiber des Kaisers	Herr Werth
Ein kaiserlicher Leibdiener	Herr Janson d. j.
Giulio, Bandini's Diener	Herr Janson d. ä.
Thorwart	Herr Alexander
Ein kaiserlicher Trabant	Herr Löwe
Narr auf der Messe	Herr Reutter
Ein Grieche	Herr Würzbach
Ein Marschall des Kaisers.	

Ritter in des Kaisers Gefolge. Damen. Kaufleute. Kaiserliche
Trabanten. Trabanten der Stadt Frankfurt am Main.
Bürger. Volk.

Ort der Handlung: die Stadt Frankfurt am Main.
Zeit: das Jahr 1297.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Sonntag, den 2. März: Die Stumme von Portici, große
Oper von Auber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 2. März 1834.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.

Aus dem Französischen übersetzt von K. A. Ritter.

Musik von Auber.

Sämmtliche Decorationen sind von Herrn Mühlendorfer gemalt.

Masaniello, neapolitanischer Fischer . . . Herr Niefer
Fenella, seine Schwester . . . Mlle. Reinhardt
Alfonso, Sohn des Vizekönigs von
Neapel, Grafen von Arcos . . . Herr Diez
Elvira, dessen Braut . . . Mad. Virscher
Lorenzo, Alfonso's Freund . . . Herr Werth
Pietro, . . . Herr Kühn
Borella, } Masaniello's Gefährten . . . Herr Sesselmann
Moreno, } . . . Herr Arnold
Selva, Offizier des Vizekönigs . . . Herr Grua
Damen der Elvira. Bornehme Neapolitaner. Magistrats-
Personen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk
von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer
und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vizekönigs zu Neapel.

Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den
Befuv.

Dritter Act: Marktplatz von Neapel.

Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.

Fünfter Act: In dem Pallaste des Vizekönigs, mit der Aussicht
auf den Befuv.

Folgende, zur Oper gehörige Tänze sind von Herrn Ballet-
meister Telle arrangirt:

In der ersten Abtheilung:

- 1) Tanz der Guarachen, ausgeführt von Mlle. Petit, Herrn
Beauval und dem Corps de Ballet.
- 2) Bolleros, ausgeführt von Mlle. Gauthier, Herrn Telle
und den Obigen.

In der dritten Abtheilung:

Tarantelle, ausgeführt von den Damen Gauthier und Petit,
den Herren Beauval und Telle und dem Corps de Ballet.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Dienstag, den 4. März: Die Lichtensteiner, dramatisches Gedicht von Bahrdt.

388

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 4. März, 1834.

Die Lichtensteiner,

oder:

Die Nacht des Wahns.

Dramatisches Gemälde aus dem dreißigjährigen Kriege in 5 Acten, nebst einem Vorspiel: „Der Weihnachtsabend“ in 1 Act, nach Van der Velde metrisch bearbeitet von J. F. Bahrdt.

Der Weihnachtsabend.

Vorspiel in einem Aufzuge.

Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Bauer
Katharina, dessen Ehefrau	Mlle. Hildebrandt
Ulrich, dessen Kinder	Therese Lauber
Hedwig,	Polixena Heuser
Oswald Dorn, dessen Buchhalter	Herr Braunhofer
Johannes Beer, Diaconus in Schweidnitz	Herr Grua
Ein Schüler	Herr Hapfeld
Ein Diener Fessels	Herr Janson d. ä.
Männliche und weibliche Dienerschaft.	

Die Handlung geht vor im Hause des Kaufmanns Fessel in Schweidnitz.
Zeit: das Jahr 1628.

Die Lichtensteiner.

Dramatisches Gemälde aus den Zeiten des dreißigjährigen Krieges, in 5 Acten.

Albrecht von Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserl. Generalissimus	Herr Brandt
Von Gös, Obrist und Kommandeur des kaiserl. Regiments Lichtenstein	Herr Thurnagel
Hurka, Hauptmann unter den Friedländischen Leibtrabanten, später unter dem Regiment Lichtenstein.	Herr Döring
Hannibal, Burggraf von Dohna, kaiserl. Statthalter in Schlesien	Herr Pirscher
Von Bibran, Bundeshauptmann	Herr Richter
Lütke von Hahn, mecklenburgischer Landrath und ständischer Deputirter	Herr Mühlendorfer d. j.
Van der Velde, Gesandter des Herzogs von Oels-Bernstadt	Herr Werth
Pater Lamormain, Jesuit	Herr Ritter
Pater Anselm, Franziskanermönch	Herr Mayer
Ein Adjutant	Herr Janson d. j.
Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Bauer
Katharina, dessen Ehefrau	Mlle. Hildebrandt
Ulrich, dessen Kinder	Therese Lauber
Hedwig,	Polixena Heuser
Wittwe Rosen, Katharinens Mutter	Frau v. Busch
Fides, Katharinens Schwester	Mlle. Kinkel
Oswald Dorn, Buchhalter in Fessels Handlung	Herr Braunhofer
Beer, Diaconus in Schweidnitz	Herr Grua
Thekla, Schenkswirthin	Mad. Bauer
Lotek, ein geachteter Böhme	Herr Hellwig
Ein Rath	Herr Alexander
Deputirter der Bürgerschaft in Schweidnitz	Herr Würzbach
Soldat vom Regiment Terzky	Herr Reutter
Diener im Fesselschen Hause	Herr Janson d. ä.
Mädchen der Wittwe Rosen	Mlle. Schmitt
Hauptmann	Herr Löwe
Korporal	Herr Arnold

Wallensteinische Leibtrabanten, Arkebuser, Soldaten vom Regimente Lichtenstein, Hussiten, böhmische Auswanderer, Pagen, Diener und Dienerinnen des Fesselschen Hauses.

(Die Handlung geht wechselweise in Sagan und Schweidnitz, zuletzt am Fuße des Riesengebirges, an der böhmischen Gränze, vor. — Zeit: das Ende des Jahres 1628.)

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch, den 5. März: Viertes Abonnements-Concert im großen Saale.
Donnerstag, den 6. März: Der Zweikampf, Oper von Herold.
Freitag, den 7. März, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile der Mlle. Petit): Der Tambour und das Götzenbild, pantomimisches Ballet mit militärischen Evolutionen. — Vorher: Das Liebes-Protokoll. — Die Punschgesellschaft in Krähwinkel, komisches Tableau mit 4 Bewegungen.
Sonntag, den 9. März: Fidelio, Oper von Beethoven.

389

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 6. März 1834.

Der Zweikampf.

Oper in 3 Abtheilungen nach dem Französischen des Planard
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lichtenstein.
Musik von Herold.

Margarethe, Königin von Navarra.	Mad. Eschborn
Gräfin Isabella von Montal, aus Bearne, Hofräulein der Königin.	Mad. Pirscher
Mergy, Edelmann aus Bearne, vom König von Navarra nach Paris gesandt	Herr Diez
Comminge, Obrist in Diensten des Königs von Frankreich.	Herr Nieser
Santarelli, ein Italiener, Cornet	Herr Kühn
Girot, Inhaber eines Wirthshauses auf der bunten Wiese	Herr Sesselmann
Nicette, dessen Braut	Mlle. Wexfer
Ein Brigadier	Herr Grua
Ein Gefreiter	Herr Luz
Erster Häfcher	Herr Arnold
Zweiter Häfcher	Herr Reutter
Hofherren, Hofdamen, Offiziere, Masken.	
Ein Commando der königlichen Garde.	Bürger und Bür- gerinnen von Paris.
Häfcher. Wachen.	

Die Handlung geschieht unter der Regierung Heinrichs III.
im Jahre 1582 in Paris.

Der Schauplatz ist im ersten Acte Girots Gasthaus, im zweiten ein
Saal im Louvre, im dritten ein Spaziergang (damals pré aux cleres
genannt), dem Louvre gegenüber, an der Seine; (dieser Platz war
in jener Zeit der gewöhnliche Ort für Duelle vornehmer Personen).

Die zur Handlung gehörigen Tänze werden von Herrn Ballet-
meister Telle, Mlle. Gauthier und Mlle. Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Freitag, den 7. März, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile der
Mlle. Petit — zum ersten Male): Das Götzenbild und der Tambour,
pantomimisches Ballet mit militärischen Evolutionen. — Vorher: Das Liebes-
Protokoll. — Hierauf, zum ersten Male: Die Punschgesellschaft
in Krähwinkel, komisches Tableau mit 4 Bewegungen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 7. März, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Alle. Petit.

Zum ersten Male:

Das Götzenbild und der Tambour.

Pantomimisches Ballet mit militärischen Evolutionen in 1 Acte,
für die hiesige Bühne arrangirt von Balletmeister Telle.

Nagu, Haupt eines indischen Stammes	Herr Telle
Cebila, } seine Schwestern	Mlle. Gauthier
Amazily, }	Mlle. Petit
Ein holländischer Offizier	*
Dessen Bruder, Commodore	Herr Arnold
Tapin, Tambour	Herr Mühlendorfer d. j.
Der Oberpriester	Herr Janson d. ä.
Indianer, Indianerinnen, Priester, Soldaten, Volk.	

* Herr Beauval — als Gast.

Vorkommende Tänze:

Introduction.

Pas-de-deux, getanz von Mlle. Petit und Herrn Beauval.

Pas-de-trois, getanz von den Damen Gauthier und Petit,
und Herrn Telle.

Finale.

Vorher:

Das Liebesprotokoll.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Müller, Banquier	Herr Döring
Abelaide, seine Tochter	Mlle. Löwe
Criminalrath Scharf	Herr Thurnagel
Rosalie, seine Nichte	Mlle. Sutorius
Baron Fels, Jägerhauptmann	Herr Braunhofer
Wahl, Schauspieler	Herr Bauer
Referendar von Bergheim	Herr Pirscher
Kellner	Herr Reutter
Bedienter bei Müller	Herr Janson d. j.
Ein Notar.	

Die Handlung geht in einer Residenz vor, Anfangs in einem
Gasthose, dann in der Wohnung des Banquier Müller.

Nach dem Lustspiele:

Zum ersten Male:

Die Bunschgesellschaft in Strähwinkel.

Komisches Tableaux mit 4 Bewegungen.

Der Bürgermeister Staar.
Die Frau Untersteuereinnnehmerin.
Die Frau Obersloß- und Fischmeisterin.
Die Frau Accise-Kasse-Schreiberin.
Der Vicekirchenvorsteher Staar.
Der Runkelrüben-Kommissions-Assessor Sperling.
Der Zeitungsschreiber Pfiffspitz.
Der Stadtcommandant und Fähnrich Kummelpuff.
Der Gerichtschreiber und Actenhefter Fuchs.
Der Oberlaternsteuer-Einnehmer Haspel.
Der Rathsdieners Klaus.
Sabine.
Olmers.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 7. März,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Theater = Anzeige.

Mannheim. Sonntag, den 9. März, 1834.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Kühn statt
der angekündigten Oper „die Vestalin“:

Die Schweizerfamilie,
Oper von Weigl.

Hierauf (zum ersten Male):

Die Schusterwirtschaft,
Tableau mit Bewegungen.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 11. März 1834.

Zum ersten Male:

Des Goldschmieds Tochterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in 2 Abtheilungen, von Karl Blum.

Ritter Egbert	Herr Braunhofer
Bronner, Goldschmied	Herr Döring
Walpurgis, seine Tochter	Mlle. Sutorius
Eine Magd.	
Ein Knappe.	

Szene: Ulm, im Hause des Goldschmieds.

H i e r a u f :

Der Kaliphe von Bagdad.

Oper in einem Acte, nach dem Französischen des St. Just.
Musik von Boyeldieu.

Isaun, Kaliphe von Bagdad	Herr Nieser
Lemaide, Wittwe	Mad. Boch
Zetulbe, ihre Tochter	Mlle. Wepfer
Nemalbin, Lemaide's Neffe, in Kriegs-	
diensten des Kaliphen	Herr Mühlborfer d. j.
Kesia, in Lemaide's Diensten	Mad. Eschborn
Kadi	Herr Grua
Polizeihauptmann	Herr Werth
Geschenketräger	Herr Arnold
Wachen. Sklaven. Sklavinnen.	

Am Schlusse der Oper Tanz, von Herrn Balletmeister Telle,
Mlle. Gauthier und Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Bauer.

Mittwoch, den 12. März: Fünftes Abonnement-Concert
im großen Saale.

392
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. März, 1834.

Das Leben ein Traum.

Romantisches Schauspiel in 5 Abtheilungen, nach dem Spanischen
des Calderon de la Barca, von West.

Der König von Navarra und Leon	Herr Brandt
Roderich, dessen Sohn	Herr Pirscher
Alstolf, Herzog von Zamora, Neffe des Königs	Herr Mühlendorfer d. j.
Estrella, des Königs Nichte . .	Mlle. Kinkel
Clotald, Großer des Reichs, Roderichs Erzieher	Herr Thürnagel
Kosaura	Mlle. Hildebrandt
Kammerherr	Herr Grua
Clarín, Kosarens Diener . . .	Herr Ritter
Anführer der Rebellen . . .	Herr Richter
Krieger	Herr Arnold
Mehrere Große und Hofdiener. Soldaten, Leibwache und Gefolge.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Bauer.

Sonntag, den 16. März: F i d e l i o, Oper von Beethoven.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 15. März 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Balletmeisters Telle,
und der Damen Gauthier und Petit.

Der Gott und die Bayadere.

Große Oper mit Ballet und Pantomime, in 2 Abtheilungen,
nach dem Französischen des Scribe, von Lichtenstein.
Musik von Auber.

(Arrangement der Tänze und der Pantomime von Herrn Balletmeister Telle.
Sämmtliche Decorationen zu dieser Oper von Herrn Hoftheater-
Maschinisten Mühlendorfer gemalt.)

(Letzte Vorstellung des Ballets.)

Ein Unbekannter	Herr Diez
Olisur, Oberrichter	Herr Kühn
Ein Ischopedar	Herr Werth
Ein Offizier der Leibwache des Groß- veziers	Herr Grua
Ninka, }	Mad. Pirscher
Zoloe, } Bayaderen	Mlle. Gauthier
Fatme, }	Mlle. Petit
Ischopedare. Singende und tanzende Bayaderen. Wachen. Sklaven. Volk.	

Ort der Handlung: Kaschimir.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Samstag, den 15. März,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Sonntag, den 16. März: Wilhelm Tell, großes historisches
Schauspiel von Schiller.

294

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 16. März 1834.

W i l h e l m T e l l.

Großes historisches Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.
(Die Decorationen arrangirt von Hrn. Hoftheatermaschinisten Mühlborfer.)

Herrmann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri . . .	Herr Döring
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr . . .	Herr Thurnagel
Ulrich von Rudenz, sein Neffe . . .	Herr Mühlborfer d. j.
Johann Parricida, Herzog v. Schwaben	Herr Pirscher
Werner Stauffacher, } Landleute	Herr Brandt
Stel Reding, } aus Schwyz	Herr Ritter
Walter Fürst, . . .	Herr Grua
Wilhelm Tell, . . .	Herr Braunhofer
Ruodi, der Fischer, . . .	Herr Kühn
Köffelmann, der Pfarrer, } aus Uri	Herr Richter
Werni, der Jäger, . . .	Herr Mayer
Seppi, Hirtenknabe, . . .	Mlle. Wepfer
Jenny, Fischerknabe, . . .	Mlle. Löwe
Arnold von Melchthal, . . .	Herr Bauer
Konrad von Baumgarten, } aus Unterwalden	Herr Hellwig
Struth von Winkelried, . . .	Herr Alexander
Mayer von Sarnen, . . .	Herr Luz
Gertrud, Stauffachers Gattin . . .	Frau v. Busch
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Mlle. Reinhardt
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin	Mlle. Hildebrand
Armgard, Bäuerin . . .	Mlle. Kinkel
Walter, } Tells Knaben . . .	Polixena Heuser
Wilhelm, } . . .	Luiſe Lehr
Rudolph, der Harras, Geßlers Stallmeister . . .	Herr Arnold
Frießhardt, } Waffenknechte . . .	Herr Janſon d. ä.
Leutbold, } . . .	Herr Löwe
Meiſter Steinmetz . . .	Herr Würzbach
Sein Gefelle . . .	Herr Haßfeld
Stüſſi, Flurſchütz . . .	Herr Reutter
Petermann, der Sigrift . . .	Herr Rehr
Ein landenbergiſcher Reiter . . .	Herr Janſon d. j.
Frohnvogt, Ausrufer, Geßlerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Weiber und Kinder aus den Waldſtädten.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Freibillette ſind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise ſind bekannt.

395
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 18. März 1834.

Das Testament einer armen Frau.

Drama in 5 Abtheilungen, frei nach dem Französischen
des Ducange.

Präsident von Preval	Herr Thurnagel
Vicomte Theodor von Preval, sein Sohn	Herr Bauer
Baronin von Delaunay	Frau v. Busch
Leontine, ihre Tochter	Mlle. Löwe
Baron von Delaunay, ihr Neffe, Obrist	Herr Pirscher
Karl Morin, Büchsenmachergehilfe	Herr Braunhofer
Pauline, seine Schwester	Mlle. Kinkel
Madame Arsene, Puzhändlerin	Mad. Bauer
Dechamp, Pfarrer in einer Vorstadt von Paris	Herr Döring
Germain, Bedienter der Baronin	Herr Reutter
Dubois, } Diener	Herr Grua
Laurent, } des Herrn von Preval	Herr Janson d. ä.
Julius, Büchsenmachergehilfe	Herr Mühlborfer d. j.
Ein Notar	Herr Richter
Verwandte der Baronin und des Präsidenten. Gäste. Dienerschaft.	

Die Handlung geschieht in Paris.

V o r h e r :

D e r V o r s a t z .

Lustspiel in einem Aufzuge, von Holbein.

Hans	Herr Bauer
Gretchen	Mlle. Sutorius

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Mittwoch, den 19. März, (mit aufgehobenem Abonnement, zum
Vortheile der Hofschauspielerin Mlle. Reinhardt): Die
Stumme von Portici, große Oper von Auber.

346

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 19. März 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile
der

Hofschauspielerin Mlle. Reinhardt:
Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Aus dem Französischen übersetzt von K. A. Ritter.
Musik von Auber.

Sämmtliche Decorationen sind von Herrn Mühlendorfer gemalt.

Masaniello, neapolitanischer Fischer .	Herr Niefer
Fenella, seine Schwester .	Mlle. Reinhardt
Alfonso, Sohn des Vizekönigs von Neapel, Grafen von Arcos .	Herr Diez
Elvira, dessen Braut .	Mad. Pirscher
Lorenzo, Alfonso's Freund .	Herr Werth
Pietro, .	Herr Kühn
Borella, } Masaniello's Gefährten .	Herr Sesselmann
Moreno, .	Herr Arnold
Selva, Offizier des Vizekönigs .	Herr Grua

Damen der Elvira. Bornehme Neapolitaner. Magistrats-Personen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vizekönigs zu Neapel.

Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.

Dritter Act: Marktplatz von Neapel.

Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.

Fünfter Act: In dem Pallaste des Vizekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, den 19. März, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Donnerstag, den 20. März: Richards Wanderleben, Lustspiel.
Die eifersüchtige Frau, Lustspiel.

T h e a t e r = A n z e i g e .

Mannheim. Donnerstag, den 20. März, 1834.

Wegen eingetretener Hindernisse heute statt des angekündigten
Lustspiels „Richards Wanderleben“:

Die unsichtbare Braut, Lustspiel von Körner.
Mirandolina, Lustspiel nach Goldoni von Blum.

V o r h e r :

Die eifersüchtige Frau,
Lustspiel von Rosebue.

397

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 20. März 1834.

Richards Wanderleben.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Englischen des D'Keeffe von Kettel.

von Donner, Schiffscapitaine . . .	Herr Brandt
Heinrich, sein Sohn . . .	Herr Mühlendorfer d. j.
Sophie Hainfeld, seine Nichte, . . .	Mlle. Kinkel
Ephraim Glatt, ihr Haus- verwalter, } Herr- huter	Herr Richter
Walther, Dorflehrer . . .	Herr Hellwig
Richard Wanderer, reisender Schau- spieler . . .	Herr Bauer
Bock, Director einer reisenden Schau- spielergesellschaft . . .	Herr Thurnagel
Fell, Regisseur bei Bock . . .	Herr Arnold
Speck, Pächter . . .	Herr Ritter
Marianne, } seine Kinder . . .	Mlle. Löwe
Simon,	Herr Reutter
Robert Fisch, vormal's Matrose, in Diensten des Schiffscapitaine's . . .	Herr Grua
Paul, Heinrich's Bedienter . . .	Herr Janson d. j.
Schnapp, Gerichtsdiener . . .	Herr Janson d. a.
Ein Gastwirth . . .	Herr Mayer
Gerechtsdiener.	

Die Handlung geschieht theils auf Sophiens Landsitze, theils in dem zunächst gelegenen Dorfe an der Ostsee.

Die eifersüchtige Frau.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Kokebue.

Regierungsrath von Uhlen . . .	Herr Braunhofer
Frau von Uhlen, seine Gattin . . .	Mlle. Sutorius
Major von Uhlen, sein Bruder . . .	Herr Brandt
Karl von Uhlen, sein Neffe und Mündel . . .	Herr Hellwig
Hans von Bosen, ein Landedelmann . . .	Herr Döring
Henriette, dessen Tochter . . .	Mlle. Kinkel
Caspar, Reitknecht . . .	Herr Ritter
Johann, Bedienter im Uhlen'schen Hause . . .	Herr Reutter

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Sonntag, den 23. März, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Bensons-Anstalt — im Theatersaale): Musikalische Akademie, mit drei lebenden Bildern aus der heiligen Geschichte.

Während der Charwoche, vom 24. bis 30. März, ist die Bühne geschlossen.

Sonntag, den 30. März: Sechstes Abonnement-Concert im großen Saale.

Montag, den 31. März: Die Stumme von Portici, große Oper von Auber.

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 21. März 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Musikalische
Abendunterhaltung
in zwei Abtheilungen

welche zum Vortheile des

Musik- und Sängercorps

des

Großherzoglichen Infanterie-Regiments von Stockhorn N^{ro}. 4.

von demselben gegeben wird.

I.

- 1) Große Fest-Duverture und Triumph-Marsch von Ferdinand Ries.
- 2) Concertino für Fagott von Körnlein, vorgetragen von Hautboist Mercator.
- 3) Variationen für die Ventiltrompete von Walch, vorgetragen von Hautboist Fuhr.
- 4) Vierstimmige Gesänge, componirt von Zimmermann.
- 5) Polonaise für die Es-Clarinette von Kunze, vorgetragen von Hautboist Buchenthaler.

II.

- 1) Duverture zur Oper „Gustav III., oder der Maskenball“ von Auber.
- 2) Variationen für das Waldhorn von Blumenthal, vorgetragen von Hautboist Hügel.
- 3) Vaterlandslied, componirt von Zimmermann.
- 4) Variationen und Rondeau für die Flöte von Böhm, vorgetragen von Hautboist Meßger.
- 5) Badischer Festgesang, mit Musik von Spontini.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für dieses Concert zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 21. März, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 23. März, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt.

(Im Theater-Saale.)

Musikalische Akademie

mit

drei lebenden Bildern aus der heiligen Geschichte.

Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture von Cherubini.
- 2) Concert für die Flöte von Böhm, vorgetragen von Herrn Altfultisch, großherzogl. hessischem Hofmusiker.
- 3) Zwei vierstimmige Gesänge, ohne Begleitung, vorgetragen von den Herren Diez, Rieser, Meyer, Grua.
- 4) Concert für die Clarinette von Lindpaintner, vorgetragen von Herrn Reiz, großherzoglich hessischem Hofmusiker.
- 5) Erstes Tableau: „Die heilige Nacht“, nach Correggio. Dabei: „Gloria“ von Righini.

Zweite Abtheilung.

- 1) Zweites Tableau: „Das Abendmahl“, nach Leonardo da Vinci. Dabei: ein Theil der „sieben Worte“ von Haydn.
- 2) „Christus am Oelberge“, Oratorium von Beethoven.
- 3) Drittes Tableau: „Die Kreuzschleifung“, nach Rafael. Dabei: Der Schluß der „sieben Worte“ von Haydn.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Samstag, den 22. März, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Während der Charwoche, vom 24. bis 30. März, ist die Bühne geschlossen.

Sonntag, den 30. März: Sechstes Abonnement-Concert im großen Saale.

Montag, den 31. März: Die Stumme von Portici, große Oper von Auber.

399

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 31. März, 1834.

Die Stimme von Vortici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Aus dem Französischen übersezt von K. A. Ritter.
Musik von Auber.

Sämmtliche Decorationen sind von Herrn Mühlendorfer gemalt.

Masaniello, neapolitanischer Fischer .	Herr Niefer
Genella, seine Schwester .	Mlle. Reinhardt
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos .	Herr Diez
Elvira, dessen Braut .	Mad. Pirscher
Lorenzo, Alfonso's Freund .	Herr Werth
Pietro, Masaniello's Gefährten .	Herr Kühn
Borella, Masaniello's Gefährten .	Herr Sesselmann
Moreno, Masaniello's Gefährten .	Herr Arnold
Selva, Offizier des Vicekönigs .	Herr Grua
Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistrats-Personen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.	

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.

Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.

Dritter Act: Marktplatz von Neapel.

Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.

Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Dienstag, den 1. April: Richards Wanderleben. Lustspiel. —
Pflicht um Pflicht, Drama.

400

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 1. April, 1834.

P f l i c h t u m P f l i c h t.

Schauspiel in einem Acte, von F. A. Wolf.

Hassan, Türken	Herr Hellwig
Achmet, 	Herr Mühlborfer d. j.
Herrmann, ein deutscher Ritter	Herr Bauer
Ein Jude	Herr Döring
Zuleima, Sklavin	Mlle. Löwe

H i e r a u f :

Richards Wanderleben.

Rustspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Englischen des D'Keeffe von Kettel.

von Donner, Schiffscapitaine	Herr Brandt
Heinrich, sein Sohn	Herr Mühlborfer d. j.
Sophie Hainfeld, seine Nichte,	Mlle. Kinkel
Ephraim Blatt, ihr Haus- Herrn-	
verwalter, huter	Herr Döring
Walther, Dorflehrer	Herr Hellwig
Richard Wanderer, reisender Schau-	Herr Bauer
spieler	
Bock, Director einer reisenden Schau-	Herr Thurnagel
spielergesellschaft	Herr Arnold
Fell, Regisseur bei Bock	Herr Ritter
Speck, Pächter	Mlle. Löwe
Marianne, seine Kinder	Herr Reutter
Simon, 	
Robert Fisch, vormal's Matrose, in	Herr Grua
Diensten des Schiffscapitaine's	Herr Janson d. j.
Paul, Heinrich's Bedienter	Herr Janson d. ä.
Schnapp, Gerichtsdiener	Herr Mayer
Ein Gastwirth	
Gerichtsdiener	

Die Handlung geschieht theils auf Sophiens Landsitz, theils in dem zunächst gelegenen Dorfe an der Ostsee.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

401

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 3. April, 1834.

Zum ersten Male:

Ludwig der Elfte,
oder:
Des Tyrannen Lust und Ende.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Delavigne,
übersetzt von Kallb.

Ludwig der Elfte, König von Frankreich	Herr Döring
Der Dauphin	Herr Mühlborfer d. i.
Der Herzog von Nemours	Herr Braunhofer
Commune, Minister	Herr Grua
Maria, dessen Tochter	Mlle. Reinhardt
Coitier, Arzt des Königs	Herr Brandt
Franz von Paula, Einsiedler	Herr Thurnagel
Olivier-le-Daim, Barbier des Königs und Kammerherr	Herr Ritter
Tristan, Großprofosß	Herr Arnold
Graf von Dreux	Herr Janson d. a.
Graf von Lude	Herr Janson d. i.
Cardinal von Albv	Herr Richter
Herzog von Craon	Herr Werth
Marcell, Bauer	Herr Bauer
Martha, seine Frau	Mlle. Kinkel
Richard, } Bauern	Herr Reutter
Dietrich, }	Herr Hatzfeld
Kammerdiener des Königs	Herr Rehr
Französische Grafen und Barone.	
Burgundische Ritter.	
Herolde. Bürger.	
Bauern. Bäuerinnen.	

Der Schauplatz ist das königliche Schloß Blesis-les-Tours
und dessen Umgegend.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Freitag, den 4. April:

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

(Zum Vortheile von Herrn und Madame Pirscher.)

F i d e l i o ,

große Oper von Beethoven. (Neu einstudirt.)

402

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 4. April, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile

von

Herrn und Madame Pirscher:

F i d e l i o.

Große Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen
von Treitschke. Musik von Beethoven.

(Neu einstudirt.)

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien . . .	Herr Grua
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient .	Herr Kühn
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Diez
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . .	Mad. Pirscher
Rocco, Kerkermeister . . .	Herr Sesselmann
Marzelline, seine Tochter . . .	Mlle. Kunz
Saquinio, Pförtner . . .	Herr Werth
Staatsgefangene. Offiziere und Wachen. Volk.	

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Freitag, den 4. April, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

403

T h e a t e r = A n z e i g e .

Mannheim. Sonntag, den 6. April, 1834.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Nieser kann die angekündigte Oper „Schlosser und Maurer“ heute nicht gegeben werden. Statt derselben wird aufgeführt:

Kataplan. Vaudeville in einem Acte.

Das Liebesprotokoll. Lustspiel in 4 Abtheilungen.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

403

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 8. April, 1834.

Der Wollmarkt.

Luftspiel in 4 Abtheilungen, von Claren.

Der Fürst von Wiburg . . .	Herr Braunhofer
Die Fürstin, seine Gemahlin . . .	Frau v. Busch
Deconomierath Korn . . .	Herr Bauer
Fähnrich von Schrot . . .	Herr Mayer
Amts-rath Herbert . . .	*
Helmine, } seine Töchter . . .	Mlle. Kinkel
Hannchen, } . . .	Mlle. Löwe
Stadtchirurgus Zipfel . . .	Herr Thürnagel
Samuel, Apothekerlehrling . . .	Herr Ritter
Ordonnanz . . .	Herr Arnold
Jean, Lakai des Fürsten . . .	Herr Sanson d. ä.
Stößer in der Apotheke. Diener des Fürsten. Dienerinnen der Fürstin.	

Der erste Act spielt in der Apotheke einer kleinen Stadt;
die drei folgenden Acte gehen in einer Residenz vor.

* Herr Hesse — als Gast.

Das Geheimniß.

Oper in 1 Acte. Musik von Solié.

Hofrath Döring . . .	Herr Kühn
Die Hofrathin, dessen Frau . . .	Mad. Eschborn
Waller . . .	Herr Werth
Angelica . . .	Mlle. Kinkel
Thomas, Bedienter des Hofraths . . .	*

* Herr Hesse.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

404
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 10. April, 1834.

Des Goldschmieds Tochterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in 2 Abtheilungen, von Karl Blum.

Ritter Egbert	Herr Braunhofer
Bronner, Goldschmied	Herr Döring
Walpurgis, seine Tochter	Mlle. Sutorius
Eine Magd.	
Ein Knappe.	

Szene: Ulm, im Hause des Goldschmieds.

H i e r a u f :

Freien nach Vorschrift, oder: Wenn Sie befehlen.

Luftspiel in 4 Abtheilungen, von Töpfer.

Jeremias Sperber, reicher Privatmann	Herr Thurnagel
Pauline, } seine Töchter	Mlle. Kinkel
Luiſe, }	Mlle. Löwe
Sophie Eydern, seine Mündel	Mlle. Sutorius
Theodor Born, Rittmeister	Herr Bauer
August Born, Privat-Gelehrter	Herr Pirscher
Ludwig Born, Maler	Herr Mühlendorfer d. j.
Magister Bückling	Herr Döring
Mademoiselle Kanunkel, } bei Sperber	Frau v. Busch
Wirthschafterin	Herr Keutter
Peter, Bedienter	Herr Ritter
Franz, August Born's alter Diener	Herr Grua
Notar	

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Sonntag, den 13. April: Fidelio, große Oper von Beethoven.

T h e a t e r = A n z e i g e .

Mannheim. Donnerstag, den 10. April, 1834.

Wegen plötzlich eingetretener Hindernisse kann das auf heute angekündigte Lustspiel „Freien nach Vorschrift“ nicht gegeben werden. Statt dessen wird heute aufgeführt:

Der Vorsatz, Lustspiel in einem Aufzuge
von Holbein.

Die Mißverständnisse, Lustspiel in einem Aufzuge
von Steigentesch.

Vorher geht:

Des Goldschmieds Tochterlein.

405.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 13. April, 1834.

F i d e l i o.

Große Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen
von Treitschke. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien . . .	Herr Grua
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient .	Herr Kühn
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Diez
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Mad. Pirscher
Rocco, Kerkermeister	Herr Sesselmann
Marzelline, seine Tochter . . .	Mlle. Kunz
Jaquino, Pförtner	Herr Werth
Staatsgefangene. Offiziere und Wachen. Volk.	

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

406

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 15. April, 1834.

Die Fürsten von Mirandola.

Tragödie in 4 Abtheilungen.

(Manuscript vom Jahre 1808.)

Adrian, Prinz von Mirandola .	Herr Braunhofer
Alexander, vertriebener Fürst von Mirandola, Adrians Vater und unter dem Namen Grimaldi dessen Vertrauter	Herr Döring
Leontius, regierender Fürst von Mirandola, Alexanders Bruder .	Herr Brandt
Fernando, dessen Sohn	Herr Bauer
Cassila, ein Fräulein, an Leontius Hofe erzogen	Mlle. Reinhardt
Graf Borgho, } Verschworne gegen Malatesta, } Leontius	Herr Mühlborfer d. j.
Der Oerrichter	Herr Grua
Dienerin Cassila's	Herr Thurnagel
	Mlle. Löwe
Richter, Verschworne, Dienerschaft am Hofe, Offiziere, Wachen.	

Die Begebenheit ist gedacht in die erste Hälfte des 14ten Jahrhunderts.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

407
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 17. April, 1834.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Nieser
Bartolo, Arzt	*
Rosine, seine Mündel	**
Basilio, Musikmeister	Herr Sesselmann
Bertha, Rosinens Kammermädchen	Mlle. Wepfer
Figaro, Barbier	Herr Kühn
Offizier	Herr Werth
Alcalde	Herr Richter
Fiorillo, des Grafen Bedienter .	Herr Luz
Notarius.	

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

* Herr Birnstill, als Gast.

** Mlle. Gerwer, als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

408

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. April, 1834.

Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Italienischen
von Grünbaum. Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig . . .	Herr Grua
Roderigo, sein Sohn . . .	Herr Diez
Othello, venetianischer Heersführer .	Herr Nieser
Brabantio, Senator . . .	Herr Sesselmann
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt . . .	*
Tago, . . .	Herr Kühn
Lucio, Senator, } Othello's Freunde	Herr Werth
Emilia, Vertraute der Desdemona .	Mlle. Wepfer
Senatoren, eble Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.	

* Mlle. Gerwer, zweite Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 22. April, 1834.

Zum ersten Male:

Leichtsinn aus Liebe.

Luftspiel in 4 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Frank	Herr Döring
Heinrich, sein Sohn, Badearzt	Herr Pirscher
Friederike von Minden, des alten Frank Mündel	Mlle. Sutorius
Marie, deren Freundin, im Hause bei Frank	Mlle. Kinkel
Kath Keiser	Herr Grua
Dessen Gattin	Frau v. Busch
Aurora,	Mlle. Hildebrand
Mathilde,	Mlle. Löwe
Theophania, 13 Jahre alt, ihre Kinder	Therese Lauber
Fritz, 12 Jahre alt,	Polixena Heuser
Werder	Herr Brandt
Hans von Bonstetten, sein Neffe	Herr Bauer
Obrist von König	Herr Braunhofer
Baron Storch	Herr Mayer
Christoph, Bonstettens Diener	Herr Ritter
Franz, des Obristen Reitknecht	Herr Arnold
Franks Diener	Herr Hasfeld
Nachwächter	Herr Keutter
Diener. Musikanten.	

Szene: ein Badeort.

Herr und Slave.

Drama in 2 Abtheilungen, von Zedlig.

Don Arias, ein vornehmer Spanier	Herr Brandt
Donna Flora, seine Gemahlin	Mlle. Reinhardt
Kui, ihr Sohn	Polixena Heuser
Der Castellán	Herr Thurnagel
Diego, Diener } des Don Arias	Herr Arnold
Said, Sklave	Herr Braunhofer
Jagdgesolge.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

410

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 24. April, 1834.

D i e S c h u l d.

Tragödie in 4 Abtheilungen, in freien Versen, von Müllner.

Hugo, Graf von Derindur	Herr Braunhofer
Elvira, seine Gemahlin	Mlle. Hildebrandt
Ferta, Gräfin von Derindur	Mlle. Reinhardt
Don Valeros, Spanier, Ritter des goldenen Bließes	Herr Thurnagel
Otto, Elvirens Sohn erster Ehe, Valeros Enkel	Therese Lauber
Holm, Reitknecht	Herr Arnold
Diener	Herr Löwe

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 25. April, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Alle. Gerwer:

D O N J U A N.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen.

Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Kühn
Don Pedro	Herr Sesselmann
Donna Anna, dessen Tochter	Mad. Pircher
Donna Elvira	Mad. Eschborn
Don Ottavio	Herr Diez
Leporello, Don Juans Diener	*
Masetto, Bauernbursche	Herr Grua
Serline, Bauernmädchen	**
Gerichtsperson	Herr Döring
Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.	

* Herr Birnstill, zweite Gastrolle.

** Mlle. Gerwer, dritte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 25. April, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

412
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 27. April, 1834.

Z a m p a ,

o d e r :

Die M a r m o r b r a u t.

Romantische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
bearbeitet von Oldenburg. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber . . .	Herr Nieser
Alfonso von Monza, Offizier . .	Herr Diez
Camilla, Tochter Luzano's, eines reichen Kaufmannes . . .	Mad. Pirscher
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann	Herr Kühn
Ritta, Camilla's Dienerin . .	Mlle. Wepfer
Dandolo, Diener Luzano's . .	Herr Werth
Freundinnen Camilla's.	
Hochzeitgäste.	
Diener und Dienerinnen in Luzano's Hause.	
Landleute. Seeräuber. Soldaten.	

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1616.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

413
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 29. April, 1834.

Isidor und Olga.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Kaupach.

Wolodimir, russischer Fürst	Herr Pirscher
Gräfin Olga	Mlle. Reinhardt
Isidor, Maler, des Fürsten nächster Bruder	Herr Braunhofer
Madame Düval, der Gräfin gewesene Erzieherin	Frau v. Busch
Petrow, Haushofmeister,	Herr Grua
Ossip, Märchen-Erzieher,	Herr Döring
Fedor, Kammerdiener	Herr Arnold
Fedossia, der Gräfin Kammermädchen	Mlle. Schmitt
Diener des Fürsten.	

Der Ort der Handlung ist ein Landgut, das zum Theil dem Fürsten Wolodimir, zum Theil der Gräfin Olga gehört.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

214

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 1. Mai, 1834.

Zum ersten Male:

Der Mann meiner Frau.

Luftspiel in 3 Abtheilungen nach Nozier, von Lembergt.

Freiherr von Merlau	.	.	Herr Döring
Alfred von Merlau, sein Neffe	.	.	Herr Bauer
Baron Lindentweiler	.	.	Herr Braunhofer
Sophie, seine Frau	.	.	Mlle. Sutorius
Karl, ihr Kind	.	.	Helene Grua
Johann, Bedienter	.	.	Herr Reutter

Vorher:

Die Brandschakung.

Schauspiel in 1 Acte, von Kogebue.

Major von Turneck, Commandeur eines Infanterie-Regiments	.	Herr Pirscher
Klippfisch, Bürgermeister einer kleinen Gränzstadt	.	Herr Thurnagel
Marie, seine Tochter	.	Mlle. Kinkel
Marder, Kaufmann, vormal's Hand- lungsbdiener bei Klippfisch	.	Herr Döring
Gutmann, Tischler	.	Herr Brandt

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

415

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. Mai, 1834.

Zum ersten Male:

L U D O V I C O.

Oper in zwei Abtheilungen. Text von Georges, übersetzt
von Ritter. Musik von Herold und Halevy.

Francesca, Pächterin im Dorfe Albano, nahe bei Rom . . .	Mad. Virscher
Gregorio, ihr Vetter . . .	Herr Diez
Ludovico, ein Corse, in Francesca's Diensten . . .	Herr Nieser
Nicette, junge Bäuerin, Francesca's Verwandte . . .	Mlle. Wexfer
Scipio, römischer Hauptmann . .	Herr Sesselmann
Landmann . . .	Herr Grua
Römische Soldaten. Bauern. Bäuerinnen.	

Die Handlung geht in der ersten Abtheilung in Francesca's Pachtthofe, in der zweiten in Nicettens Meierei vor.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 5. Mai, 1834.

Das lustige Kleeblatt,
oder:
Der liederliche Geist Lumpacivagabundus.

Komische Zauberoper in 3 Abtheilungen, von Nestroy.
Musik von A. Müller.

Stellaris, Feenkönig	Herr Brandt
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, sehr reiche und mächtige Fee	Frau v. Busch
Brillantine, ihre Tochter	Mlle. Kunz
Amorosa, Fee, Beschützerin der wahren, immerdauernden, verklärten Liebe	Mlle. Hildebrandt
Myrtifax, ergrauter Zauberer	Herr Arnold
Hilaris, sein Sohn	Herr Hasfeld
Fludribus, lustiger Sohn eines Magiers	Herr Mayer
Lumpacivagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schulden- macher und lumpigen Haushälter	Herr Bauer
Leim, Tischlergeselle	Herr Birnstill
Zwirn, Schneidergeselle	Herr Ritter
Knieriem, Schustergeselle	Herr Döring
Pantsch, Wirth und Herbergeväter in Ulm	Herr Grua
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Herr Reutter
Nannette	Mlle. Overt
Gopherl, } Kellnerinnen	Mlle. Ruppenthal
Nannerl, }	Mlle. Schmitt
Gusler	Mlle. Fischer
Hausirer	Herr Würzbach
Schustermeister	Herr Rehr
Tischlergeselle	Herr Luz
Zimmergeselle	
Zunftmeister	
Strudel, Gastwirth zum goldnen Hockerl in Wien	Herr Alexander
Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Herr Thurnagel
Peppi, seine Tochter	Mlle. Löwe
Anastasia Hobelmänn	Mlle. Ruth
Fremder.	Herr Jäger
Gertrude, Haushälterin bei Hobelmänn	Mad. Bauer
Kesel, Magd daselbst	Mlle. Eysenewski
Hackauf, Metzgermeister in Prag	Herr Janson d. ä.
Ein Maler	Herr Richter
Gesellen	Herr Müller
Bediente	Herr Janson d. j.
Herr Baron von Windwachel	Herr Uhl
Herr Baron von Lustig,	Herr Rehr
Herr Baron von Papillon,	Herr Löwe
Signora Palpiti	Herr Mayer
Camilla, } ihre Töchter	Herr Werth
Laura, }	Mad. Boch
Wirth	Mlle. Sutorius
Wirthin einer Dorfschenke unweit Wien.	Mlle. Kinkel
Marktwirth.	Mlle. Wepfer
Reisender.	
Graue und rosigte Zauberer, Magier, deren Söhne.	
Nymphen, Genien, Gäste, Volk.	
Bauern, Handwerksleute.	

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Mühlborfer d. j.

Dienstag, den 6. Mai, (mit aufgehobenem Abonnement):

Die Stumme von Portici. Oper von Auber.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für die Vorstellung der
„Stummen von Portici“ zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deshalb Montag, den 5. Mai, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hof-
Theaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 6. Mai, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Aus dem Französischen übersetzt von K. A. Ritter.
Musik von Auber.

Sämmtliche Decorationen sind von Herrn Mühldorfer gemalt.

Masaniello, neapolitanischer Fischer .	Herr Rieser
Fenella, seine Schwester .	Mlle. Reinhardt
Alfonso, Sohn des Vizekönigs von	
Neapel, Grafen von Arcos .	Herr Diez
Elvira, dessen Braut .	Mlle. Gerwer
Lorenzo, Alfonso's Freund .	Herr Werth
Pietro, .	Herr Kühn
Borella, } Masaniello's Gefährten .	Herr Sesselmann
Moreno, .	Herr Arnold
Selva, Offizier des Vizekönigs .	Herr Grua

Damen der Elvira. Bornehme Neapolitaner. Magistrats-
Personen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk
von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer
und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vizekönigs zu Neapel.

Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den
Bosch.

Dritter Act: Marktplatz von Neapel.

Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.

Fünfter Act: In dem Pallaste des Vizekönigs, mit der Aussicht
auf den Bosch.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
beßhalb Montag, den 5. Mai, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

478

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 8. Mai, 1834.

Leichtsinns aus Liebe.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Frank	.	Herr Döring
Heinrich, sein Sohn, Bädearzt	.	Herr Pirscher
Friederike von Minden, des alten Frank	.	
Mündel	.	Mlle. Sutorius
Marie, deren Freundin, im Hause bei	.	
Frank	.	Mlle. Kinkel
Kath. Keiser	.	Herr Grua
Dessen Gattin	.	Frau v. Busch
Aurora,	.	Mlle. Hildebrandt
Mathilde,	.	Mlle. Löwe
Theophania, 13 Jahre alt,	} ihre Kinder	Therese Lauber
Fritz, 12 Jahre alt,		Babette Lehr
Werder	.	Herr Brandt
Hans von Bonstetten, sein Neffe	.	Herr Bauer
Obrist von König	.	Herr Braunhofer
Baron Storch	.	Herr Mayer
Christoph, Bonstettens Diener	.	Herr Ritter
Franz, des Obristen Knecht	.	Herr Arnold
Franks Diener	.	Herr Hassfeld
Nachtwächter	.	Herr Reutter
Diener. Musikanten.	.	

Scene: ein Badeort.

Hierauf:

Der Strauß.

Lustspiel in einem Aufzuge.

Flora, junge Wittwe	.	Mlle. Sutorius
von Stein	.	Herr Braunhofer
von Strauß	.	Herr Döring

Zwischen beiden Lustspielen wird Herr Eduard Frech, Schüler des Herrn Hofmusikus Maas, zum ersten öffentlichen Versuche ein „Concertino von Fladt“ auf der Oboe vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

419

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 10. Mai, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensionsanstalt:

D e r D n.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Nieser
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Kinkel
Droll, }	Mlle. Löwe
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Diez
Scherazmin, sein Knappe	Herr Kühn
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	Mad. Pirscher
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Wepfer
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Pirscher
Roschana, dessen Gemahlin	Mlle. Reinhardt
Abdallah, Seeräuber	
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Samstag, den 10. Mai, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walthers zu machen.

420

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 11. Mai, 1834.

Die Lichtensteiner,

oder:

Die Nacht des Wahns.

Dramatisches Gemälde aus dem dreißigjährigen Kriege in 5 Acten,
nebst einem Vorspiel: „Der Weihnachtsabend“ in 1 Act, nach
Van der Velde metrisch bearbeitet von F. F. Bahrdt.

Der Weihnachtsabend.

Vorspiel in einem Aufzuge.

Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Bauer
Katharina, dessen Ehefrau	Mlle. Hildebrand
Ulrich, } dessen Kinder	Therese Lauber
Hedwig, }	Babette Lehr
Oswald Dorn, dessen Buchhalter	Herr Braunhofer
Johannes Beer, Diaconus in Schweidnitz	Herr Grua
Ein Schüler	Herr Hatzfeld
Ein Diener Fessels	Herr Janson d. ä.
Männliche und weibliche Dienerschaft.	

Die Handlung geht vor im Hause des Kaufmanns Fessel in
Schweidnitz. Zeit: das Jahr 1628.

Die Lichtensteiner.

Dramatisches Gemälde aus den Zeiten des dreißigjährigen Krieges,
in 5 Acten.

Albrecht von Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserl. Generalissimus	Herr Brandt
Von Gds, Obrist und Kommandeur des kaiserl. Regiments Lichtenstein	Herr Thurnagel
Hurka, Hauptmann unter den Fried- ländischen Leibtrabanten, später unter dem Regiment Lichtenstein	Herr Döring
Hannibal, Burggraf von Dohna, kaiserl. Statthalter in Schlesien	Herr Sesselmann
Von Vibran, Bundeshauptmann	Herr Richter
Lütke von Hahn, mecklenburgischer Landrath und ständischer Deputirter	Herr Mühlborfer d. i.
Van der Velde, Gesandter des Her- zogs von Oels-Bernstadt	Herr Werth
Pater Lamormain, Jesuit	Herr Ritter
Pater Anselm, Franziskanermönch	Herr Mayer
Ein Adjutant	Herr Janson d. i.
Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Bauer
Katharina, dessen Ehefrau	Mlle. Hildebrandt
Ulrich, } dessen Kinder	Therese Lauber
Hedwig, }	Babette Lehr
Wittve Rosen, Katharinens Mutter	Frau v. Busch
Fides, Katharinens Schwester	Mlle. Kinkel
Oswald Dorn, Buchhalter in Fessels Handlung	Herr Braunhofer
Beer, Diaconus in Schweidnitz	Herr Grua
Thekla, Schenkwinth	Mad. Bauer
Poteck, ein geachteter Böhme	Herr Birnstill
Ein Rath	Herr Alexander
Deputirter der Bürgerschaft in Schweidnitz	Herr Würzbach
Soldat vom Regiment Terzky	Herr Reutter
Diener im Fesselschen Hause	Herr Janson d. ä.
Mädchen der Wittve Rosen	Mlle. Schmitt
Hauptmann	Herr Löwe
Corporal	Herr Arnold
Wallensteinische Leibtrabanten, Arkebusire, Soldaten vom Regimente Lichtenstein, Hussiten, böhmische Auswanderer, Pagen, Diener und Dienerinnen des Fesselschen Hauses.	

Die Handlung geht wechselweise in Sagan und Schweidnitz, zuletzt
am Fuße des Riesengebirges, an der böhmischen Gränze, vor. —
Zeit: das Ende des Jahres 1628.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 12. Mai, (Vormittags 11 Uhr): Die Bestalin. Große
Oper von Spontini.

481
T h e a t e r = A n z e i g e .

Mannheim. Montag, den 12. Mai, 1834.

Wegen plötzlich eingetretener Hindernisse wird heute statt der angekündigten Oper „Die Vestalin“ aufgeführt:

L u d o v i c o .

Oper in 2 Abtheilungen von Herold und Halevy.

Anfang Vormittags 11 Uhr, Ende 1 Uhr.

421

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 12. Mai, 1834.

Die Vestalin.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr	Herr Niefer
Cinna, Befehlshaber einer Legion	Herr Kühn
Pontifer	Herr Mayer
Oberzeichendeuter des Opferdienstes	Herr Grua
Julia, Vestalin	Mad. Pirscher
Oberpriesterin der Vestalinnen	Mad. Eschborn

Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Augurn, salische Priester,
Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Lictoren, Krieger,
gefangene Anführer und Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist Rom.

Der Anfang ist Vormittags um 11 Uhr,
das Ende Nachmittags nach 1 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

422

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 13. Mai, 1834.

Y e l v a.

Melodrama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen
von Hell. Musik von Reissiger.

Die Gräfin von Cesanne . . .	Frau v. Busch
Alfred, ihr Sohn . . .	Herr Bauer
Escherkof, russischer Fürst . . .	Herr Braunhofer
Feodora, seine Cousine . . .	Mlle. Kinkel
Nelva, eine stumme Waise . . .	Mlle. Sutorius
Gertrude Dutilleul, ihre Erzieherin .	Mad. Bauer
Kaluga, ein Kosack . . .	Herr Döring

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse
bei Wilna.

H i e r a u f:

Z u m e r s t e n M a l e:

Die Familie aus dem Stegreife.

Posse in einem Acte, nach dem Französischen frei bearbeitet
von Hilarius.

Herr Zweckert, reicher Gutsbesitzer .	Herr Thurnagel
Madame Zweckert, seine Frau . . .	Frau v. Busch
Leopoldine, seine Tochter . . .	Mlle. Löwe
Adolph Dumont . . .	Herr Mühlendorfer d. j.
Albert, Maler . . .	Herr Döring
Lisette, Kammermädchen . . .	Mlle. Kinkel

Das Stück spielt auf dem Landgute des Herrn Zweckert, unweit
einer deutschen Residenz.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim

Donnerstag, den 15. Mai, 1834.

Le n d r e.

Volksthümliches Schauspiel mit Gesang in 3 Abtheilungen:
nach Bürgers Gedicht, von Holtei.

Erste Abtheilung.

Die Verlobung.

Major, Freiherr von Starkow	Herr Döring
Wilhelm, dessen Sohn	Herr Bauer
Wallheim, ein alter Reiterunteroffizier	Herr Birnstill
Pastor Bürger, Prediger auf dem Gute des Freiherrn	Herr Thurnagel
Gertrude, dessen Frau	Frau v. Busch
Leonore, beider Tochter	Mlle. Reinhardt
Günther, ein junger Prediger aus der Nachbarschaft	Herr Werth
Heinrich, Bedienter des Majors	Herr Janson d. j.
Ein junger Bauer	Herr Löwe
Junge Landleute.	

Ort der Handlung: des Freiherrn Landgut in der Mark.
Zeit: das Jahr 1761.

Zweite Abtheilung.

Der Verrath.

Gräfin Aurora, Wittwe	Mlle. Hilbebrandt
Kappel, ihr Haushofmeister	Herr Richter
Wilhelm von Starkow, Husarenoffizier	Herr Bauer
Wallheim, Unteroffizier	Herr Birnstill
Ein Bettelmönch	Herr Ritter
Husar	Herr Arnold
Bediente der Gräfin. Husaren.	

Ort der Handlung: das Landgut der Gräfin in Schlesien.
Zeit: das Jahr 1762.

Dritte Abtheilung.

Die Vermählung.

Major, Freiherr von Starkow	Herr Döring
Wallheim, Unteroffizier.	Herr Birnstill
Pastor Bürger	Herr Thurnagel
Gertrude	Frau v. Busch
Leonore	Mlle. Reinhardt
Günther	Herr Werth
Schulmeister	Herr Grua
	Herr Janson d. j.

Ort: des Majors Landgut. Zeit: das Jahr 1763.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Sonntag, den 18. Mai, ist wegen des Pfingstfestes
die Bühne geschlossen.

124
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 19. Mai, 1834.

Fra Diavolo,

oder:

Das Gasthaus von Terracina.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe. Musik von Auber.

Fra Diavolo, unter dem Namen	Herr Niefer
Marquis von San Marco .	Herr Kühn
Lord Kofburn, ein reisender Engländer	Mlle. Wepfer
Pamela, seine Gattin .	
Lorenzo, Brigadier eines Corps	
Carabinieri	Herr Diez
Mateo, Wirth	Herr Grua
Zerlina, seine Tochter . . .	Mlle. Serwer
Giacomo, } Gefährten des Marquis	Herr Sesselmann
Beppo, }	Herr Werth
Ein junger Bauer .	Herr Reutter
Francesco, Zerlina's Bräutigam .	Herr Mayer
Bewohner von Terracina. Carabinieri.	

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Boch.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher.

425

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 20. Mai, 1834.

Der Bürgermeister von Saardam.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Römer.

Peter, Czaar von Rußland, als Zimmergeselle, unter dem Namen Peter Baß, in Saardam arbeitend	Herr Braunhofer
Peter Klimann, ein junger Russe, auch Zimmergeselle	Herr Bauer
Van Bett, Bürgermeister von Saardam	Herr Döring
Lesort, General, russischer Gesandter bei den Generalstaaten.	Herr Brandt
Marquis von Chateau-neuf, französi- scher Gesandter	Herr Ritter
Lord Syndham, englischer Gesandter	Herr Grua
Maria, Nichte des Bürgermeisters.	Mlle. Löwe
Brown, Zimmermeister in Saardam	Herr Thurnagel
Ein holländischer Offizier.	Herr Richter
Ein Hochzeitpaar. Ein Courier.	Holländische Zimmerleute.
Einwohner von Saardam.	Offiziere. Wache.

Vor Anfang des Lustspiels wird Herr Gerwer ein Violoncell-
Divertissement von Dohauer vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Boch.
Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 22. Mai, 1834.

Ludwig der Elfte,
oder:
Des Tyrannen Lust und Ende.

Trauerspiel in 4 Abtheilungen, von Delavigne,
übersetzt von Kälb.

Ludwig der Elfte, König von Frankreich	Herr Döring
Der Dauphin.	Herr Mühlborfer d. j.
Der Herzog von Nemours	Herr Braunhofer
Commine, Minister.	Herr Grua
Maria, dessen Tochter	Mlle. Reinhardt
Coittier, Arzt des Königs	Herr Brandt
Franz von Paula, Einsiedler	Herr Thurnagel
Olivier-le-Daim, Barbier des Königs und Kammerherr	Herr Ritter
Tristan, Großprofoß	Herr Arnold
Graf von Dreux	Herr Janson d. ä.
Graf von Lude	Herr Janson d. j.
Cardinal von Albv	Herr Richter
Herzog von Craon	Herr Werth
Marcell, Bauer	Herr Bauer
Martha, seine Frau	Mlle. Kinkel
Richard, } Bauern	Herr Reutter
Dietrich, }	Herr Hasfeld
Kammerdiener des Königs	Herr Rehr
Französische Grafen und Barone.	
Burgundische Ritter.	
Herolde. Bürger.	
Bauern. Bäuerinnen.	

Der Schauplatz ist das königliche Schloß Plessis-les Tours
und dessen Umgegend.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Mad. Boch.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher.

427

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 25. Mai, 1834.

Maurer und Schlosser.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe
und Delavigne, übersetzt von K. A. Ritter.
Musik von Auber.

Leon de Merinville	Herr Nieser
Frma, eine Griechin	Mlle. Serwer
Baptiste, Schlosser	Herr Birnstill
Roger, Maurer	Herr Diez
Henriette, seine Frau, Baptistes Schwester	Mlle. Sutorius
Madame Bertrand, ihre Nachbarin	Mad. Boch
Zobeide, Frma's Freundin . . .	Mlle. Obert
Usbeck, } Sklaven im Gefolge des	Herr Grua
Rica, } türkischen Gesandten	Herr Kühn
Oberkellner. Diener Leons.	

Türkische Sklaven, Handwerker, Bewohner der Vorstadt
St. Antoine in Paris.

Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine in Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher.

478

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 27. Mai, 1834.

Stille Wasser sind tief.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Schröder.

Baronin von Holmbach, Wittve .	Mlle. Sutorius
Baron Friedhelm, ihr Oheim .	Herr Grua
Fräulein von Wieburg, ihr Kammer- mädchen, unter dem Namen Therese	Mlle. Reinhardt
Baron Wieburg	Herr Braunhofer
Kammerjunker von Dornhelm	Herr Richter
Hauptmann von Honnefeld	Herr Mühlendorfer d. j.
Herr von Rehberg	Herr Ritter
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem reducirten Freibataillon .	Herr Bauer
Antonette, eines Gärtners Tochter, Aufseherin im Hause der Baronin	Mlle. Kinkel
Alte Frau	Mad. Bauer
Kammerdiener } der Baronin	Herr Arnold
Bedienter	Herr Meutter

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher.

Donnerstag, den 29. Mai, ist wegen des Frohnleich-
namsfestes die Bühne geschlossen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 30. Mai, 1834.

Der Mann meiner Frau.

Lustspiel in 3 Abtheilungen nach Nozier, von Lemberg.

Freiherr von Merlau . . .	Herr Döring
Alfred von Merlau, sein Neffe . .	Herr Bauer
Baron Lindenweiler . . .	Herr Braunhofer
Sophie, seine Frau . . .	Mlle. Sutorius
Karl, ihr Kind . . .	Helene Grua
Johann, Bedienter . . .	Herr Reutter

H i e r a u f :

Das Fest der Handwerker, oder: Der blaue Montag.

Romisches Gemälde aus dem Volksleben in einem Aufzuge,
von Angely.

Herr Wohlmann, Zimmermeister und

Bauten-Unternehmer . . .	Herr Grua
Gluck, Mauerpoller . . .	Herr Döring
Hähnchen, Tischler . . .	Herr Mayer
Stehauf, Spengler . . .	Herr Kühn
Puff, Schlosser . . .	Herr Arnold
Wilhelm Kind, Zimmermann . .	Herr Mühlendorfer d. i.
Madame Gluck . . .	Mad. Boch
Madame Stehauf . . .	Mad. Bauer
Madame Puff . . .	Mlle. Hildebrandt
Frau Miezal, Gastwirthin . .	Frau v. Busch
Lenchen, ihre Tochter . . .	Mlle. Sutorius
Handwerker mit ihren Frauen.	Musikanten.

Der Schauplatz ist der Garten einer Bürgertabagie.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher.

430
Großherzogtl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 1. Juni, 1834.

(Neu einstudirt).

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Meyer
Die Gräfin, seine Gemahlin . .	Mad. Eschborn
Figaro, Kammerdiener des Grafen.	Herr Kühn
Susanne, seine Braut	Mlle. Gerwer
Eberubin, Page des Grafen . .	Mlle. Kunz
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Mad. Boch
Bartolo, Arzt	Herr Grua
Basilio, Musikmeister	Herr Werth
Don Gusman, Richter	Herr Säger
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Herr Birnstill
Hannchen, dessen Tochter . . .	Mlle. Löwe
Bauern und Bäuerinnen. Bediente.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 3. Juni, 1834.

R a f a e l e.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Raupach.

Der Pascha von Riutahya . . .	Herr Brandt
Abdallah, türkischer Herrscher . . .	Herr Döring
Osmin, } seine Kinder . . .	Herr Mühlborfer d. j.
Melula, } . . .	Mlle. Kinkel
Rafaele, eine Griechin, seine Mündel . . .	Mlle. Reinhardt
Heliodor, ein Grieche . . .	Herr Bauer
Der Kadi . . .	Herr Grua
Selim, Abdallahs Vertrauter . . .	Herr Thurnagel
Zuffuf, Osmins Diener . . .	Herr Arnold
Rafaelens Amme . . .	Frau v. Busch
Sklaven.	

Der Ort der Handlung ist eine Seestadt auf der Westküste
von Asien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher.

432

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 5. Juni, 1834.

G e b r ü d e r F o s t e r,
o d e r:
D a s G l ü c k m i t s e i n e n L a u n e n.

Charakter-Gemälde aus dem fünfzehnten Jahrhundert, in fünf
Acten, nach dem Englischen.

Heinrich VI., König von England .	Herr Meyer
Thomas Foster, Kaufherr in London	Herr Thurnagel
Seine Frau .	Frau v. Busch
Robert, sein Sohn erster Ehe .	Herr Bauer
Stephan Foster, des Thomas jüngerer Bruder .	Herr Braunhofer
Walter Brown, Handelsherr .	Herr Grua
Johanna, seine Tochter .	Mlle. Kinkel
Agnese Wellstett, eine sehr reiche junge Wittwe .	Mlle. Hilbebrand
Sir George Klingsporn .	Herr Mühlendorfer d. j.
Meister Innocent Lamm .	Herr Ritter
Richard, Buchhalter bei Thomas Foster .	Herr Arnold
Jones, Agnesens alter Diener .	Herr Richter
Charpe, } lockere Gefellen .	Herr Janson d. j.
Fleece, } .	Herr Werth
Lucky, } .	Herr Haszfeld
Anwalt .	Herr Brandt
Schließer des Schuldthurms .	Herr Alexander
Constable .	Herr Luz
Buchhalter } bei Brown .	Herr Würzbach
Diener } .	Herr Kehr
Kellner im Wirthshause zur goldenen Kaze .	Herr Reutter
Gerichtsdiener .	Herr Janson d. ä.
Der Lord Mayor, die Sheriffs, Große des Reichs, Bürger und Bürgerinnen, Gefolge des Königs bei dem Lord Mayors- Feste.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher.

433

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 8. Juni, 1834.

D e r v n.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Nieser
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Kinkel
Droll, }	Mlle. Löwe
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Diez
Scherasmin, sein Knappe	Herr Kühn
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	Mad. Eschborn
Babekán, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Sutorius
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Braunhofer
Roschana, dessen Gemahlin	Mlle. Hildebrandt
Abdallah, Seeräuber	Herr Mühlborfer d. j.
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher.

Unpäßlich: Herr Bauer.

434
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 10. Juni, 1834.

(Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Bauer):

Des Goldschmieds Töchterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in 2 Abtheilungen, von Karl Blum.

Ritter Egbert	.	.	.	Herr Braunhofer
Bronner, Goldschmied	.	.	.	Herr Döring
Walpurgis, seine Tochter	.	.	.	Mlle. Sutorius
Eine Magd.				
Ein Knappe.				

Scene: Uhm, im Hause des Goldschmieds.

Die Nacht im Walde.

Operette in 1 Acte, nach dem Französischen des Marsolier,
Musik von d'Alayrac.

Valbelle, Offizier	.	.	.	Herr Niefer
La France, sein Bedienter	.	.	.	Herr Diez
Die Wirthin	.	.	.	Mad. Boch
Rose, im Dienste der Wirthin	.	.	.	Mlle. Kinkel
Lafleur, Valbellsens Reitknecht.				

Räuber. Streifwache. Holzhauer und Köhler.

Die Handlung geht in einem schlechten, im Walde gelegenen
Gasthause vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher.

Unpäßlich: Herr Bauer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 12. Juni, 1834.

(Z u m e r s t e n M a l e.)

Der Stiefvater.

Lustspiel in 3 Abtheilungen von Holberg, neu bearbeitet
von Raupach.

Herr von Brand, Gutsbesitzer	.	Herr Döring
Assessor Wangen, sein Stieffohn	.	Herr Mühlendorfer d. j.
Kaufmann Funk	.	Herr Thurnagel
Dessen Gattin	.	Frau v. Busch
Luise, beider Tochter	.	Mlle. Löwe
Till, Funks Buchhalter	.	Herr Ritter
Sophie, Kammermädchen	.	Mlle. Hildebrand
Eine Bäuerin	.	Mad. Bauer

Die Handlung geschieht in Funks Hause.

Die eifersüchtige Frau.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Kozzebue.

Regierungsrath von Uhlen	.	Herr Braunhofer
Frau von Uhlen, seine Gattin	.	Mlle. Sutorius
Major von Uhlen, sein Bruder	.	Herr Brandt
Karl von Uhlen, sein Neffe und Mündel	.	Herr Mühlendorfer d. j.
Hans von Bosen, ein Landadelmann	.	Herr Döring
Henriette, dessen Tochter	.	Mlle. Kinkel
Caspar, Reitknecht	.	Herr Ritter
Johann, Bedienter im Uhlen'schen Hause	.	Herr Reutter

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Mlle. Reinhardt.
Unpäßlich: Herr Bauer.

436

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 15. Juni, 1834.

Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Italienischen
von Grünbaum. Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig . . .	Herr Grua
Roderigo, sein Sohn . . .	Herr Diez
Othello, venetianischer Heersführer .	Herr Nieser
Brabantio, Senator . . .	Herr Sesselmann
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt . . .	Mlle. Gerwer
Jago, . . .	Herr Kühn
Lucio, Senator } Othello's Freunde	Herr Werth
Emilia, Vertraute der Desdemona .	Mlle. Kinkel
Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Mlle. Reinhardt.
Unpäßlich: Herr Bauer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 17. Juni, 1834.

Der Diplomat.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach Scribe und Delavigne,
von Theodor Hell.

Der König	Herr Brandt
Prinz Rudolph, sein Neffe	Herr Braunhofer
Die Marquise von Surville	Mlle. Hildebrand
Graf Moreno, portugiesischer Gesandter	Herr Thurnagel
Isabella, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Freiherr von Saaldorf, dänischer Gesandter	Herr Grua
Chevalier von Charvigny, in Aufträgen des französischen Hofes	Herr Bauer
von Reinfeld, Secrétaire des Prinzen Rudolph	Herr Ritter
Herrmann, Haushofmeister der Marquise	Herr Richter

In der ersten Abtheilung geschieht die Handlung im Landhause
der Marquise, in der zweiten im königlichen Schlosse.

H i e r a u f :

(Z u m e r s t e n M a l e.)

Die junge Pathe.

Lustspiel in einem Aufzuge von Scribe, übersetzt von Both.

Frau von Lucy, junge Wittwe	Mlle. Tutorius
Eduard, ihr Pathe	Herr Bauer
Herr von Mordy, Justizrath	Herr Grua
Cäcilie, dessen Schwester	Mlle. Löwe
Jean Champenoux, Wächter und Pathe der Frau von Lucy	Herr Döring

Die Handlung geschieht auf dem Landgute der Frau von Lucy.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Mlle. Reinhardt.

438
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 19. Juni, 1834.

Der Zeitgeist.

Satyrische Posse in 4 Abtheilungen, von Kaupach.

Hertha von Blumenthal, eine reiche

Erbin

Herr von Alp, ihr Oheim und Vormund

Funker Caspar, sein Sohn

Baron von Burg, Offizier

Schelle, Compagnie-Chirurgus

Nebel, Schulmeister

Kunze, Schulz

Hinze, Bogt

Fritz, Jäger

Rosine, Hertha's Kammermädchen

Bauern.

Mlle. Löwe

Herr Brandt

Herr Braunhofer

Herr Bauer

Herr Döring

Herr Thurnagel

Herr Grua

Herr Richter

Herr Mühlborfer d. j.

Mlle. Kinkel

Der Schauplatz ist das Dorf Ubigungen und dessen Umgebung.

Das war ich.

Lustspiel in 1 Acte, von Hutt.

Pachter

Pachterin

Nachbarin

Bäse

Knecht

Herr Braunhofer

Mlle. Sutorius

Frau v. Busch

Mlle. Kinkel

Herr Bauer

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Mlle. Reinhardt.
Herr Niefer.

Statt dessen: "Mirandolina" von Blum nach Goldoni

439

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 22. Juni, 1834.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Werth
Kuno, fürstlicher Erbsörster	Herr Grua
Agathe, seine Tochter	Mad. Eschborn
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Mlle. Gerwer
Caspar, erster Jägerbursche } in Kuno's	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche } Diensten	Herr Diez
Samuel, der wilde Jäger	Herr Brandt
Kilian, Bauer	Herr Birnstill
Fürstliche Jäger	Herr Hatzfeld
	Herr Arnold
	Herr Tanson d. ä.
Ein Eremit	Herr Sesselmann
Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des
dreißigjährigen Krieges.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Mlle. Reinhardt.
Herr Niefer.

440
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 24. Juni, 1834.

Donna Diana.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Spanischen des Moreto,
von West.

Don Diego, souverainer Graf von Barcelona	Herr Thurnagel
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter	*
Donna Laura, } seine Nichten	Mlle. Hilbebrand
Donna Fenisa, }	Mlle. Kinkel
Don Cesar, Prinz von Urgel.	Herr Braunhofer
Don Luis, Prinz von Bearne	Herr Mühlborfer d. j.
Don Gaston, Graf von Foix.	Herr Bauer
Perin, Secrétaire und Vertrauter der Prinzessin Diana	Herr Ritter
Floretta, Kammermädchen derselben.	Mlle. Löwe

Die Handlung geschieht in Barcelona, zur Zeit der Unab-
hängigkeit von Catalonien.

* Mlle. Clara Hirschmann, vom Königl. Sächsischen
Hoftheater in Dresden.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Mlle. Reinhardt.
Herr Niefer.

241

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 25. Juni, 1834.

F i d e l i o.

Große Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen
von Treitschke. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Grua
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient . .	Herr Kühn
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Diez
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Mad. Pirscher
Rocco, Kerkermeister	Herr Sesselmann
Marzelline, seine Tochter	Mlle. Kunz
Saquinio, Pförtner	Herr Werth

Staatsgefangene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Mlle. Reinhardt. — Herr Nieser.

Donnerstag, den 26. Juni: keine Vorstellung.

Freitag, den 27. Juni: Die Schweizerfamilie, Oper von Weigl. — Mlle. Ruth — Emmeline, zum ersten theatralischen Versuche.

442
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 27. Juni, 1834.

Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen
bearbeitet von Castelli. Musik von Weigl.

Graf Wallstein, reicher Gutsbesitzer in Deutschland	Herr Sesselmann
Durrmann, sein Verwalter . . .	Herr Grua
Richard Boll, Bauer aus der Schweiz	Herr Meyer
Gertrude, sein Weib	Mad. Boch
Emmeline, seine Tochter	*
Jakob Friburg, Hirt von den Schweizer-Alpen	Herr Kühn
Paul, Durrmanns Vetter . . .	Herr Werth

* Mlle. Ruth — zum ersten theatralischen Versuche.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Mlle. Reinhardt. — Herr Nieser.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 29. Juni, 1834.

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Thurnagel
Karl, } seine Söhne	Herr Braunhofer
Franz, }	Herr Döring
Amalie, seine Nichte	*
Spiegelberg,	Herr Ritter
Schweizer,	Herr Brandt
Grimm, } Libertiner,	Herr Birnstill
Schusterle, } nachher Banditen	Herr Sanson d. ä.
Koller,	Herr Bauer
Kazmann,	Herr Arnold
Kosinski,	Herr Mühlendorfer d. i.
Herrmann, Bastard eines Edelmanns	Herr Pirscher
Magistratsperson	Herr Richter
Daniel, ein alter Diener.	Herr Grug
Räuber. Volk.	

* Mlle. Clara Hirschmann, vom Königl. Sächsischen Hoftheater in Dresden. — Zweite Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Mlle. Reinhardt. — Herr Niefer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 1. Juli, 1834.

Christinens Liebe und Entsagung,
oder:
Die Königin von sechzehn Jahren.

Drama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen frei bearbeitet,
von Theodor Hell.

Christine, Königin von Schweden .	..	..
Graf Kanzau, ihr Minister .	..	Herr Brandt
Emma, dessen Nichte .	..	Mlle. Kinkel
Friedrich von Bury, Offizier im schwedischen Heere .	..	Herr Mühlborfer d. j.
Herr von Nörborg, sein Vetter, Kammerherr .	..	Herr Bauer
Hofbeamter .	..	Herr Sanson d. j.
Staatsrätthe. Damen im Gefolge der Königin.		Hofleute. Pagen.

Der erste Act spielt in Schwarzioe, einem Lustschlosse der Königin,
der zweite im königlichen Palaste zu Stockholm.

* Mlle. Clara Hirschmann, vom Königl. Sächsischen Hoftheater in Dresden. — Dritte Gastrolle.

D a s w a r i ch.

Lustspiel in 1 Acte, von Hutt.

Pächter	Herr Braunhofer
Pächterin	Mlle. Sutorius
Nachbarin	Frau v. Busch
Bäse	Mlle. Kinkel
Knecht	Herr Bauer

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Mlle. Reinhardt. — Herr Niefer.

Donnerstag, den 3. Juli: Die weiße Frau, Oper von Bayeldieu.
Freitag, den 4. Juli: (zum Vortheile der Mlle. Clara Hirschmann, mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male): „Rosamunde, Prinzessin von Apulien,“ romantisches Drama in 3 Abtheilungen und 5 Aufzügen, nach Calderon. Mlle. Clara Hirschmann — Rosamunde, letzte Gastrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 3. Juli, 1834.

Die weiße Frau.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen des Seribe,
übersetzt von K. A. Ritter. Musik von Boyeldieu.

Gaveston, vormalz Haushofmeister der Grafen von Avenel . . .	Herr Sesselmann
Anna, seine Mündel . . .	Mad. Pirscher
George, ein junger englischer Offizier . . .	Herr Diez
Dikson, Pächter der Grafen von Avenel . . .	Herr Kühn
Jenny, seine Frau . . .	Mad. Eschborn
Margarethe, früher Dienerin der Grafen von Avenel . . .	Mad. Boch
Mac-Trton, Friedensrichter . . .	Herr Grua
Gerichtspersonen. Pächter. Bauern.	Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland im Jahre 1759.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Beurlaubt: Mlle. Reinhardt. — Herr Nieser.

Freitag, den 4. Juli: (zum Vortheile der Mlle. Clara Hirschmann, mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male): „Rosamunde, Prinzessin von Apulien“, romantisches Drama in 3 Abtheilungen und 5 Aufzügen, nach Calderon. Mlle. Clara Hirschmann — Rosamunde, letzte Gastrolle.

Sonntag, den 6. Juli, (zum ersten Male): „Albrecht Dürer“, dramatisches Gedicht in einem Aufzuge von Schenk. Herr Esclair, Regisseur des Königl. Hoftheaters in München — Albrecht Dürer. — — „Der Essigbändler“, Schauspiel in 3 Abtheilungen. Herr Esclair — Dominic.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 4. Juli, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Mlle. Clara Hirschmann.

Zum ersten Male:

Rosamunde, Prinzessin von Apulien.

Romantisches Drama in 3 Abtheilungen, nach Calderon.

Erste Abtheilung.

Die Wähl.

In einem Aufzuge.

Der Sultan von Aegypten	Herr Brandt
Der Herzog von Apulien, sein Gefangener	Herr Thurnagel
Trifela, ägyptische Zauberin	Frau v. Busch
Roberto, ein herzoglicher Ritter	Herr Arnold
Erster } ägyptischer Thurmwächter	Herr Janson d. d.
Zweiter }	Herr Grua
Noch zwei Thurmwächter.	

Im Zauberbilde:

Rosamunde, des Herzogs Tochter	*
Ustolf, Prinz von Scandinavien	Herr Pirscher
Casimir, Prinz von Pohlen	Herr Mühlborfer d. j.
Graf Lucanoro	Herr Bauer
Pasquino, sein Diener	Herr Ritter
Ustolfs Krieger. Casimir's Pagen. Jäger und Volk von Apulien.	

Schauplatz: Aegypten.

* Mlle. Clara Hirschmann.

Zweite Abtheilung.

Der Liebe Wirken.

In 3 Aufzügen.

Rosamunde, Prinzessin von Apulien	*
Prinz Ustolf,	Herr Pirscher
Prinz Casimir, } ihre Freyer	Herr Mühlborfer d. j.
Graf Lucanoro, }	Herr Bauer
Roberto	Herr Arnold
Stella, erste Hofdame	Mlle. Eutorius
Chloris, }	Mlle. Löwe
Flora, } andere Hofdamen Rosamundens	Mlle. Kinkel
Trene, }	Mlle. Hilbebrandt
Pasquino, Diener des Grafen	Herr Ritter
Herzoglicher Hofstaat. Ustolfs Gefolge. Casimir's Gefolge.	
Pagen der Prinzessin. Volk.	

Schauplatz: Apulien.

* Mlle. Clara Hirschmann.

Dritte Abtheilung.

Die Entscheidung.

In einem Aufzuge.

Der Sultan	Herr Brandt
Der Herzog	Herr Thurnagel
Rosamunde	*
Prinz Ustolf	Herr Pirscher
Prinz Casimir	Herr Mühlborfer d. j.
Graf Lucanoro	Herr Bauer
Roberto	Herr Arnold
Pasquino	Herr Ritter
Trifela	Frau v. Busch
Erster } Wächter	Herr Janson d. d.
Zweiter }	Herr Grua
Noch mehrere Wächter.	
Aegyptische, Apulische, Scandinavische und Pölnische Krieger.	

Schauplatz: Aegypten.

* Mlle. Clara Hirschmann. Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Freitag, den 4. Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 6. Juli, 1834.

Zum ersten Male:

Albrecht Dürer.

Drama in 1 Aufzuge, von Schenk.

Albrecht Dürer, Künstler aus Nürnberg

Agnese, seine Frau

Anna, seine Nichte

Tizian Vercelli,

Giorgione Barbarelli,

Marc Antonio Raimondi, Kupferstecher

aus Bologna

Luigi Pisani, venetianischer Edelmann

Secco, öffentlicher Schreiber

Schüler Tizian's. Diener.

* Frau v. Busch

Mlle. Löwe

Herr Bauer

Herr Ritter

Herr Braunhofer

Herr Mühlborfer d. j.

Herr Döring

Der Schauplatz ist der Marcusplatz in Venedig. Die Zeit:
Der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

* Herr Esclair, Regisseur des K. Hoftheaters in München.

Der Essighändler.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen. des Her-
cier

Delomere, ein reicher Kaufmann

Zulie, seine Tochter

d'Uncourt, ihr bestimmter Bräutigam

Dominic, Essighändler

Eduard, sein Sohn, Commis bei Delomere

Saphir, Juwelier

Heinrich, Diener bei Delomere

Herr Döring

Mlle. Kinkel

Herr Ritter

*

Herr Bauer

Herr Grua

Herr Reutter

Die Handlung geschieht in Paris.

* Herr Esclair.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Mlle. Reinhardt. — Herr Nieser.

448

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 8. Juli, 1834.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen, nach Düval. Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Aleophas
Statthalter in Aegypten, Jakobs
Sohn.

Herr Diez

Utobal, Josephs Untergebener und
Vertrauter.

Herr Werth

Anführer von Josephs Leibwache.

Herr Richter

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron

Herr Sesselmann

Benjamin,

Mlle. Kunz

Ruben,

Herr Grua

Simeon,

Herr Kühn

Levi,

Herr Reutter

Naphtali,

Herr Sanson d. d.

Juda,

Jakobs Söhne.

Dan,

Gad,

Asser,

Isaschar,

Sebulon,

Junge Mädchen von Memphis. Israeliten, Aegyptier, Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Niefer.

Donnerstag, den 10. Juli: „Belisar,“ Tragödie von Schenk.
Herr Esclair — Belisar.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 10. Juli, 1834.

Belisar.

Tragödie in 5 Abtheilungen von Schenk. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Voisl.

Justinian, römischer Kaiser im Orient	Herr Pirscher
Belisar, Feldherr	*
Antonina, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Trene, seine Tochter	Mlle. Lauber
Leo,	Herr Grua
Nicanor, Anführer der Leibwache	Herr Mühlborfer d. i.
Rufinus, des Kaisers	Herr Döring
Eutropius, Oberkämmerer	Herr Thurnagel
Oetar, Feldherr der Alanen	Herr Arnold
Alamir, ein junger Vandal, Belisars	
Gefangener	Herr Bauer
Ein Centurio	Herr Janson d. i.
Gefängnißwärter	Herr Ritter
Ein Landmann	Herr Richter
Sophia, Treuens Freundinnen	Mlle. Schmitt
Eudora,	Mlle. Löwe
Bürger von Byzanz. Römische Soldaten.	
Wachen des Kaisers. Alanen. Gefangene Vandalen. Land-	
leute. Chor von Byzantinischen Jungfrauen. Chor des Volkes.	

Der Schauplatz ist theils in Konstantinopel, theils in der Umgegend dieser Hauptstadt.

Die Zeit der Handlung fällt gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

* Herr Esclair, Regisseur des K. Hoftheaters in München.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mlle. Kinkel.

Beurlaubt: Herr Niefer — Mlle. Gerwer.

Sonntag, den 13. Juli: „Gök von Berlichingen,“ Trauerspiel von Goethe. Herr Esclair — Gök.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 13. Juli, 1834.

Gök von Berlichingen, mit der eisernen Hand.

Historisches Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Goethe.
(Vom Verfasser für die Bühne eingerichtet.)

Maximilian der Erste, Kaiser . . .	Herr Thurnagel
Gök von Berlichingen, Ritter . . .	* Frau v. Busch
Elisabeth, seine Frau . . .	Mlle. Hildebrand
Marie, seine Schwester . . .	Luiſe Lehr
Karl, sein Sohn . . .	Herr Mayer
Georg, sein Bube . . .	Herr Meyer
Bischof von Bamberg . . .	Herr Pirſcher
Albalbert von Weislingen, Ritter . . .	Mlle. Reinhardt
Adelheid von Walldorf . . .	Herr Birnſtill
Abt von Fulda . . .	Herr Richter
Olearius, Doctor Juris . . .	Herr Grua
Hanns von Selbiz, Ritter . . .	Herr Mühlendorfer d. i.
Franz von Sickingen, Ritter . . .	Herr Döring
Bruder Martin, ein Mönch . . .	Herr Arnold
Perſe, } Göks Reiter . . .	Herr Janſon d. a.
Faut, } . . .	Herr Bauer
Franz, Weislingens Knappe . . .	Herr Ritter
Bartel v. Wanzenau, Hauptleute der . . .	Herr Haſſfeld
Edler von Blinzkopf, Reichsexecution . . .	Herr Alexander
Rathsherr von Heilbronn . . .	Herr Würzbach
Schreiber des Gerichtes . . .	Herr Janſon d. i.
Gerichtsbdiener . . .	Mad. Bauer
Zigeuner-Mutter . . .	Therese Lauber
Zigeuner-Knabe . . .	Herr Werth
Kaufmann von Nürnberg . . .	
Kaiserliche Räthe . . .	
Rathsherrn von Heilbronn . . .	
Gefolge des Kaisers . . .	
Ein Richter der heiligen Behme . . .	
Ein Trompeter . . .	
Nürnbergers Kaufleute . . .	
Ritter und Knappen . . .	
Soldaten der Reichsexecution . . .	

* Herr Eclair, Regisseur des K. Hoftheaters in München.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mlle. Kinkel.

Beurlaubt: Herr Nieſer. — Mlle. Gerwer. —
Herr Braunhofer.

Dienstag, den 15. Juli: Der Kammerdiener, Lustspiel von Wolff. — Die
Mißverständnisse, Lustspiel von Steigentesch.

Mittwoch, den 16. Juli, (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des
Herrn Eclair): Die Jäger, Familien-Gemälde von Iffland. —
Herr Eclair — Oberförster als letzte Gastrolle.

431
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 15. Juli, 1834.

(Auf vielfaches Begehren).

Der Essighändler.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen.

Delomere, ein reicher Kaufmann	Herr Döring
Julie, seine Tochter	Mlle. Kinkel
d'Ancourt, ihr bestimmter Bräutigam	Herr Ritter
Dominic, Essighändler	*
Eduard, sein Sohn, Commis bei Delomere	Herr Bauer
Saphir, Juwelier	Herr Grua
Heinrich, Diener bei Delomere	Herr Reutter

Die Handlung geschieht in Paris.

* Herr Esclair, Regisseur des K. Hoftheaters in München.

Die Mißverständnisse.

Lustspiel in einem Acte, von Steigentesch.

Herr von Werdenbach	Herr Döring
Klara von Werdenbach	Mad. Bauer
Luiſe	Mlle. Kinkel
Salt	Herr Bauer
Wiese	Herr Mühlendorfer d. j.

Der Verräther.

Lustspiel in einem Acte, von Holbein.

Berger, ein Winzer	*
Klärchen, eine, von ihm an Kindes-	
statt angenommene, Waise	Mlle. Sutorius
Jacob, ein junger Bauer	Herr Bauer

* Herr Esclair.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Herr Nieſer. — Mlle. Gerwer. —
Herr Braunhofer.

Mittwoch, den 16. Juli: Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des
Herrn Esclair): Die Jäger, Familien-Gemälde von Iffland. —
Herr Esclair — Oberförster als letzte Gastrolle.

452

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 16. Juli, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Esslair:
D i e J ä g e r.

Ländliches Sittengemälde in 5 Abtheilungen, von Tffland.

Oberförster Warberger, zu Weissenberg	* Frau v. Busch
Oberförsterin, seine Frau .	Herr Bauer
Anton, sein Sohn, Förster zu Weissenberg	Mlle. Kinkel
Friederike, seine Nichte	Herr Thurnagel
Amtmann von Zeck, zu Weissenberg	Mlle. Hildebrand
Kordelchen von Zeck, dessen Tochter	Herr Döring
Pastor Seebach, zu Weissenberg .	Herr Richter
Der Schulz, zu Weissenberg .	Herr Grua
Gerichtschreiber Barth, zu Leuthal .	Mad. Bauer
Die Wirthin, zu Leuthal .	Mlle. Schmitt
Bärbel, ihre Tochter .	Herr Arnold
Matthes, } Jäger beim Oberförster .	Herr Mühlborfer d. i.
Rudolph, }	Herr Reutter
Jägerbursche	Herr Janson d. a.
Kappe, } Bauern	Herr Würzbach
Roman, }	Herr Alexander
Reinhard, }	
Bauern.	

* Herr Esslair, Regisseur des K. Hoftheaters in München.
Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, den 16. Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Beurlaubt: Herr Nieser. — Mlle. Gerwer. —
Herr Braunhofer.

453

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 17. Juli, 1834.

Der Kammerdiener.

Posse in 4 Abtheilungen, von P. A. Wolff.

Madame Hirsch, eine reiche Wittve	Frau v. Busch
Commerzienrath Hirsch, ihr Schwager	Herr Thurnagel
Charlotte, seine Tochter	Mlle. Löwe
Frau von Donner, Gutsbesitzerin	Mad. Bauer
Justizrath Vortheil.	Herr Brandt
Albertine, Kammermädchen der Madame Hirsch	Mlle. Kinkel
Baron Schniffelinsky	Herr Bauer
Johann, sein Bedienter	Herr Kitter
Ladendiener	Herr Reutter
Jäger, in Diensten der Madame Hirsch	Herr Sanson d. j.
Bediente.	

Der Schauplatz ist in Berlin bei Madame Hirsch.

V o r h e r :

Kataplan, der kleine Tambour.

Baudeville in einem Aufzuge, nach dem Französischen
von F. Pillwitz.

Großcanon, Grenadier-Sergeant	Herr Kühn
Kataplan, Tambour, sein Pflegesohn	Mlle. Kinkel
Caprice, Pfeifer	Mlle. Löwe
Frau Marton, Soldatenwittve	Frau v. Busch
Tirebouchon, Gastwirth	Herr Grua
Therese, Kellnerin	Mlle. Kunz
Soldaten.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfwirthshause.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Nießer. — Mlle. Gerwer. —
Herr Braunhofer. — Mad. Eschborn.

454

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. Juli, 1834.

W i l h e l m T e l l.

Großes historisches Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Herrmann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Döring
Werner, Freiherr von Altinghausen, Bannerherr	Herr Thurnagel
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Muhlborfer d. j.
Johann Parricida, Herzog v. Schwaben	Herr Pirscher
Werner Stauffacher, } Landleute	Herr Brandt
Fiel Keding, } aus Schwyz	Herr Kitter
Walter Fürst	Herr Grua
Wilhelm Tell	*
Ruodi, der Fischer	Herr Kühn
Rösselmann, der Pfarrer, } aus Uri	Herr Richter
Werni, der Jäger	Herr Mayer
Seppi, Hirtenknabe	Mlle. Cyscowski
Jenny, Fischerknabe	Mlle. Löwe
Arnold von Melchthal	Herr Bauer
Konrad von Baumgarten, } aus Unterwalden	Herr Birnstill
Struth von Winkelried	Herr Alexander
Mayer von Sarnen	Herr Luz
Gertrud, Stauffachers Gattin	Frau v. Busch
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Mlle. Reinhardt
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin	Mlle. Hildebrandt
Armgard, Bäuerin	Mlle. Kinkel
Walther, } Tells Knaben	Therese Lauber
Wilhelm, }	Luiſe Lehr
Rudolph, der Harras, Geßlers Stallmeister	Herr Arnold
Frießhard, } Waffentknechte	Herr Janſon d. ä.
Leuthold, }	Herr Löwe
Meister Steinmetz	Herr Würzbach
Sein Gefelle	Herr Haßfeld
Stüssi, Flurschütz	Herr Reutter
Petermann, der Sigrift	Herr Rebr
Ein landenbergischer Reiter	Herr Janſon d. j.
Frohnvogt, Ausrufer, Geßlerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Weiber und Kinder aus den Waldstädten.	

* Herr Eclair, Regisseur des K. Hoftheaters in München.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Nieſer. — Mlle. Gerwer. —
Herr Braunhofer. — Mad. Eschborn.

Montag, den 21. Juli, (mit aufgehobenem Abonnement): „Wal-
lenſteins Tod.“ Tragödie von Schiller.

488

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 21. Juli, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Wallensteins Tod.

Historische Tragödie in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Wallenstein, Herzog von Friedland, Kaisert. Generalissimus im dreißig- jährigen Kriege	Herr Thurnagel
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Herr Pirscher
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier-Regiments	Herr Mühlborfer d. j.
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Herr Meyer
Illo, Feldmarschall	Herr Döring
Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments	Herr Löwe
Adjutant Neumann	Herr Grua
Gordon, Commandant von Eger	Herr Janson d. j.
Deveroux, Hauptleute in der	Herr Richter
Macdonald, Wallensteinischen Armee	Herr Bauer
Schwedischer Hauptmann	Herr Ritter
Baptista Seni, Astrolog.	
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin	Frau v. Busch
Thella, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter	Mlle. Reinhardt
Gräfin Terzky.	Mlle. Hildebrand
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Mlle. Kinkel
Kammerdiener Wallensteins	Herr Janson d. a.
Gefreiter der Kürassiere	Herr Arnold
Kürassiere. Pagen. Bediente.	

Die Scene ist in den drei ersten Abtheilungen zu Pilsen,
in den zwei letzten zu Eger.

* Herr Esclair, Regisseur des K. Hoftheaters in München.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
beßhalb Montag, den 21. Juli, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Beurlaubt: Herr Nießer. — Mlle. Gerwer. —
Herr Braunhofer. — Mad. Eschborn.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 22. Juli, 1834.

Johann von Paris.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen.
Musik von Boieldieu.

Prinzessin von Navarra	Mad. Pirscher
Seneschall	Herr Sesselmann
Johann von Paris	Herr Diez
Olivier, dessen Page	*
Pedrigio, Wirth	Herr Grua
Lorezza, dessen Tochter	Mlle. Kinkel
Kellner	Herr Hasfeld
Kellner und Aufwärterinnen im Gasthose, Gefolge der Prinzessin, Gefolge des Johann von Paris, Landleute.	

* Mlle. Münch, vom Frankfurter Stadttheater — als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Niefer. — Mlle. Gerwer. —
Herr Braunhofer. — Mad. Eschborn.

Donnerstag, den 24. Juli: „Der liederliche Geist Lumpaci-
vagabundus,“ Zauberposse. Herr Christel — Zwiern, als Gast.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 24. Juli, 1834.

Das lustige Kleeblatt,
oder:
Der liederliche Geist Lumpacivagabundus.

Romische Zauberoper in 3 Abtheilungen, von Nestrov.
Musik von A. Müller.

Stellaris, Feenkönig	Herr Brandt
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, sehr reiche und mächtige Fee	Frau v. Busch
Brillantine, ihre Tochter.	Mlle. Kunz
Amorosa, Fee, Beschützerin der wahren, immerdauernden, verklärten Liebe	Mlle. Hildebrand
Mystifar, ergrauter Zauberer	Herr Arnold
Hilaris, sein Sohn	Herr Hasfeld
Fludribus, lustiger Sohn eines Magiers	Herr Mayer
Lumpacivagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schulden- macher und lumpigen Haushälter	Herr Bauer
Leim, Tischlergeselle	Herr Birnstill
Zwirn, Schneidergeselle	*
Knieriem, Schustergeselle	Herr Döring
Pantsch, Wirth und Herbergeväter in Ulm	Herr Grua
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Herr Reutter
Nannette	Mlle. Dbert
Nannerl, Kellnerin	Mlle. Schmitt
Euserl	Mlle. Fischer
Hausfrier	Herr Würzbach
Schustermeister	Herr Rehr
Tischlergeselle	Herr Luz
Zimmergeselle	
Zunftmeister	
Strudel, Gastwirth zum goldnen Hockerl in Wien	Herr Alexander
Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Herr Thurnagel
Peppi, seine Tochter	Mlle. Löwe
Anastasia Hobelmänn	Mlle. Ruth
Gertrude, Haushälterin bei Hobelmänn	Mad. Bauer
Kesel, Magd daselbst	Mlle. Gzisczewski
Hackauf, Metzgermeister in Prag	Herr Janzon d. ä.
Ein Maler	Herr Richter
Gesellen	Herr Müller
Bediente	Herr Janzon d. j.
Herr Baron von Windwachel,	Herr Uhl
Herr Baron von Lustig,	Herr Rehr
Herr Baron von Papillon,	Herr Löwe
Signora Palpiti	Herr Mayer
Camilla, ihre Töchter	Herr Franke
Laura,	Mad. Boch
Wirth	Mlle. Gutorius
Wirthin einer Dorfschenke unweit Wien	Mlle. Kinkel
Marktweib.	
Reisender.	Mlle. Eichhorn d. j.
Graue und rosige Zauberer, Magier, deren Söhne.	
Nymphen, Genien, Furien, Gäste, Volk.	
Bauern, Handwerksleute.	

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

* Herr Christl, vom ständischen Theater in Grätz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Niefer. — Mlle. Gerwer. —
Herr Braunhofer. — Mad. Eschborn. —
Herr Mühlendorfer d. j.

458

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 27. Juli, 1834.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Werth
Kuno, fürstlicher Erbförster	Herr Grua
Agathe, seine Tochter	Mad. Pirscher
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	*
Caspar, erster Jägerbursche in Kuno's	Herr Meyer
Max, zweiter Jägerbursche Diensten	Herr Diez
Samuel, der wilde Jäger	Herr Döring
Kilian, Bauer	Herr Birnstill
Fürstliche Jäger	Herr Haszfeld
	Herr Arnold
	Herr Sanson d. ä.
Ein Eremit	Herr Sesselmann
Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

* Mlle. Münch, vom Frankfurter Stadttheater — als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Niefer. — Mlle. Gerwer. —
Herr Braunhofer. — Mad. Eschborn. —
Herr Mühlendorfer d. j.

T h e a t e r = A n z e i g e .

Mannheim. Dienstag, den 29. Juli, 1834.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mlle. Sutorius
kann heute das Vaudeville „Die Wiener in Berlin“
nicht aufgeführt werden. Statt dessen:

Die beiden Billette, Lustspiel in 1 Act.

H i e r a u f :

Staberls Reise-Abentheur.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 29. Juli, 1834.

Staberls Reise = Abenteuer.

Posse in 2 Abtheilungen.

Erste Abtheilung.

Staberl in Frankfurt.

Lord Harrison, ein junger Engländer	Herr Bauer
Longinus Staberl, dessen Bedienter, früher Paraplüemacher.	*
Fuchs, ein Gastwirth	Herr Richter
Babette, dessen Frau	Mad. Bauer
Andreas, Oberkellner	Herr Reutter
Ehrmann, Polizei-Commissär	Herr Grua
Sportl, Aktuar	Herr Löwe
Büffel, Polizeidiener	Herr Würzbach
Fangzahn,	
Madame Kaunzerl.	Mlle. Cziscowski
Amtmann Knurrer.	Herr Alexander
Holzändler Stock.	Herr Luz
Sackel, Bauern	Herr Hasfeld
Michel,	Herr Franke
Ein Kaufmann	Herr Mayer
Ein Gauner	Herr Ritter
Kellner	Herr Sanson d. d.
Polizeidiener. Bediente.	

* Herr Christl, vom ständischen Theater in Grätz.

Zweite Abtheilung.

Staberl in München.

Lord Harrison, ein junger Engländer	Herr Bauer
Longinus Staberl, dessen Bedienter, früher Paraplüemacher.	*
Fuchs, ein Gastwirth	Herr Richter
Babette, dessen Frau	Mad. Bauer
Frau von Pfeil	Frau v. Busch
Emilie, ihre Tochter	Mlle. Löwe
Henriette Schmidt, Gouvernante im Hause der Frau v. Pfeil	Mlle. Kinkel
Nanette, Stubenmädchen	Mlle. Schmitt
Hanns, ein Tyroler, Hausknecht	Herr Birnstill
Frau Ursula Staberl	Mlle. Eichhorn d. i.
Lipperl, ihre Kinder	Therese Lauber
Eulalia,	Luiße Lehr
Georg, Kellner	Herr Sanson d. i.
Erste Maske	Herr Uhl
Zweite Maske	Herr Müller
Masken. Ballgäste. Musikanten. Kellner.	

* Herr Christl.

Vorher:

Die Wiener in Berlin.

Niederposse in einem Acte, von Holtei.

Joseph Hubert, ein reicher Privatmann aus Berlin	Herr Döring
Franz, sein Sohn	*
Babette, seine Haushälterin, Wienerinnen	Mad. Bauer
Kathi, Stubenmädchen,	Mlle. Lauber
Eugen, Freund des jungen Hubert	Herr Mayer
Luiße von Schlingen, eine junge Wittwe	Mlle. Sutorius
Dörthe, ihr Dienstmädchen, eine Ber- linerin	Mlle. Kinkel

* Herr Christl.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Niefer. —
Herr Braunhofer. — Mad. Eschborn.
Herr Mühlendorfer d. i.

460

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 3. August, 1834.

D O N J U A N.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen.
Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Kühn
Don Pedro	Herr Meyer
Donna Anna, dessen Tochter	Mad. Pirscher
Donna Elvira	Mlle. Gerwer
Don Ottavio	Herr Nieser
Leporello, Don Juans Diener	Herr Birnstill
Masetto, Bauernbursche	Herr Sesselmann
Zerline, Bauernmädchen	*
Gerichtsperson	Herr Döring
Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.	

* Mlle. Münch. Dritte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Diez. — Herr Braunhofer. —
Herr Mühlborfer d. j. — Mad. Eschborn.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 5. August, 1834.

Der beste Ton.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Töpfer.

Oberjägermeister von Strehlen	Herr Brandt
Philipp von Strehlen, sein Neffe	Herr Bauer
Luiſe, deſſen Gattin	Mlle. Reinhardt
Leopoldine von Strehlen, Philipps Schwägerin, Wittwe	Mlle. Sutorius
Major von Warren	Herr Pirſcher
Herr von Sporting	Herr Thurnagel
Herr von Mixler	Herr Mayer
Herr von Specht	Herr Löwe
Netty, Kammermädchen der Frau von Strehlen	Mlle. Löwe
Nicolaus, Bediente des Herrn	Herr Ritter
Friedrich, von Strehlen	Herr Reutter
Modenhändlerin	Mlle. Schmitt
Diener des Oberjägermeiſters	Herr Haßfeld
Tafelbecker	Herr Janſon d. ä.

Die Handlung geſchieht im Hauſe Philipps von Strehlen.

Vorher:

Der Vorsatz.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Holbein.

Hans	Herr Bauer
Gretchen	Mlle. Sutorius

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Eintrittspreise:

Reſerve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Pläze des untern Ranges	1 fl. —
Reſerve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daſelbſt	— 12 fr.

Beurlaubt: Herr Diez. — Herr Braunhoſer. —
Herr Mühlborſer d. i. —

462

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 7. August, 1834.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Thurnagel heute
statt des angekündigten Schauspiels „Herrmann
und Dorothea“:

Der arme Poet.

Schauspiel in 1 Acte, von Kogebue.

Lorenz Kindlein	Herr Döring
Frau Susanne, Obstbändlerin	Mad. Bauer
Therese	Mlle. Kinkel
Julius	Herr Bauer
Kellner	Herr Reutter

Nehmt ein Exempel daran!

Lustspiel in 1 Acte, von Töpfer.

Mann	Herr Brandt
Frau	Mlle. Sutorius
Oheim	Herr Grun
Dienstmädchen	Mlle. Schmitt
Bedienter	Herr Reutter

Die Feuerprobe.

Lustspiel in 1 Acte, von Kogebue.

Clara von Hohenstein,	} Wittwen	Mlle. Kinkel
Margaretha v. Immenthal,		Mlle. Hildebrandt
Cordula, Clara's Zofe		Mlle. Löwe
Walfried, ein Edelknappe		Herr Bauer
Ritter Wenzel von Rhingau		Herr Pirscher
Gelasius, sein Knappe		Herr Ritter

Das Stück spielt in den Zeiten der Kreuzzüge.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Diez. — Herr Braunhofer. —
Herr Mühlborfer d. i. —

463
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 10. August, 1834.

Die Vestalin.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr	Herr Nieser
Einna, Befehlshaber einer Legion	Herr Kühn
Pontifex	Herr Meyer
Oberzeichendeuter des Opferdienstes	Herr Grua
Julia, Vestalin	Mad. Pirscher
Oberpriesterin der Vestalinnen	Mad. Eschborn
Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Augurn, salische Priester, Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Victoren, Krieger, gefangene Anführer und Krieger, Volk.	

Der Ort der Handlung ist Rom.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Thurnagel.

Beurlaubt: Herr Diez. — Herr Braunhofer. —
Herr Mühlendorfer d. j. —

464

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 12. August, 1834.

H a n s S a c h s.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Deinhardstein.

Kaiser Maximilian	Herr Virscher
Meister Steffen, Goldschmied in Nürnberg	Herr Brandt
Kunigunde, seine Tochter	Mlle. Reinhardt
Hans Sachs, Schuster und Meistersänger	Herr Bauer
Goban Kunge, Rathsherr aus Augsburg	Herr Döring
Erster Kämmerling des Kaisers	Herr Arnold
Zweiter Kämmerling des Kaisers	Herr Janson d. i.
Erster Meistersänger	Herr Birnstill
Zweiter Meistersänger	Herr Grua
Meister Jakob, der Bäcker	Herr Richter
Meister Martin, der Krämer	Herr Reutter
Meister Niklas, der Schlosser	Herr Janson d. a.

Gefolge des Kaisers. Schwertmeister. Meistersänger.
Stadtsoldaten. Volk von Nürnberg.

Ort der Handlung: Nürnberg. — Zeit: das Jahr 1517.

H i e r a u f:

L i s t u n d B h l e g n a.

Baudeville = Posse in einem Acte, von Angely.

Herr von Kühleben, reicher Gut-	
besitzer	Herr Döring
Luise, seine Frau	Mlle. Kinkel
Fritz, sein Kind	Babette Lehr
Adolphine, seine Schwester	Mlle. Sutorius
Baron Palm	Herr Bauer
Ein Postillon.	

Die Scene ist in einer großen Stadt Deutschlands.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Herr Thurnagel.

Beurlaubt: Herr Diez. — Herr Ritter. —

Herr Mühlendorfer d. i. —

465

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 14. August, 1834.

Das Irrenhaus in Dijon.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen.
Die zur Handlung gehörige Musik ist von Herrn Musik-
Director Eschborn.

Obrist d'Orvillier	Herr Brandt
Eberard, ehemals Advocat (wahnsinnig)	Herr Braunschotter
Duflos	Herr Döring
Ernestine, seine Gattin	Mlle. Kinkel
Darbois, weitläufiger Anverwandter des Obristen	Herr Bauer
Roland, Oberarzt des Hospitals und der Stadtgefängnisse	Herr Grua
Gerichtsbeamter	Herr Meyer
Amalie, eine Waise	Mlle. Löwe
Therese, Ernestinens Kammerfrau	Mlle. Hildebrandt
Der Inspector des Hospitals und des Gefängnisses	Herr Richter
Lorenz, erster Wächter daselbst	Herr Reutter
Theobald, Gärtner des Schlosses Orvillier	Herr Birnstill
Annette, seine Tochter	Mlle. Dert
Sergy, junge Pariser, Freunde	Herr Janson d. j.
St. Clair, von Darbois	Herr Arnold
Dominic, zuerst in Duflos's, dann in des Obristen Diensten	Herr Mayer
Vertrauter Duflos's	Herr Janson d. a.
Damen und Herrn als Ballgäste Duflos's. Wachen. Wärter. Gefängnißwärter. Dienerschaft im Schlosse des Obristen. Volk.	

In der ersten und zweiten Abtheilung geschieht die Handlung
in Dijon, in der dritten im Schlosse Orvillier.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Unpäßlich: Herr Thurnagel.

Beurlaubt: Herr Diez. — Herr Ritter. —

Herr Mühlborfer d. j. —

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17. August, 1834.

J e s s o n d a.

Große heroische Oper in 3 Abtheilungen, von Gehe.
Musik von Spohr.

Jessonda, Wittve eines Rajah	Mad. Eschborn
Amazili, ihre Schwester	Mad. Pirscher
Dandau, Oberbramin	Herr Sesselmann
Nadori, Bramin	Herr Nieser
Tristan d'Alcunha, General der Portugiesen	Herr Kühn
Pedro Lopez, Obrist	Herr Werth
Ein Anführer der Indier	Herr Franke
Erste Bajadere	Mlle. Overt
Zweite Bajadere	Mlle. Ezišewski

Braminen. Bajadere. Portugiesische und Indische Krieger.
Indisches Volk.

Die Handlung geschieht in und vor Goa an der Küste Malabar.
Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Thurnagel.

Beurlaubt: Herr Diez. — Herr Ritter. —
Herr Mühlendorfer d. j. —

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 19. August, 1834.

Der Mann meiner Frau.

Lustspiel in 3 Abtheilungen nach Nozter, von Lembergt.

Freiherr von Merlau	Herr Döring
Alfred von Merlau, sein Neffe	Herr Bauer
Baron Lindenweiler	Herr Braunhofer
Sophie, seine Frau	Mlle. Sutorius
Karl, ihr Kind	Helene Grua
Johann, Bedienter	Herr Reutter

H i e r a u f:

Humoristische Studien.

Posse in 2 Abtheilungen, von Lebrün.

Gottlob Müller, ein reicher Privatmann aus der Provinz	Herr Brandt
Gretchen, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Fritz Müller, sein Neffe, } Studenten	Herr Löwe
Brauser, }	Herr Bauer
Krebs, } Bucherer	Herr Grua
Sauger, }	Herr Birnstill
Kalinsky, Aufwärter und Factotum der Studenten	Herr Döring
Briefträger	Herr Reutter
Kellner	Herr Janson d. j.

Die Handlung geht in einer Residenz vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Thurnagel.

Beurlaubt: Herr Diez. — Herr Ritter. —
Herr Mühlendorfer d. j. —

Donnerstag, den 21. August, (zum ersten Male): Die Untröstlichen, Lustspiel in 3 Acten. — — Der Kammerdiener, Lustspiel in 1 Acte.

Sonntag, den 24. August, (mit aufgehobenem Abonnement, neu eingerichtet): Die Zauberflöte, Oper von Mozart.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. August, 1834.

Zum ersten Male:

Die Untröstlichen.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach Marivaux von Lemberg.

Frau von Belbern, junge Wittwe .	Mlle. Sutorius
Graf Sarnhausen	Herr Bauer
Baron Born	Herr Braunhofer
Lieschen, Kammermädchen der Frau von Belbern	Mlle. Hildebrand
Magister Olibrius	Herr Döring
Peter, Bedienter des Grafen . .	Herr Mayer
Ein Bedienter der Frau v. Belbern	Herr Hasfeld

Der Kammerdiener.

Lustspiel in einem Acte, nach dem Französischen des Scribe
und Melesville, von F. Krickeberg.

Graf Edmund von Serville . .	Herr Braunhofer
Gräfin Amalie, seine Gemahlin .	Mlle. Kinkel
Germain, Kammerdiener des Grafen	Herr Bauer
Annette, seine Frau	Mlle. Sutorius
Dupré, Bedienter)	Herr Sanson d. ä.
Der Koch } des Grafen	Herr Sanson d. j.
Der Kutscher }	Herr Rehr

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Diez. — Herr Ritter. —
Herr Mühlborfer d. j. —

Sonntag, den 24. August, (mit aufgehobenem Abonnement, neu
eingrichtet): Die Zauberflöte, Oper von Mozart.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 24. August, 1834.

Mit aufgehobenem Abonnement.

(Neu eingerichtet):

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Sesselmann
Lamino	Herr Niefer
Die Königin der Nacht	Mad. Eschborn
Pamina, ihre Tochter	Mad. Pirscher
Frauen der Königin	Mlle. Overt
	Mad. Boch
	Mlle. Eichhorn d. j.
	Mlle. Kunz
Genien	Mlle. Löwe
	Mlle. Gzisczewski
Papageno	Herr Kühn
Monostatos, Mohr	Herr Mayer
Papagena	Mlle. Kinkel
Priester	Herr Grua
Priester. Sklaven.	Herr Werth

Das ägyptische Zimmer, die Schlussdecoration des ersten und die ägyptische Halle des zweiten Aufzuges sind von Herrn Hoftheatermaler Wille, die übrigen neuen Decorationen von Herrn Hoftheatermaschinisten Mühlborfer gemalt.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges zu sieben Plätzen	8 fl. 24 fr.
zu acht Plätzen	9 fl. 36 fr.
u. f. w.	
Eine Loge des untern Ranges zu sieben Plätzen	7 fl. — —
zu acht Plätzen	8 fl. — —
u. f. w.	
Eine Loge des dritten Ranges zu sieben Plätzen	5 fl. 36 fr.
zu acht Plätzen	6 fl. 24 fr.
u. f. w.	

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Diesenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Samstag, den 23. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Waltherr zu machen.

Beurlaubt: Herr Diez. — Herr Mühlborfer d. j.

470

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 25. August, 1834.

Der Unschuldige muß viel leiden.

K Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen bearbeitet
von Theodor Hell.

Flittner, Banquier	.	.	.	Herr Bauer
Elementine, dessen Frau	.	.	.	Mlle. Kinkel
Stiller, Flittners Compagnon	.	.	.	Herr Pirscher
Amalie, Stillers Gattin	.	.	.	Mlle. Sutorius
Constanze	.	.	.	Mlle. Hildebrandt
Frau Truller, Tröddlerin	.	.	.	Mad. Bauer
Commis	.	.	.	Herr Tanson d. ä.
Bedienter	.	.	.	Herr Reutter

Der Schauplatz ist in Flittners und Stillers gemeinschaftlicher
Wohnung in Berlin.

D a s w a r i c h.

K Lustspiel in 1 Acte, von Hutt. *Der Strauß*

Pachter	.	.	.	.	Herr Braunhofer
Pachterin	.	.	.	.	Mlle. Sutorius
Nachbarin	.	.	.	.	Frau v. Busch
Bäse	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
Knecht	.	.	.	.	Herr Bauer

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Diez. — Herr Mühlendorfer d. i.

471

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 26. August, 1834.

Der Bürgermeister von Saardam.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Römer.

Peter, Czar von Rußland, als
Zimmergeselle, unter dem Namen
Peter Baß, in Saardam arbeitend
Peter Klimann, ein junger Russe,
auch Zimmergeselle
Van Bett, Bürgermeister von
Saardam

Lefort, General, russischer Gesandter
bei den Generalstaaten.

Marquis von Chateau-neuf, französi-
scher Gesandter

Lord Synbham, englischer Gesandter

Maria, Nichte des Bürgermeisters.

Brown, Zimmermeister in Saardam

Ein holländischer Offizier.

Ein Hochzeitpaar. Ein Courier.

Einwohner von Saardam.

Herr Braunhofer

Herr Bauer

Herr Döring

Herr Brandt

Herr Ritter

Herr Grua

Mlle. Löwe

Herr Birnstill

Herr Richter

Holländische Zimmerleute.

Offiziere. Wache.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Beurlaubt: Herr Diez. — Herr Mühlborfer d. i.

Freitag, den 29. August: Zur Feier des Geburtsfestes S. A. H.
des Großherzogs: Die Zauberflöte. Große Oper von
Mozart.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 29. August, 1834.

Zur Feier

des

Geburtsfestes S. M. W. des Grossherzogs.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	.	.	.	.	.	Herr Sesselmann
Samino	.	.	.	.	.	Herr Niefer
Die Königin der Nacht	.	.	.	.	.	Mad. Eschborn
Pamina, ihre Tochter	.	.	.	.	.	Mad. Pirscher
Frauen der Königin	.	.	.	.	.	Mlle. Obert
	.	.	.	.	.	Mad. Boch
	.	.	.	.	.	Mlle. Eichhorn d. j.
Genien	.	.	.	.	.	Mlle. Kunz
	.	.	.	.	.	Mlle. Löwe
	.	.	.	.	.	Mlle. Czisczewski
Papageno	.	.	.	.	.	Herr Kühn
Monostatos, Mohr	.	.	.	.	.	Herr Birnstill
Papagena	.	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
Priester	.	.	.	.	.	Herr Grua
Priester. Sklaven.	.	.	.	.	.	Herr Werth

Das ägyptische Zimmer, die Schlußdecoration des ersten und die ägyptische Halle des zweiten Aufzuges sind von Herrn Hoftheatermaler Bille, die übrigen neuen Decorationen von Herrn Hoftheatermaschinenisten Mühlborfer gemalt.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges.	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges.	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Beurlaubt: Herr Diez. — Herr Mühlborfer d. j.

473

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 31. August, 1834.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mad. Eschborn wird heute statt der angekündigten Oper „Die Zauberflöte“ aufgeführt):

D O N J U A N.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen.
Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Kühn
Don Pedro	Herr Sesselmann
Donna Anna, dessen Tochter . . .	Mad. Pirscher
Donna Elvira	Mlle. Gerwer
Don Ottavio	Herr Nieser
Leporello, Don Juans Diener . . .	Herr Birnstill
Masetto, Bauernbursche	Herr Grua
Serline, Bauernmädchen	Mlle. Münch
Gerichtsperson	Herr Döring
Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Diez.

474

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 2. September, 1834.

(Wegen eingetretener Hindernisse statt des auf heute bestimmten Lustspiels
„Freien nach Vorschrift“):

D a s w a r i c h.

Lustspiel in 1 Acte, von Hutt.

Pächter	.	.	.	.	.	Herr Brandt
Pächterin	.	.	.	.	.	Mlle. Sutorius
Nachbarin	.	.	.	.	.	Frau v. Busch
Bäse	.	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
Knecht	.	.	.	.	.	Herr Bauer

D i e F e u e r p r o b e.

Lustspiel in 1 Acte, von Kogebue.

Clara von Hohenstein,	} Wittwen	Mlle. Kinkel
Margaretha v. Immenthal,		Mlle. Hildebrand
Cordula, Clara's Zofe	.	Mlle. Löwe
Wallfried, ein Edelknappe	.	Herr Bauer
Ritter Wenzel von Rhingau	.	Herr Pirscher
Gelasius, sein Knappe	.	Herr Ritter

Das Stück spielt in den Zeiten der Kreuzzüge.

Zwischen beiden Lustspielen wird Herr Hoftheatermusiker
Sommer ein Concertino für die Violine von Kode vorzu-
tragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

475

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 4. September, 1834.

Zum ersten Male:

Garrif in Bristol.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Deinhardstein.

Thomas Hild	.	.	.	.	Herr Döring
Sara, seine Tochter	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
David Garrif, Schauspieler	.	.	.	.	Herr Braunhofer
Heinrich Frondham, Dichter	.	.	.	.	Herr Bauer
William Lyrd, Hild's Neffe	.	.	.	.	Herr Ritter
Georg, Hild's Diener	.	.	.	.	Herr Grua
Erster	} Aufwärter im Kaffeehause	.	.	.	Herr Mayer
Zweiter		.	.	.	Herr Reutter
Theaterdiener	.	.	.	.	Herr Hatzfeld
Kaffeehausgäste. Bediente.					

Die Handlung geschieht in der englischen Stadt Bristol
im Jahre 1749.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Sonntag, den 7. September, ist wegen des Kirchenfestes
höchstem Befehle zufolge die Bühne geschlossen.

Montag, den 8. September: „Fidelio.“ Oper von Beethoven.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 8. September, 1834.

F i d e l i o.

Große Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen
von Treitschke. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien . . .	Herr Grua
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient .	Herr Kühn
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Diez
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Mat. Pircher
Rocco, Kerkermeister	Herr Sesselmann
Marzelline, seine Tochter . .	Mlle. Münch
Taquinò, Pförtner	Herr Werth
Staatsgefangene. Offiziere und Wachen. Volk.	

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Dienstag, den 9. September: „Freien nach Vorschrift, oder:
Wenn Sie befehlen.“ Lustspiel von Töpfer.

477
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 9. September, 1834.

Freien nach Vorschrift,
oder:
Wenn Sie befehlen.

Luftspiel in 4 Abtheilungen, von Töpfer.

Jeremias Sperber, reicher Privatmann	Herr Birnstill
Pauline, } seine Töchter	Mlle. Kinkel
Luiſe, }	Mlle. Löwe
Sophie Eydern, seine Mündel	Mlle. Sutorius
Theodor Born, Rittmeister	Herr Bauer
August Born, Privat-Gelehrter	Herr Pirscher
Ludwig Born, Maler	Herr Mühlendorfer d. j.
Magister Bückling	Herr Döring
Mademoiselle Kanunkel, } bei Sperber	Frau v. Busch
Wirthschafterin	
Peter, Bedienter	Herr Reutter
Franz, August Born's alter Diener	Herr Ritter
Notar	Herr Grua

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Donnerstag, den 11. September: „Zampa.“ Große romantische Oper von Herold.

478.
Großherzogtl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. September, 1834.

Z a m p a ,

oder:

Die Marmorbraut.

Romantische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
bearbeitet von Oldenburg. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber	Herr Nieser
Alfonso von Monza, Offizier	Herr Diez
Camilla, Tochter Luzano's, eines reichen Kaufmannes	Mad. Pirscher
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann	Herr Kühn
Ritta, Camilla's Dienerin	Mlle. Münch
Dandolo, Diener Luzano's	Herr Birnstill
Freundinnen Camilla's.	
Hochzeitgäste.	
Diener und Dienerinnen in Luzano's Hause.	
Landleute. Seeräuber. Soldaten.	

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1616.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Zu dieser Vorstellung werden Mittwoch, den 10. September
Vormittags von 11 — 12 Uhr Billette im Hoftheatergebäude
an der Kasse abgegeben.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Freitag, den 12. September: „Freien nach Vorschrift.“ Lustspiel von Löffler.

479

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 14. September, 1834.

Die Mohrin.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Ziegler.

Lord Fleetwell	Herr Grua
Georg, sein Sohn	Herr Bauer
Lucie, Lord Fleetwells Schwester	Frau v. Busch
Major Tromber	Herr Brandt
Aurelie, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Joni, eine Mohrin	Mlle. Reinhardt
Zangi, ihr Bruder	Herr Mühlendorfer d. j.
Tabaz, ein Mohr	Herr Löwe
Friedensrichter	Herr Pirscher
Wirth	Herr Sanson d. ä.
Diener des Lords. Gerichtsdiener.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

480

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 16. September, 1834.

Zum ersten Male:

Die feindlichen Brüder,

oder:

Homöopath und Allopath.

Posse in 4 Abtheilungen, von Raupach.

Benedictus Stix, Apotheker zu Naumburg	} Brüder	Herr Birnstill
Zacharias Stix, Arzt zu Wittenberg		Herr Grua Frau v. Busch
Räthin Hellwig, Wittwe		
August Stix, Doctor der Philosophie, des Apothekers Sohn		Herr Mühlborfer d. i. Mlle. Löwe
Luiſe, des Doctors Tochter		
Sturm, Präfecturrath und zeitiger Chef der Polizei		Herr Döring Herr Ritter
Lill, Notar		
Fittig, Oberkellner im Gasthose zum Kronprinzen		Herr Bauer Herr Arnold
Spiz, Polizei-Sergeant		Herr Reutter
Jakob, Bedienter der Räthin		
Zwei Gensdarmen.		

Die Handlung geschieht zu Halle im Jahr 1812.

Vorher:

Das Liebesprotokoll.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Müller, Banquier	Herr Döring
Abelaide, seine Tochter	Mlle. Löwe
Criminalrath Scharf	Herr Brandt
Rosalie, seine Nichte	Mlle. Sutorius
Baron Fels, Jägerhauptmann	Herr Braunhofer
Wahl, Schauspieler	Herr Bauer
Referendar von Bergheim	Herr Pirscher
Kellner	Herr Reutter
Bedienter bei Müller	Herr Sanson d. i.
Ein Notar.	

Die Handlung geht in einer Residenz vor, Anfangs in einem
Gasthose, dann in der Wohnung des Banquier Müller.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Nachricht.

Da mit dem Schlusse des Monats September die Logen-Contracte zu Ende gehen, so werden die resp. Herrn Logen-Inhaber ersucht, sich bis zum 20. September bei dem Hoftheater-Kassirer gefälligst zu erklären, ob sie ihre Logen auf ein weiteres Jahr behalten wollen. Wer bis zu diesem Zeitpunkte nicht bestimmt das Gegentheil erklärt hat, wird angesehen, als wenn er seine Loge auf ein weiteres Jahr zu behalten gesonnen sey.

Indem man das Vertrauen zu dem rechtlichen Sinne der verehrlichen Logen-Inhaber hat, daß sie durch genaue Erfüllung der Contracts-Bedingungen zur Erhaltung der nothwendigen Ordnung beitragen werden, ersucht man sie zugleich, jede Verletzung derselben abzuwenden, da man von Seiten der Hoftheater-Intendanz auch auf genaue Beachtung der Contracts-Punkte zu halten genöthigt ist.

Mannheim, den 14. September 1834.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. September, 1834.

T a s s o.

Dramatisches Gedicht in 4 Abtheilungen, von Andreas Brummer.
(Manuscript.)

Alphons II., Herzog von Ferrara .	Herr Brandt
Leonore von Este, seine Schwester .	Mlle. Kinkel
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano	Mlle. Hildebrand
Torquato Tasso	Herr Braunhofer
Manso, Marchese della Villa .	Herr Bauer
Pigna, Geheimschreiber des Herzogs	Herr Ritter
Orlando, Castellán	Herr Grua
Florine, seine Nichte	Mlle. Löwe
Ein Edelknabe	Mlle. Kunz
Junge Landleute männlichen und weiblichen Geschlechtes.	

Ort der Handlung: das Castell Durante.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

482

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 21. September, 1834.

Die Stimme von Vorfici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.

Aus dem Französischen übersezt von K. A. Ritter.

Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer .	Herr Diez
Fenella, seine Schwester	Mlle. Reinhardt
Alfonso, Sohn des Vicedönigs von Neapel, Grafen von Arcos . . .	Herr Nieser
Elvira, dessen Braut	Mad. Pircher
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Werth
Pietro,	Herr Kühn
Borella, { Masaniello's Gefährten .	Herr Sesselmann
Moreno,	Herr Arnold
Selva, Offizier des Vicedönigs . .	Herr Grua

Damen der Elvira. Bornehme Neapolitaner. Magistrats-
Personen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk
von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer
und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vicedönigs zu Neapel.

Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den
Befuw.

Dritter Act: Marktplatz von Neapel.

Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.

Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicedönigs, mit der Aussicht
auf den Befuw.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

483

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 23. September, 1834.

E g m o n t.

Trauerspiel in 4 Abtheilungen, von Goethe.
Die zur Handlung gehörige Musik ist von Beethoven.

Graf Egmont, Prinz von Gaure	.	Herr Braunhofer
Wilhelm von Dranien	.	Herr Pirscher
Herzog von Alba	.	Herr Brandt
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	.	Herr Mühlborfer d. i.
Richard, Egmonts Geheimschreiber	.	Herr Werth
Silva,		Herr Arnold
Somez, } unter Alba dienend	.	Herr Janson d. i.
Klärchen, Egmonts Geliebte	.	Mlle. Kinkel
Ihre Mutter	.	Frau v. Busch
Brakkenburg, Bürgersohn	.	Herr Bauer
Goest, Krämer	.	Herr Reutter
Zetter, Schneider	Bürger	Herr Ritter
Zimmermeister,	von Brüssel	Herr Grua
Seifensieder,		Herr Alexander
Buyl, Soldat unter Egmont	.	Herr Richter
Kunsum, Invalide	.	Herr Würzbach
Bansen, Schreiber	.	Herr Döring
Bürger und Bürgerinnen.	Wache.	

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Vor Anfang des Trauerspiels wird Hr. Mohr, Concertmeister aus Meiningen, die Ehre haben, ein „Concertino“ von Calliwoda vorzutragen.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

484

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. September, 1834.

Die Kreuzfahrer.

Nitterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Rosebue.

Balduin von Eichenhorst,	Kreuzritter	Herr Braunhofer
Bohemund v. Schwarzenack,		Herr Bauer
Euno von Düben,		Herr Richter
Komuald von Gleichen,		Herr Arnold
Bruno von Sensenburg,		Herr Mühlborfer d. j.
Robert von Witterungen,		Herr Ritter
Gundibert von der Saale,		Herr Janson d. ä.
Abhemar, Bischof von Puy, päpstlicher Legat.		Herr Döring
Konrad, Balduins Knappe		Herr Birnstill
Ein Emir der Selbsthucken		Herr Brandt
Fatime, seine Tochter		Mlle. Löwe
Edlestina, Aebtissin des Klosters der Hospitaliterinnen.		Frau v. Busch
Salomeh, die Psörtnerin		Mad. Bauer
Emma von Falkenstein, eine Pilgerin		Mlle. Reinhardt
Waltber, ihr Diener		Herr Grua
Kreuzritter, Knappen, Türken, Nonnen, Laienbrüder.		

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Sonntag, den 28. September, (Zum ersten Male): „Das Duell-Mandat, oder: Ein Tag vor der Schlacht bei Rosbach.“ Schauspiel von Vogel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. September, 1834.

Zum ersten Male:

Das Duell-Mandat,

oder:

Ein Tag vor der Schlacht bei Rossbach.

Militärisches Drama in 5 Abtheilungen, von Vogel.

Friedrich II., König von Preußen .	Herr Döring
General Seidlitz	Herr Birnstill
General Keith	Herr Richter
General Colberg, pensionirt . .	Herr Grua
Heinrich, sein Nefte, Hauptmann .	Herr Bauer
Wilhelmine, Heinrichs Schwester .	Mlle. Kinkel
Gustav von Hassenbach, Hauptmann	Herr Braunhofer
Henriette, dessen Schwester . . .	Mlle. Reinhardt
von Manteufel, Husaren-Rittmeister	Herr Pirscher
von Striegau, } Adjutanten des Königs	Herr Arnold
von Belling, } .	Herr Sanson d. j.
von Schweidnitz, } Lieutenants .	Herr Mühlborfer d. j.
von Horneck, } .	Herr Löwe
Bärmann, ein alter Feldwebel . .	Herr Brandt
Fink, Schenkwirth	Herr Ritter
Susanne, seine Frau	Frau v. Busch
Bernhard, } Diener Colbergs .	Herr Sanson d. ä.
Ludwig, } .	Herr Reutter
Offiziere und Soldaten.	

Ort der Handlung: theils in der Nähe des Lagers bei Rossbach, theils im Lager selbst.

Zeit: 1757.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 30. September, 1834.

J o h a n n v o n P a r i s .

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen.
Musik von Boieldieu.

Prinzessin von Navarra	Mad. Pirscher
Geneschall	*
Johann von Paris	Herr Niefer
Olivier, dessen Page	Mlle. Münch
Pedrigio, Wirth	Herr Birnstill
Lorezza, dessen Tochter	Mlle. Kinkel
Kellner	Herr Hatzfeld
Kellner und Aufwärterinnen im Gasthose, Gefolge der Prinzessin, Gefolge des Johann von Paris, Landleute.	

* Herr Versing.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Zur Rückkehr
Ihrer Königlichen Hoheit
der
verwittweten Frau Großherzogin
Stephanie von Baden
von
einer Reise nach Italien.

Theure Fürstin! Sey willkommen
Im geliebten Vaterland!
Herzlich bist Du aufgenommen!
Fest ist unsrer Liebe Band.

Großer Vorzeit Riesenspuren,
Reichern Lebens bunte Zier,
Höheres Wirken, schönre Fluren
Bot des Mittags Ferne Dir.

Doch des Herzens heilgem Triebe,
Deiner Güte trauen wir,
Mehr als Glanz gilt Dir die Liebe,
Gerne weißt Du, Theure, hier!

Theater = Anzeige.

Mannheim. Sonntag, den 6. October, 1833.

Heute wird in der Oper:

Der Freischütz,

Herr Schäfer den Gaspar als dritte Gastrolle
darzustellen die Ehre haben.

Carnaval in Mannheim.

1854.

J a n u a r.

Mittwoch den 1. Oper.
Donnerstag den 2. Trauerspiel.
Freitag den 3. Lustspiel.

Sonntag den 5. Oper.
Montag den 6. Schauspiel.
Dienstag den 7. Oper.
Freitag den 10. Trauerspiel.

Sonntag den 12. Oper.
Montag den 13. I. Baurhall.
Dienstag den 14. Schauspiel.
Mittwoch den 15. II. Abonnement = Ball.
Donnerstag den 16. Lustspiel.
Freitag den 17. Komische Oper.

Sonntag den 19. Oper.
Montag den 20. II. Baurhall.
Dienstag den 21. Lustspiel.
Mittwoch den 22. III. Abonnement = Ball.
Donnerstag den 23. Schauspiel.

J a n u a r.

Sonntag den 26. Oper.
Montag den 27. III. Baurhall.
Dienstag den 28. Lustspiel.
Mittwoch den 29. IV. Abonnement = Ball.
Donnerstag den 30. Schauspiel.

F e b r u a r.

Sonntag den 2. Oper.
Montag den 3. IV. Baurhall.
Dienstag den 4. Lustspiel.
Donnerstag den 6. Schauspiel.

Sonntag den 9. Oper.
Montag den 10. Lustspiel.
Baurhall.
Dienstag den 11. Vormittags:
Komische Oper. — Abends:
Maskenball im großen Saale.

Theater = Anzeige.

Mannheim. Donnerstag, den 31. Juli, 1834.

„Jurist und Bayer“

Heute nach Beendigung des Lustspiels wird Herr
Röhrich, Großh. Weimarischer Hofmusiker, ein „Con-
certino für die Clarinette“ von Maurer
vorzutragen die Ehre haben.

Theater = Anzeige.

Mannheim. Dienstag, den 9. September, 1834.

Die auf heute angekündigte Aufführung des Lustspiels:

„Freien nach Vorschrift“

ist auf nächsten Freitag, den 12. September verlegt.

Donnerstag, den 11. September: „Zampa.“ Große romantische Oper.
